

Direktorium

für

Stundengebet und
Messfeier

in der Kirchenprovinz Hamburg

Kirchenjahr 2022/2023

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
15o Gottesmutter Maria 2Mo Basilius und Gregor 3Di Hl. Name Jesu 4Mi vom Tag 5Do vom Tag; Hl. Joh. 6Mo Erscheinung des Herrn 7Sa vom Tag, Valentin 8So Taufe des Herrn 9Mo vom Tag 1. Woche i.J. 10Di vom Tag 11Mi vom Tag 12Do vom Tag 13Fr Hilarius 14Sa Sa vom Tag 15So 2. So. im Jahreskreis 16Mo vom Tag 17Di Antonius v. Ägypten 18Mi vom Tag 19Do vom Tag 20Fr Fabian, Sebastian 21Sa Agnes 22So 3. So. im Jahreskreis 23Mo Heinrich Seuse 24Di Franz von Sales 25Mi Pauli Bekenntung 26Do Timotheus & Titus 27Fr Angela Merici 28Sa Thomas von Aquin 29So 4. So. im Jahreskreis 30Mo vom Tag 31Di Johannes Bosco	1Mi vom Tag 2Do Darstellung d.H. 3Fr Anselg, Basilius 4Sa vom Tag, Rimbart 5So 5. So. im Jahreskreis 6Mo Paulus Miki 7Di vom Tag 8Mi Josephine Bakhita 9Do vom Tag 10Fr Scholastika 11Sa UL-Frau v. Lourdes 12So 6. So. im Jahreskreis 13Mo vom Tag, OS: Who, Goisbert, Adolf 14Di Cyrillus & Methodius 15Mi vom Tag 16Do vom Tag 17Fr Sieben Stifter; HH: Evermod, Isfried, Ludolf 18Sa vom Tag 19So 7. So im Jahreskreis 20Mo Jesef 21Di vom Tag 22Mi vom Tag 23Mo Petrus Damiani 24Di Aschermittwoch 25Mi vom Tag, Polykarp 26Do Matildas 27So 1. Fastensonntag 28Sa Thomas von Aquin 29So 4. So. im Jahreskreis 28Di Gregor v. Nazek 28Do vom Tag	1Mi vom Tag 2Do vom Tag 3Fr vom Tag, Kasimir 4Sa vom Tag, Karwoche 5So 2. Fastensonntag 6Mo vom Tag, Fridolin 7Di vom Tag, Perpetua 8Mi vom Tag, Joh. v. Gott 9Do vom Tag, Franziska 10Fr vom Tag 11Sa vom Tag 12So 3. Fastensonntag 13Mo vom Tag 14Di vom Tag, Mathilde 15Mi vom Tag, Klemens M. 16Do vom Tag 17Fr vom Tag, Gertrud 18Sa vom Tag, Cyrill v. Jer. 19So 4. Fastensonntag 20Mo Jesef 21Di vom Tag 22Mi vom Tag, Turbio 23Do vom Tag 24Fr vom Tag 25Sa Verkündigung d.H. 26So 5. Fastensonntag 27Mo vom Tag 28Di vom Tag 29Mi vom Tag 30Do vom Tag 31Fr vom Tag	1Sa, vom Tag 2So Palmsontag 3Mo Montag der Karwoche 4Di Dienstag der Karwoche 5Mi Mittwoch der Karwoche 6Do Gründonnerstag 7Fr Karfreitag 8Sa Karsontag 9So OSTERSONNTAG 10Mo Ostermontag 11Di in der Ostersoktav 12Mi in der Ostersoktav 13Do in der Ostersoktav 14Fr in der Ostersoktav 15Sa in der Ostersoktav 16So Weißer Sonntag 17Mo vom Tag 18Di vom Tag 19Mi vom Tag, Leo IX. 20Do vom Tag, OS: Who 21Fr vom Tag, Konrad, Anselm 22Sa vom Tag 23So 3. So. der Osterzeit 24Mo vom Tag, Fidelis 25Di Markus 26Mi vom Tag 27Do Petrus Canisius 28Fr vom Tag, Peter Chanel 29Sa Katharina v. Siena 30So 4. So. der Osterzeit	1Mo Josef der Arbeiter 2Di Athanasius 3Mi Philippus & Jakobus 4Do vom Tag, Florian 5Fr Gotthard 6Sa vom Tag 7So 5. So. der Osterzeit 8Mo vom Tag 9Di vom Tag 10Mi vom Tag, Joh. v. Avila 11Do vom Tag 12Mi vom Tag, Pankratius 13Sa vom Tag, ULF v. Fátima 14So 6. So. der Osterzeit 15Mo Bitttag, Hl. im Dom Kirchweihest 16Di Bitttag, Joh. Nepomuk 17Mi Bitttag 18Do Christ Himmelfahrt 19Fr vom Tag, Pfingstsonere 20Sa vom Tag, Bernhardin 21So 7. So. der Osterzeit 22Mo vom Tag, Rita v. Cascia 23Di vom Tag 24Mi vom Tag 25Do Gregor VII., Beda 26Fr Philipp Neri 27Sa vom Tag, Pfingstvigil 28So PFINGSTEN 29Mo PFINGSTONTAG 30Di 8. Woche i.J. 31Mi vom Tag	1Do Justin der Märtyrer 2Fr Marcellinus & Petrus 3Sa Kar Lwanga 4So Dreifaltigkeit 5Mo Bonifatius 6Di Norbert v. Xanten 7Mi vom Tag 8Do Fronleichnam 9Fr Ehräm der Syrer 10Sa vom Tag 11So 10. So. im Jahreskreis 12Mo vom Tag 13Di Antonius v. Padua 14Mi vom Tag 15Do Vinus 16Fr Herz-Jesu-Fest Herz Mariä 17Sa 18So 11. So. im Jahreskreis 19Mo Romuald 20Mi vom Tag 21Mi Alaisius v. Gonzaga 22Do Thomas Morus & John Fisher 23Fr vom Tag 24Sa Johannes der Täufer 25So 12. So. im Jahreskreis 26Mo vom Tag 27Di Hemma v. Gurk, Cyrill v.A. 28Mi Irenäus von Lyon; HH: Donkirchweihfest 29Do Petrus & Paulus Erste Märtyrer Roms 30Fr 31Di

Direktorium

für

Stundengebet und
Messfeier

in der Kirchenprovinz Hamburg

Kirchenjahr 2022/2023

Herausgegeben im Auftrag des
Erzbischofs von Hamburg,
des Bischofs von Hildesheim
und des Bischofs von Osnabrück

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zeittafel für das Kirchenjahr 2022/2023	III
Abkürzungsverzeichnis	IV
Eigenkalender Hamburg	VIII
Eigenkalender Hildesheim	IX
Eigenkalender Osnabrück	X
Kollektenplan Hamburg	XII
Kollektenplan Hildesheim	XVI
Kollektenplan Osnabrück	XXIII
Okkurrenz und Konkurrenz	XXVIII
Äußere Feier am Sonntag	XXVIII
Rangordnung der liturgischen Tage	XXIV
Quatembertage	XXXI
Stundengebet	XXXI
Wahl des Messformulars	XXXIV
Gloria, Credo	XXXVI
Hinweise zum Messbuch	XXXVII
Hinweise zur liturgischen Praxis	XXXVIII
Gedächtnis der Verstorbenen	XXXIX
Kalendarium	2
Vorausschau auf das Kirchenjahr 2023/2024	304
Messe in der Zeit der Pandemie	305
Anhang: Gedächtnis Sr. Euthymia	310
Gedächtnis der Lübecker Märtyrer	314
Hl. Maria Magdalena	320
Hll. Martha, Maria und Lazarus	322

Bearbeitet und zusammengestellt von
 Pfarrer Dr. Roland Baule, Liturgiereferentin Daniela Braker,
 Pastor Dr. Heinrich Bernhard Kraienhorst,
 Pfarrer Dr. Ansgar Stolte, Krankenhausseelsorger Jan Uhlenbrock
 Redaktionsschluss: 10. Oktober 2022
 ® Verlag Dom Buchhandlung GmbH, Osnabrück
 ISSN 1438-096X
 Gesamtherstellung: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Belm

ZEITTADEL**FÜR DAS KIRCHENJAHR 2022/23**

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	7
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	53

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	27. November 2022
Fest der Heiligen Familie	30. Dezember 2022
Taufe des Herrn	8. Januar 2023
Aschermittwoch	22. Februar 2023
Ostersonntag	9. April 2023
Christi Himmelfahrt	18. Mai 2023
Pfingsten	28. Mai 2023
Dreifaltigkeitssonntag	4. Juni 2023
Fronleichnam	8. Juni 2023
Heiligstes Herz Jesu	16. Juni 2023
Christkönigssonntag	26. November 2023
Ende des Kirchenjahres	2. Dezember 2023

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Die Buchstaben am Rand vor den Angaben zur Messfeier (M) zeigen die liturgische Farbe an:

GR, gr	grün
R, r	rot
W, w	weiß
V, v	violett
Schw	schwarz

Abkürzungen

✦	Der Pfarrer appliziert die hl. Messe für seine Pfarrei
AAS	Acta Apostolicae Sedis
AEM	Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesung/en
BenAnt	Benedictus-Antiphon
Bi	Bischöfe
CIC	Codex Iuris Canonici (von 1983)
Com	Commune-Texte für ...
Cr	Credo
Def	Defunctus / Defuncti, Verstorbene/r
eig	eigene
Einl	Einleitung
Ersch	Erscheinung des Herrn

Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
F	Fest
g	nichtgebotener Gedenktag
G	Gebotener Gedenktag
Gb	Glaubensbote
Gg	Gabengebet
GK	Römischer Generalkalender
Gl	Gloria in excelsis Deo
GL	Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch (2013)
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres und des Römischen Generalkalenders
H	Hochfest
Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (Trier 2010, ³ 2017, ⁴ 2020)
hl.	heilige(r)
hll.	heilige
Hg	Eucharistisches Hochgebet
Hl	Heilige Männer und heilige Frauen
i. J.	im Jahreskreis
Jf	Jungfrau(en)
Kl	Kirchenlehrer
Komm.	Kommemoration
Kompl	Komplet
L, LL	Lesung, Lesungen
Ld	Laudes
LitHor	Liturgia Horarum
LH	Lesehore
LO	Leseordnung

M	Hl. Messe (Eucharistiefeier)
MagnAnt	Magnificat-Antiphon
MartRom	Martyrologium Romanum
MB I, II	Messbuch Teil I (rot) (1975), Teil II (blau) (1975), II ² (2. Auflage 1988)
MB Ergänzungsheft	Ergänzungsheft zum Messbuch II (1988), zum Messbuch II ² 1 (1995) und 2 (2010)
MB Handreichung	Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung (Trier 2010, ³ 2017, ⁴ 2020)
Messbuch Kleinausgabe	Messbuch. Kleinausgabe (2. Auflage 1988, erw. Nachdruck 2007)
MB Maria	Die Feier der heiligen Messe. Messbuch. Sammlung von Marienmessen (1990)
MB Ostern	Messbuch Karwoche und Osteroktav (1996)
ML	Messlektionar
ML Maria	Die Feier der heiligen Messe. Lektionar. Sammlung von Marienmessen (1990)
MR	Missale Romanum (Editio typica tertia), Rom 2002
My	Märtyrer
Nl	Heilige der Nächstenliebe
Off	Officium (Stundengebet bzw. Tagzeitenliturgie)
Or	Ordensleute
Pp	Päpste

Prf	Präfation Advent = vom Advent Ap = von den Aposteln Engel = von den Engeln Ersch = von Erscheinung des Herrn Euch = von der hl. Eucharistie Fastenzeit = für die Fastenzeit Herz Jesu = vom Heiligsten Herzen Jesu Himmelfahrt = von Christi Himmelfahrt Hl = von den Heiligen Ht = von den Hirten der Kirche Josef = vom hl. Josef
RK	Regionalkalender
sel.	selige(r)
Sg	Schlussgebet
StB	Stundenbuch
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper

Für die Abkürzungen der biblischen Bücher gelten die allgemeinen Regeln. In Klammern angegebene Schriftstellen geben die Texte des lateinischen Lektionars wieder, falls dort die Zählung gemäß der Vulgata abweicht.

Eigenkalender des Erzbistums Hamburg

Zum Rang:

H = Hochfest F = Fest G = gebotener Gedenktag

g = nichtgebotener Gedenktag

3. 2. H Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865), Patron des Erzbistums Hamburg
4. 2. g Rimbart, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888)
17. 2. g Evermod (1178), Isfried (15. 6. 1204), Ludolf (29. 3. 1250), Bischöfe von Ratzeburg
5. 5. g Godehard (5. 5. 1038), Bischof von Hildesheim
5. 6. F Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5. 6. 754)
25. 6. g Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943)
28. 6. Jahrestag der Domkirchweihe
F im Erzbistum
H im Dom
10. 7. g Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10. 7. 1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29. 7. 1030)
18. 7. g Answer, Mönch in Ratzeburg, Glaubensbote, Märtyrer (15. 7. 1066)
9. 8. F Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942)
26. 9. H Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe
Äußere Feier am letzten So. im September
8. 11. g Alle Heiligen des Erzbistums Hamburg
25. 11. g Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)
4. 12. g Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)
12. 12. g Vizelin, Bischof von Oldenburg i. H., Glaubensbote (12. 12. 1154)

Eigenkalender des Bistums Hildesheim

5. 1. g Johannes Nepomuk Neumann, Bischof von Philadelphia (5. 1. 1860)
3. 2. g Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (3. 2. 865)
26. 3. g Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote (26. 3. 809)
5. 5. F Godehard, Bischof von Hildesheim (5. 5. 1038)
14. 5. H/F Jahrestag der Weihe des Doms zu Hildesheim
10. 7. g Oliver Plunkett, Bischof und Märtyrer, Erzbischof von Armagh, Irland (11. 7. 1681)
9. 8. F Theresia Benedicta a Cruce (Edith Stein), Märtyrerin (1942)
15. 8. H Mariä Aufnahme in den Himmel, Hauptpatronin des Bistums
16. 8. g Altfrid, Bischof von Hildesheim, Gründer des Stiftes Essen (15. 8. 874)
3. 11. g Seliger Rupert Mayer, Priester (1. 11. 1945)
8. 11. g Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote der Sachsen und Friesen (8. 11. 789)
11. 11. G/H Martin, Bischof von Tours, Hauptpatron des Eichsfeldes (8. 11. 397), dort Hochfest
20. 11. F Bernward, Bischof von Hildesheim (20. 11. 1022)
25. 11. g Seliger Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686)
4. 12. g Seliger Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865)

Die Basilika St. Godehard feiert den seligen Bernhard am 20. Juli (Grabeskirche).

Die Feier des hl. Epiphanius am 22. Januar wurde auf den Dom beschränkt, wo seine Gebeine ruhen.

Am 20. Juni gedenkt das Bistum Hildesheim seines Gründers, des Kaisers Ludwig des Frommen (20.6.840), und am 5. Juli seines ersten Bischofs Gunthar (5.7.834).

Eigenkalender des Bistums Osnabrück

- | | | | | | |
|--------|---|---|---------|---|---|
| 3. 2. | F | Ansgar, Erzbischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (865) | 25. 10. | G | Krispin und Krispinian, Märtyrer, Zweite Patrone des Bistums, der Domkirche und der Stadt Osnabrück |
| 4. 2. | g | Rimbert, Erzbischof von Bremen-Hamburg (11. 6. 888) | 3. 11. | g | P. Rupert Mayer SJ (1. 11. 1945) |
| 13. 2. | g | Wiho (804), Gosbert (859), Adolf (30.6.1224), Bischöfe von Osnabrück | 5. 11. | g | Gedenktag aller Märtyrer und Heiligen des Bistums |
| 19. 3. | H | Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hauptpatron des Bistums Osnabrück | 8. 11. | g | Willehad, Bischof von Bremen, Glaubensbote (8. 11. 789) |
| 26. 3. | g | Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote im Emsland und in Ostfriesland (26.3.809) | 25. 11. | g | Niels Stensen, Bischof (25. 11. 1686) |
| 27. 4. | g | Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (21.12.1597) | 4. 12. | g | Adolph Kolping, Priester (4. 12. 1865) |
| 5. 6. | F | Winfried-Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (5.6.754) | | | |
| 25. 6. | g | Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943) | | | |
| 29. 6. | H | Petrus, Hauptpatron der Domkirche und der Stadt Osnabrück, und Paulus, Apostel | | | |
| 10. 7. | g | Knud, König von Dänemark, Märtyrer (10.7.1086); Erich, König von Schweden, Märtyrer (18. 5. 1160); Olaf, König von Norwegen, Märtyrer (29.7.1030) | | | |
| 9. 8. | F | Edith Stein – Sr. Theresia Benedicta a Cruce OCD (1942) | | | |
| 9. 9. | g | Schwester Maria Euthymia (9.9.1955) | | | |
| 26. 9. | H | Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe Äußere Feier am letzten So. im September | | | |
| 5. 10. | | Jahrestag der Domkirchweihe | | | |
| | F | im Bistum | | | |
| | H | im Dom | | | |

	Erzbistum Hamburg Kollektenplan für das Jahr 2023	30.04.2023	Förderung geistlicher Berufe für die Priesterausbildung in der Erzdiözese Hamburg
15.01.2023	Afrikatag Das Kollektenaufkommen wird an MISSIO Aachen abgeführt und für die Priesterausbildung in Afrika verwandt.	14.05.2023	Mütter in Not
		28.05.2023	RENOVABIS für die Aufgaben der Kirche in Mittel- und Osteuropa
22.01.2023	Ehe- und Familienseelsorge für pastorale und soziale Projekte zugunsten von Familien	25.06.2023	Für die Diaspora für Aufgaben des Diözesan-Bonifatiuswerkes
05.02.2023	Ansgarwerk / Nordische Mission für die Priesterausbildung in Skandinavien	02.07.2023	Peterscent-Kollekte für die Aufgaben des Papstes. Das Kollektenergebnis wird an die Apostolische Nuntiatur abgeführt.
26.02.2023	Sonntag der caritativen Fachverbände Suchtkrankenhilfe, Obdachlosenhilfe, Hilfe für Alleinerziehende	16.07.2023	Maximilian-Kolbe-Werk für die Unterstützung ehemaliger polnischer KZ-Häftlinge
12.03.2023	Diaspora-Miva für Kfz-Beschaffung in den Diasporagebieten	13.08.2023	Diaspora Kinderhilfe für religiöse Bildungsmaßnahmen und Freizeitgestaltung
26.03.2023	MISEREOR (einschließlich Kinderfastenaktion) Das Kollektenaufkommen wird an MISEREOR abgeführt	27.08.2023	Für den Hamburger St. Marien-Dom
02.04.2023	Kollekte für das Heilige Land Für die pastoralen und sozialen Dienste der Kirche im Heiligen Land	10.09.2023	Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit für Presse und Rundfunk
16.04.2023 oder am Tag der Erstkommunion	Diasporaopfer der Erstkommunionkinder für das Bonifatiuswerk: Förderung Kinder- und Jugendpastoral	17.09.2023	Caritassonntag für die Dienste und Werke der Caritas in der Gemeinde und in der Erzdiözese; der Ertrag ist zur Hälfte an das Generalvikariat zu senden.

22.10.2023	Weltmissionssonntag für das Werk MISSIO in Aachen
02.11.2023 Allerseelen	Für Priesterausbildung in Osteuropa für das Werk RENOVABIS
19.11.2023	Diasporaopfertag für das Deutsche Bonifatiuswerk
24./25.12.2023	ADVENIAT für die Kirche in Lateinamerika
Zwischen dem 27.12.2023 und 06.01.2024	Weltmissionssonntag der Kinder für das Päpstliche Missionswerk der Kinder
Erster Freitag im Monat	Herz-Jesu-Freitage
	Besondere Kinder- und Jugend-Kollekten
06.01.2023	Sternsingeraktion Die Sammlung wird an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ abgeführt
Tag der Erst- kommunion / Firmung	Diasporaopfer der Erstkommunionkinder / Diasporaopfer der Gefirmten

Besondere Hinweise:

Die Weiterleitung von Kollekten-Erträgen, die für die kirchlichen Hilfswerke bestimmt sind, soll spätestens nach drei Monaten abgeschlossen sein.

Die kirchlichen Hilfswerke sind aus rechtlichen und finanziellen Gründen auf die pünktliche Zuweisung dieser Erträge angewiesen. Im Erzbistum Hamburg werden die Kollekten-Erträge eines Quartals an die Bistumskasse (Referat Beteiligungs- und Finanzverwaltung) überwiesen.

Auf dem Kollekten-Nachweis ist ein „Stichtag“ angegeben, zu dem die Kirchengemeinden den Gesamtbetrag der jeweiligen Quartals-Kollekten abzurechnen haben.

Der Endtermin der Quartaleinzahlungen und der Zusendung des Kollekten-Nachweises ist so zu bemessen, dass er 10 – 14 Tage nach der zuletzt zu haltenden Kollekte vorzuliegen hat.

Kann eine der vorstehend genannten Kollekten einer Pfarrei aus irgendeinem Grunde an dem für sie festgesetzten Termin nicht durchgeführt werden, so ist diese an dem nächstfolgenden kollektenfreien Sonntag nachzuholen.

An den nicht genannten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und caritativer Art bestimmt. Kollekten für andere als die obengenannten Zwecke sind nur mit der Genehmigung der Herrn Generalvikars gestattet. Die Kollekten, die am Sonntag gehalten werden, schließen die jeweilige Vorabendmesse mit ein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Zulauf, Telefon 040/24877-306.

Hamburg, Oktober 2022

Das Erzbischöfliche Generalvikariat

Bistum Hildesheim

Kollektenplan für das Jahr 2023

Im Kalenderjahr 2023 sind in allen Kirchen und Kapellen sowie bei allen öffentlichen Gottesdiensten, die außerhalb solcher Kirchen und Kapellen stattfinden, folgende Kollekten zu halten:

Bei Überweisung der Kollekte bitte nur die achtstellige Kirchengemeindenkennziffer (KIGKZ) und die sechsstellige Kollekten-Nr. angeben.

01.01.2023 **Kollekte für Afrika** (442 100)
Neujahr

Die Missio-Kollekte am Afrikatag unterstützt die afrikanische Kirche bei der Ausbildung von Frauen und Männern für den Dienst an der Seite der Menschen. Helfen Sie mit Ihrer Spende, Gottes Liebe für viele Menschen spürbar werden zu lassen und zugleich die Entwicklung der benachteiligten Länder und Regionen in Afrika zu fördern.

22.01.2023 **Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks (Diaspora-MIVA)** (441 800)
3. Sonntag im Jahreskreis

Die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks MIVA hat sich die Finanzierung von Fahrzeugen in den Diaspora-Gemeinden zur Aufgabe gemacht. Seitdem konnten über 3.000 Fahrzeuge den Gemeinden, auch im Bistum Hildesheim, zur Verfügung gestellt werden.

12.02.2023 **Diasporaopfer I/2023** (441 001)
6. Sonntag im Jahreskreis

Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim bestimmt. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie

Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z. B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen.
(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

12.03.2023 **Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral** (441 904)
3. Fastensonntag

In den Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen des Bistums Hildesheim werden Singles und Paare, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, professionell begleitet und beraten. Die Beratung ist kostenfrei, damit sie unabhängig von der wirtschaftlichen Situation von allen in Anspruch genommen werden kann.

26.03.2023 **Misereor-Kollekte** (442 105)
5. Fastensonntag

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, gegen Hunger und Krankheit in der Welt. Am 5. Fastensonntag, zwei Wochen vor Ostern, wird die große Misereor-Kollekte in allen katholischen Pfarrgemeinden Deutschlands gehalten, zugleich ist sie auch das Fastenopfer der Kinder.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

02.04.2023 **Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land** (442 101)
Palmsonntag

Die Kollekte ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den christlichen Gemeinden im Heiligen Land. Der „Deutsche Verein vom Heiligen Lande“ ist ein Hilfswerk für die Christen im Nahen Osten. Er fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt notleidende Menschen.

16.04.2023 **Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken**
(441 004)
Weißer Sonntag

Das Bonifatiuswerk ist von der Deutschen Bischofskonferenz beauftragt, Christen zu befähigen, den eigenen Glauben in einer glaubensfremden Umgebung zu leben und weiterzugeben. Als „Werk der Solidarität“ sammelt das Bonifatiuswerk Spenden und stellt diese den Diaspora-Gemeinden als „Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Verfügung: für den Bau von Kirchen und Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern, katholischen Schulen und Kindergärten sowie für die Kinder- und Jugendseelsorge.
(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

30.04.2023 **Caritaskollekte** (441 700)
4. Sonntag der Osterzeit

Mit 23 Ortsverbänden engagiert sich die Caritas über das gesamte Bistum Hildesheim. Sie bietet vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugendhilfe und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an.
(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten. Die gesamte Kollekte ist auf das Konto des Bistums zu überweisen.)

28.05.2023 **Renovabis-Kollekte** (442 108)
Pfingstsonntag

Mit der Pfingstkollekte unterstützen Sie die Arbeit des katholischen Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Insbesondere geht es immer wieder um schulische und außerschulische Bildungsarbeit, um ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Der Weg finanzieller und beratender Unterstützung durch Renovabis ist immer Hilfe zur Selbsthilfe.

02.07.2023 **Für Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)**
(442 103)
13. Sonntag im Jahreskreis

Die Erlöse der Kollekte kommen dem Heiligen Stuhl und den von ihm finanzierten wohltätigen Initiativen zugute. Neben kirchlichen Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in

besonderen Schwierigkeiten werden mit der Kollekte auch humanitäre Hilfsinitiativen und soziale Projekte des Papstes gefördert.

13.08.2023 **Kollekte für die Domkirche** (441 200)
19. Sonntag im Jahreskreis

Der Hildesheimer Mariendom steht für Einheit und katholische Identität unseres Bistums und ist Teil des Weltkulturerbes. Ein doppeltes Erbe, für das wir in Verantwortung für die kommenden Generationen zu sorgen haben.

10.09.2023 **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**
(441 702)
23. Sonntag im Jahreskreis

Die Kollekte dient der Förderung und Unterstützung der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit im Bistum Hildesheim und in Deutschland.

17.09.2023 **Diasporaopfer II/2023** (441 003)
24. Sonntag im Jahreskreis

Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim bestimmt. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z.B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen.
(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

01.10.2023 **Caritaskollekte** (441 701)
26. Sonntag im Jahreskreis / Erntedank

Die Caritaskollekte ist für die Dienste der Caritas in der Gemeinde und in der Diözese Hildesheim. Die Caritas im Bistum Hildesheim bietet vielfältige soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an.
(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten. Der Ertrag ist zur Hälfte auf das Konto des Bistums zu überweisen.)

22.10.2023 **Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)**
(442 107)

29. Sonntag im Jahreskreis

In allen katholischen Gemeinden der Welt wird an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten gehalten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Unsere Hilfe und Solidarität, die über Missio weitergeleitet wird, ist dringend nötig: Fast die Hälfte der weltweit rund 2500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmeren Ländern der Welt.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

02.11.2023 **Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas (Renovabis)** (442 001)

Allerseelen

Die Allerseelenkollekte ist für die Priesterausbildung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bestimmt. Das katholische Hilfswerk Renovabis unterstützt die Kirchen in diesen Ländern. Für die pastorale Arbeit unter oft schweren Bedingungen ist eine fachlich gute Ausbildung und gegebenenfalls auch Spezialisierung erforderlich.

19.11.2023 **Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe** (441 006)

33. Sonntag im Jahreskreis

Seit über hundert Jahren ist die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe ein fester Bestandteil des Bonifatiuswerks. Jungen Menschen in der Diaspora Deutschlands und Nordeuropas wird auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben ermöglicht und die christliche Botschaft vermittelt. Die Arbeit der Diaspora-Kinderhilfe basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Kollekten.

(Als einzige Kollekte in allen Sonntagsgottesdiensten.)

24./25.12. **Adveniat-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika** (442 104)

2023 Heiligabend / Weihnachten

Adveniat, das Lateinamerika-Hilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland, steht für kirchliches Engagement an den Rändern der Gesellschaft und an der Seite der Armen. Adveniat finanziert sich zu 95 Prozent aus Spenden. Adveniat fördert Projekte, wo die Hilfe am meisten benötigt wird: an der Basis, direkt bei den Armen. Seit 1961 wird die Adveniat-Kollekte in Deutschland in allen Gottesdiensten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag als einzige Kollekte gehalten.

An folgenden Tagen sind **besondere Kollekten** zu halten:

1. **Kollekte der Erstkommunionkinder** für die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe am Weißen Sonntag (16.04.2023) bzw. am Tag der Erstkommunion. **(441 400)**
2. **Kollekte der Firmlinge** für die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe am Tag der Firmung. **(441 401)**
3. **Fastenopfer der Kinder** am 5. Fastensonntag, dem 26.03.2023 (Misereor-Kollekte). **(442 105)**
4. **Weltmissionstag der Kinder** (Krippenopfer)
Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in Not. **(441 500)**
Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (27. Dezember – 6. Januar).

Sternsingeraktion um Epiphanie

Spenden zugunsten der Sternsingeraktion überweisen Sie bitte auf das Konto:

Trägerwerk des BDKJ-Diözesanverband Hildesheim e.V.

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

BIC NOLADE21HIK

IBAN DE22 2595 0130 0000 1870 20

Verwendungszweck: Ort, Pfarrgemeinde, Sternsinger 2023

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Sternsingeraktion im Bistum Hildesheim auf www.sternsingerdank.de.

Sämtliche Kollekten sind innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Bistums Hildesheim zu überweisen:

Darlehnskasse Münster eG

BIC GENODEM1DKM

IBAN DE25 4006 0265 0000 0043 00

Verwendungszweck: Kirchengemeindeganznummer,
Kollekten-Nr. (z. B. 442 104)

Kann eine der vorstehend angeordneten Kollekten in einer Gemeinde aus irgendeinem Grunde an dem für sie festgesetzten Tage nicht durchgeführt werden, so ist sie an dem nächstfolgenden kollektenfreien Sonntag nachzuholen.

An den nicht genannten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und caritativer Art bestimmt. Kollekten für andere als die oben genannten Zwecke sind nur mit unserer Genehmigung gestattet.

Hildesheim, den 18. Oktober 2022

Bischöfliches Generalvikariat

Bistum Osnabrück
Kollektenplan für das Jahr 2023

- 01.01. Epiphaniekollekte** (*Neujahr*)
Unterstützung der afrikanischen Kirche bei der Ausbildung von Priestern.
- 15.01. Familienseelsorge** (*Zweiter Sonntag im Jahreskreis*)
Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen für Kinder, Eltern, Alleinerziehende und Menschen im 3. Lebensalter
- 05.02. Ansgar-Werk** (*Fünfter Sonntag im Jahreskreis*)
Finanzielle Förderung für Priesteramtskandidaten, Zuschüsse zu Studientagungen, kleinere Anschaffungen in Kirchengemeinden in der nordischen Diaspora
- 05.03. Solidaritätsfonds Arbeitslose** (*Zweiter Fastensonntag*)
Weiterleitung des Kollektenergebnisses an verschiedene Träger von kirchlichen Arbeitslosenprojekten im Bistum
- 26.03. MISEREOR** (*Fünfter Fastensonntag*)
Das Hilfswerk engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungsarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Projekte werden nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ gegen Hunger und Krankheit in der 3. Welt unterstützt
- 02.04. Kollekte für das Heilige Land** (*Palmsonntag*)
Der Deutsche Verein vom Hl. Land ist ein Hilfswerk für Christen im Nahen Osten und fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt notleidende Menschen. 25 % des an den Verein überwiesenen Kollektenertrages werden an die Franziskaner im Hl. Land weitergeleitet.

- 06.04. Fastenopfer der Kinder** (*Gründonnerstag*)
Kindergabe an MISEREOR mit gleicher Zweckbindung
- 30.04. Förderung geistlicher Berufe**
(*Vierter Sonntag der Osterzeit*)
Zuschuss- bzw. Darlehensvergabe an Priesteramtskandidaten sowie angehende Pastoral- und Gemeindefereferenten im Bistum
- 14.05. Mütter in Not** (*Sechster Sonntag der Osterzeit*)
Kollekte zugunsten des von Bischof Helmut Hermann Wittler gegründeten Fonds für Hilfen in Schwangerschaftskonflikten und in der Schwangerschaftskonfliktberatung, Anschaffung von Kleidung usw.
- 28.05. RENOVABIS** (*Pfingstsonntag*)
Solidaraktion der deutschen Katholiken für Mittel- und Osteuropa. Unterstützung von pastoralen und sozialen Aufgaben wie Bau und Ausstattung von Waisenhäusern, Sozialstationen, Hospizen in Mittel- und Osteuropa
- 18.06. Ökumenischer Kirchentag in Osnabrück**
(*Fünfter Sonntag im Jahreskreis*)
Anlässlich des Jubiläums „375 Jahre Westfälischer Friede“ findet in Osnabrück vom 16. bis 18. Juni 2023 ein regionaler Ökumenischer Kirchentag statt. <https://www.oekt-os-2023.de/>
- 02.07. Kollekte für den Papst**
(*Sonntag nach Peter und Paul*)
Die „Peterspfennig-Kollekte“ ist Ausdruck der Verbundenheit mit dem Papst. Die Kollektenerträge werden zur Finanzierung der apostolischen und caritativen Aufgaben des Papstes verwendet.

- 16.07. Förderung ökologischer Maßnahmen**
(*15. Sonntag im Jahreskreis*)
Zuschussvergabe an umweltfreundliche Baumaßnahmen in den Kirchengemeinden
- 06.08. Beratungsstellen im Bistum**
(*Fest der Verkörperung des Herrn*)
In den Beratungsstellen des Bistums werden Eltern, Kinder und Jugendliche psychologisch beraten und betreut. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem Ratsuchenden in Anspruch genommen werden
- 20.08. Für die Diaspora** (*Sonntag nach Mariä Himmelfahrt*)
Diese Kollekte verbleibt beim Diözesanbonifatiuswerk und wird für Aufgaben in Diasporagemeinden des Bistums benötigt. (Finanzierung von Freizeiten, Zuschüsse Gottesdienstabholfahrten, Kleinbus-Zuschuss, KFZ-Zuweisung etc.)
- 10.09. Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit**
(*23. Sonntag im Jahreskreis*)
Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit im Bistum und innerhalb der Kirche Deutschlands
- 24.09. Caritassonntag** (*25. Sonntag im Jahreskreis*)
Ertrag für den Diözesancaritasverband für Aufgaben im sozialen Bereich (Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren)
- 08.10. Domkirche** (*Sonntag nach dem Domkirchweihfest*)
Finanzierung von Baumaßnahmen zur Erhaltung des Osnabrücker Doms
- 22.10. Weltmissionssonntag** (*29. Sonntag im Jahreskreis*)
Kollekte für die Ärmsten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit.

- 02.11. Priesterausbildung in Osteuropa** (*Allerseelen*)
Das kirchliche Hilfswerk RENOVABIS unterstützt in den Diasporaländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas Priesterseminare und gewährt Studienbeihilfen
- 19.11. Diasporaopfertag** (*33. Sonntag im Jahreskreis*)
Kollekte für das im Jahre 1849 von Laien gegründete Bonifatiuswerk. Das katholische Hilfswerk gibt finanzielle Hilfen beim Bau von Kirchen, Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern in Diasporagemeinden Nord- und Ostdeutschlands sowie in Skandinavien und im Baltikum. Es fördert die Kinder- und Jugendarbeit und stellt auch Fahrzeuge (Bullis) zur Verfügung
- 26.11. Sozialdienste katholischer Frauen und Männer** (*Christkönigsfest*)
Kollektenertrag an die Sozialdienste katholischer Frauen und Männer im Bistum Osnabrück zur Verteilung an die Ortsverbände für Hilfen an bedürftige Personen
- 25.12. ADVENIAT** (*Heiligabend und Weihnachten*)
Die bischöfliche Aktion unterstützt Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern zugunsten von armen und benachteiligten Menschen
- 26.12. Weltmissionstag der Kinder** (*Hl. Stephanus*)
Das Missionswerk der Kinder gibt Hilfen zur Selbsthilfe für alle Kinder weltweit.

Am Tag der gemeinsamen Erstkommunion soll von den Kommunionkindern, **am Tag der Firmung** von den Gefirmten ein Opfer für die Diaspora-Kinderhilfe erbeten werden.

An jedem ersten Freitag im Monat, auch dann, wenn die Votivmesse vom heiligsten Herzen Jesu nicht gefeiert werden kann, ist eine Kollekte für die Priesterausbildung zu halten. Mit dieser Kollekte wird die Ausbildung von Priesteramtskandidaten sowohl im Bistum Osnabrück als auch als Hilfestellung darüber hinaus gefördert.

(Ausnahme: Karfreitag, 7. April 2023 – Herz-Jesu-Freitag im April)

Der Kollekten-Nachweis 2023, Überweisungsformulare zur Weiterleitung der Erträge aus den angeordneten Kollekten und allgemeine Hinweise zum Kollekten-Wesen gehen den Kirchengemeinden mit gesondertem Schreiben zu.

Okkurrenz und Konkurrenz

Okkurrenz (Zusammentreffen mehrerer Feste am gleichen Tage) und Konkurrenz (Zusammentreffen von Festen in der Vesper), die den General- oder Diözesankalender betreffen, sind bereits im Kalendarium berücksichtigt. Nachstehende Regeln gelten deshalb besonders für pfarreigene Feste.

Wegen der besonderen Bedeutung des ersten Tages der Woche kann nur ein Hochfest oder ein Herrenfest an die Stelle der Feier des Sonntags treten. Jedoch haben die Sonntage des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit den Vorrang vor allen Festen des Herrn und vor allen Hochfesten. Hochfeste, die auf einen dieser Sonntage fallen, werden auf den folgenden Montag verlegt. Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1-8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist; andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat: Bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 5, 60f.)

Äußere Feier am Sonntag

Die Verlegung verhinderter Eigenfeste ist bei der Okkurrenz behandelt.

Aus pastoralen Gründen ist es erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis Feiern zu halten, die in die Woche fallen und bei den Gläubigen beliebt sind. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. Es können dann alle Messen mit größeren Teilnehmerzahlen die betreffende Feier zugrunde legen.

Maßgebend für den Rang der liturgischen Tage hinsichtlich der Feier ist einzig das Rangverzeichnis der liturgischen Tage. (Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 58f.)

Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung

I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten.
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit.
Aschermittwoch.
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich.
Tage in der Osteroktav.
3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind.
Allerseelen.
4. Die Eigen-Hochfeste:
 - a) Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
 - b) Hochfest der Weihe oder des Jahrestages der Weihe der betreffenden Kirche.
 - c) Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
 - d) Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft.

II.

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders.
8. Die Eigenfeste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes.

- d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4.
 - e) Andere Eigenfeste einer Kirche.
 - f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.
Die Tage in der Weihnachtsoktav.
Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit).

III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders.
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
- a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz.
 - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft.
12. Nicht gebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nichtgebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich.
Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung.
Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.
Die Wochentage im Jahreskreis.
(Vgl. Grundordnung des Kirchenjahres 59.)

Quatembertage. Die deutschen Bischöfe haben auf ihrer Konferenz im Februar 1972 folgenden Beschluss gefasst: Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist.

Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwochen gelten:
die erste Woche im Advent,
die erste Woche der Fastenzeit,
die Woche vor Pfingsten,
die erste Woche im Oktober.

Die Themen für die einzelnen Quatemberwochen und Vorschläge für die Wahl der Messformulare werden jeweils in den Direktorien oder in den Amtsblättern der Diözesen angegeben.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Stundengebet

Seit dem Erscheinen des Deutschen Stundenbuches am 1. Advent 1978 gilt die dort angegebene Ordnung des Stundengebetes (s. AEST).

I.

Die Ordnung des Stundengebetes an Gedächtnistagen der Heiligen.

Zwischen einem verpflichtenden Heiligengedächtnis und einem freiwilligen macht die Ordnung des Stundengebetes keinen Unterschied, es sei denn für ein freiwilliges Heiligengedächtnis, das in eine privilegierte Zeit fällt.

- A. Die Heiligengedächtnisse an gewöhnlichen Tagen:
Für die Lesehore, die Laudes und Vesper gelten die Regeln:
- Die Psalmen mit ihren Antiphonen werden aus dem Psalter genommen, wenn nicht etwa eigene Antiphonen oder Psalmen vorhanden sind.
 - Die Antiphonen zur Gebetseinladung, der Hymnus, die Kurzlesung, die Antiphonen zum Benedictus und Magnificat sind, wenn eigen, vom Heiligen zu nehmen, andernfalls vom Commune oder auch vom Wochentag.
 - Die Schlussoration ist vom Heiligen oder aus dem Commune.
 - In der Lesehore ist die erste Lesung (Heilige Schrift) mit ihrem Antwortgesang aus der laufenden Lesereihe (in ungeraden Jahren I, in geraden II). Die zweite Lesung ist eine Heiligenlesung mit Antwortgesang, entweder eigen oder aus dem Commune, kein Te Deum.
 - In der Mittleren Hore, d. h. in Terz, Sext und Non, und in der Komplet ist nichts vom Heiligen, sondern alles vom Wochentag.
- B. Die Gedächtnistage der Heiligen in den privilegierten Zeiten:
An Sonntagen, Hochfesten und Festen, am Aschermittwoch, in der Karwoche und in der Osteroktav wird kein Heiligen-Gedächtnis begangen.
An den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und an den Wochentagen der Fastenzeit gibt es kein verpflichtendes Heiligen-Gedächtnis, auch nicht in den teilkirchlichen Kalendarien. Trifft dennoch ein Heiligen-Gedächtnis in diese Zeiten, so wird es in dem betreffenden Jahr als freiwilliges behandelt. Will jemand in diesen Zeiten einen im Kalender vermerkten Heiligen feiern, so gilt folgendes:

- Nach der Väterlesung des Zeitpropriums mit seinem Antwortgesang fügt er in der Lesehore die Heiligenlesung mit deren Antwortgesang ein und schließt mit der Oration vom Heiligen.
- In Laudes und Vesper kann er nach der Schlussoration die Antiphon – die eigene bzw. die aus dem Commune – und die Oration von dem Heiligen anfügen.

II.

Das Gedächtnis der Muttergottes am Samstag.

An den Samstagen im Jahreskreis, an denen ein freiwilliges Gedächtnis gestattet ist, kann man nach dem gleichen Ritus ein freiwilliges Gedächtnis der Muttergottes mit seiner eigenen Lesung halten.

III.

Stundengebet mit der Gemeinde.

- Werden Laudes oder Vesper zusammen mit der Gemeinde gebetet, kann eine längere Schriftlesung genommen werden, z. B. aus der Lesehore oder der Tagesmesse oder dem Lektionar der Wochentage. Eine Homilie kann hinzugefügt werden. Vor der Oration kann (wenn die Messe nicht unmittelbar folgt) das Allgemeine Gebet (Fürbitten) eingefügt werden. Falls diese Teile ins Offizium eingefügt werden, genügt es, nur einen Psalm zu beten.
- Wird die Komplet mit der Gemeinde gebetet, kann immer die Komplet des Sonntags genommen werden.
- Von den kleinen Horen sollte diejenige gewählt werden, die der Tageszeit entspricht.

Wahl des Messformulars und der Orationen Votiv- und Totenmessen

1. An Hochfesten, Festen und Sonntagen sowie an den Wochentagen der Advents- und Fastenzeit, ferner an allen verpflichtenden Gedenktagen ist die im Kalendarium angegebene Messe zu nehmen.
2. An freiwilligen Gedenktagen und Wochentagen „*per annum*“ kann man wählen zwischen der Messe vom Heiligengedächtnis, vom Wochentag oder von sonst einem Heiligen aus dem Römischen Martyrologium.
3. Votivmessen und Messen „*ad diversa*“ sind gestattet an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis sowie an einfachen Wochentagen während des Jahres. Die Votivmesse vom Priesterdonnerstag, am Herz-Jesu-Freitag und am Mariensamstag und beim 40stündigen Gebet ist auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis möglich, „*si vera utilitas fidelium id requirat*“.

Votivmessen können gefeiert werden in der ihnen eigenen Farbe, in der Farbe des Tages oder der Kirchenjahreszeit.

4. Die Messe zum Begräbnis ist nicht erlaubt an Hochfesten sowie an den Sonntagen der Advents-, Fasten- und Osterzeit. An den übrigen Sonntagen ist sie theoretisch möglich, in Deutschland aber nicht üblich.

Die Totenmesse am 1. Jahrestag darf auch an Tagen mit verpflichtendem Heiligengedächtnis genommen werden. Die übrigen Totenmessen sind nur an einfachen Wochentagen während des Jahres und an Tagen mit freiwilligem Heiligengedächtnis erlaubt, vorausgesetzt, dass sie auch tatsächlich für Verstorbene appliziert werden.

5. An den Gedenktagen der Heiligen braucht in der Messe vom Heiligen nur noch das Tagesgebet von diesem zu sein:

Gaben- und Schlussgebet können vom Wochentag genommen werden.

6. An einfachen Wochentagen während des Jahres können Orationen aus dem Messbuch ausgewählt werden. Dabei müssen die drei Amtsgebete nicht alle aus dem gleichen Formular sein.

Trauungsmessen

Bei der Feier der Trauung innerhalb der Messe (weiße Gewänder) wird die Trauungsmesse genommen; an Sonntagen und Hochfesten jedoch die Tagesmesse, in der gegebenenfalls der besondere Schlusssegen genommen wird.

Da jedoch der für die Trauung vorgesehene Wortgottesdienst für die Unterweisung über die Aufgaben der Eheleute große Bedeutung hat, kann man, auch wenn die Tagesmesse genommen werden muss, eine der Lesungen aus den im Lektionar Bd. VI/I, S. 152 ff. für die Trauung vorgesehenen auswählen (außer an den Drei Österlichen Tagen, an den Hochfesten Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam sowie an anderen Hochfesten, die gebotene Feiertage sind). An den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis kann man auch die ganze Trauungsmesse nehmen, wenn die Messfeier nicht zugleich Pfarrgottesdienst ist.

Bei der Trauung im Advent, in der Fastenzeit und an anderen Tagen mit Bußcharakter soll der Pfarrer die Brautleute darauf aufmerksam machen, dass sie auf den besonderen Charakter der Zeit bzw. des Tages Rücksicht nehmen sollen.

Die Brautleute dürfen unter beiden Gestalten kommunizieren.

Gloria – Credo

1. Das Gloria in excelsis wird nur gebetet:
 - a) an den Sonntagen außerhalb des Advents und der österlichen Bußzeit;
 - b) an den Hochfesten;
 - c) an den Festen;
 - d) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.

2. das Credo:
 - a) an den Sonntagen;
 - b) an den Hochfesten;
 - c) bei besonderen feierlichen Gelegenheiten.

Missa pro populo

Die Sonn- und gebotenen Feiertage, an denen Applikationspflicht besteht, sind mit einem ♣ gekennzeichnet. Es sind dies:

1. **sämtliche Sonntage**
2. **die gebotenen Feiertage**, nämlich
 - Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr**
 - Ostermontag**
 - Christi Himmelfahrt**
 - Pfingstmontag**
 - Weihnachten**
2. **Weihnachtstag**

Im Bistum Hildesheim und im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg außerdem:

Fronleichnam
Allerheiligen

Nur im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg:

Erscheinung des Herrn

Hinweise zum Messbuch:

Das Messbuch II und die Kleinausgabe sind 1988 in der zweiten Auflage erschienen. Spätere Erweiterungen finden sich in Ergänzungsheften:

Die Feier der heiligen Messe. Messbuch II.

Ergänzungsheft 1 zur zweiten Auflage 1995.

Ergänzungsheft 2 zur zweiten Auflage 2010.

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzviten, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010). Auslieferung: Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier, Bestell-Nr. 5155.

Messbuch. Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994); Kleinausgabe (1995).

Fünf Hochgebete. Hochgebet zum Thema „Versöhnung“. Hochgebet für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Aushang für Messfeiern mit Gehörlosen. 1980.

Messbuch, Karwoche und Osteroktav

Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996)

Vorauspublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage):
Grundordnung des Römischen Messbuchs
Hrsg. Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz
Arbeitshilfen, Nr. 215
Bonn 2007

Hinweise zur liturgischen Praxis

Im Direktorium werden jeweils zum Beginn des Monats „Aufgaben für den Sachausschuss Liturgie“ veröffentlicht.

Liturgische Hilfen finden sich unter www.bistum-hildesheim.de/service/materialien/gottesdienst-hilfen

Weiterhin finden sich im „Mitarbeiterportal“ des Bistums Osnabrück (www.bistum.net) umfangreichere Liedvorschläge.

Im Themenbereich „Gotteslob 2013“ findet man dazu im Artikel „Liedvorschläge für Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen“ verschiedene pdf-Dokumente. Diese berücksichtigen auch Publikationen zur musikalischen Gestaltung des Antwortpsalms und des Rufs vor dem Evangelium.

Eigenfeiern des Stundengebets:

Stundenbuch: Eigenfeiern des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück (1996).

Stundenbuch: Die Eigenfeiern der Diözese Hildesheim (1980)

Liturgia Horarum: Proprium Hildesiense (1980).

Das Martyrologium Romanum

wurde von Papst Johannes Paul II. im Jahre 2004 neu herausgegeben.

Es liegt mittlerweile in einer deutschen Arbeitsübersetzung vor: https://dli.institute/wp/wp-content/uploads/2017/06/Martyrologium-Romanum-deutsch_Vorlaufuge-Arbeitsuebersetzung_2016_Liturgiekommission-DBK-web.pdf.

Gedächtnis der Verstorbenen

Im Direktorium sind die verstorbenen Bischöfe verzeichnet, außerdem Priester und Diakone der letzten 30 Jahre. Hinzu kommen mehrere Priester, die als Opfer des Nationalsozialismus starben.

Das Totenverzeichnis im Direktorium soll helfen, das Andenken der Verstorbenen im Kreis der Mitbrüder lebendig zu erhalten. Ausführliche Verzeichnisse sind erschienen: 1969 in Hildesheim, 2012 in Osnabrück, Verlag Dom Buchhandlung.

Legende zum Totenverzeichnis

Die Reihenfolge der Angaben besagt:

Todesjahr – Name – Titel – (evtl. Heimatdiözese) – letzter Tätigkeitsort oder Sterbeort.

Abkürzungen für die Heimatbistümer

Ac	Aachen
Au	Augsburg
B	Berlin
Br	Breslau
Da	Danzig
Dr-M	Dresden-Meißen
Er	Ermland
Es	Essen
Fu	Fulda
HH	Hamburg
HI	Hildesheim
Kö	Köln
Kr	Krakau
Lei	Leitmeritz
Li	Limburg
Ms	Münster
OS	Osnabrück
Pa	Paderborn
Pr	Prag
Sch	Schneidemühl
Wü	Würzburg

KALENDARIUM

NOVEMBER 2022

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem Ersten Adventssonntag beginnt das Lesejahr A für die Sonntagslesungen (ML A/I).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag der Adventszeit
- Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Kalender verzeichnet sind
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis)

Rorate-Messe ist die Marienmesse im Advent, die in weißer Farbe gefeiert wird. Außer dem Adventsformular (MB II 890) können auch die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen. An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang den Gesang „Rorate caeli“ - „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen kann.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar I/1; LitHor I.

Als Marianische Antiphon nach der Komplet eignet sich besonders: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) - „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes:** Benediktionale 25 und GL 24.

27 So ❖ ERSTER ADVENTSSONNTAG**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher
Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b; GL
633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

*Def. 1996 Caritasdirektor Carl Marizy, Msgr.,
Bremen – OS**2005 Pater Wilhelm Wöste SM, Twist – OS**2021 Diakon Horst Elsner, Penzlin – HH***Das sonntägliche Taufgedächtnis**

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

28 Mo der 1. Adventswoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

Ev: Mt 8,5–11

29 Di der 1. Adventswoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

*Def. 1998 Pfarrer Wilhelm Franz Kurth (Pa),
Wollbrandshausen – HI***30 Mi HL. ANDREAS, Apostel (F)****Off** vom F, Te DeumR **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen
(MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

*Def. 2004 Pater Dr. theol. Henricus den Hartog MSF,
Krankenhausseelsorger, Goirle/NL – HI*

DEZEMBER 2022

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten für ehrenamtliche Organisationen im Einsatz für menschliche Entwicklung, dass sie gute Mitarbeitende finden, die mit wachem Blick das Gemeinwohl im Auge behalten und unablässig neue Wege internationaler Zusammenarbeit suchen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste (siehe November)
- Weihnachten:
 - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
 - Christmette; Hochamt und Vesper am Weihnachtstag
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder (28.12.)
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr / Hochfest der Gottesmutter (1.1.)
- Erscheinung des Herrn (6. Januar)
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung an Epiphanie: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)

- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- „Sonntag des Wortes Gottes“ (letzter Sonntag im Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“); Blasiussegen

1 Do der 1. Adventswoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer den Willen meines Vaters tut, wird in das Himmelreich kommen“ (vgl. Mt 7,21). Intention: Diakone

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1993 Pfarrer Leo Gehrki (Er), Neustadt-Glewe – OS

2013 Pfarrer Theo Schulte-Südhoff, Oesede, Harderberg – OS

2 Fr der 1. Adventswoche

Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

r **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II²)

1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1994 Pfarrer Wilhelm Leiendecker, Harsum – HI

1998 Pfarrer Gerhard Hirstowski (Er), Hamburg-Lohbrügge – HH

2003 Pfarrer Josef Pobozyini, Rastdorf – OS

2005 Diakon Wolfgang Filipp, Klütz – HH

2010 Diakon Helmuth Behrens, Halstenbek – HH

3 Sa Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien (G)

Off vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

Heute ist der Namenstag des Osnabrücker Bischofs Dr. Franz Josef Bode.

Def. 1996 Pfarrer Hans-Adam Luckhardt, Celle – HI

2000 Pfarrer Alfons Dalsing, Bad Iburg – OS

2004 Pfarrer Aloys Eickhorst, Breddenberg – OS

2020 Pfarrer Peter Knöpke, Matgendorf – HH

4 So ❖ ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Die Gedenktage der hl. Barbara, des hl. Johannes von Damaskus und sel. Adolph Kolping entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 11,1–10

APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7; GL 47, oder GL 263)

L 2: Röm 15,4–9

Ev: Mt 3,1–12

Def. 2011 Pfarrer Ludwig Schöpfer, Rostock – HH

5 Mo der 2. Adventswoche

Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (g)

Off vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

w **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

Def. 2006 Diakon Jürgen Winkler, HH-Horn – HH

2011 Pfarrer Hermann Josef Schippers, Neumünster – HH

2020 Pastor Tadeusz Gregeracki (Katowice), Bremen – OS

6 Di der 2. Adventswoche**Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra (**g**)**Off** vom Tag oder vom gv **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

w **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

Def. 1998 *Pfarrer Dr. theol. h.c. Josef Traeger, Warin – HH*2000 *Pfarrer Johannes Schütte, Wettrup – OS*2008 *Pfarrer Anton Mrowczynski, Salzgitter-Bad – HI*2013 *Dompfarrer Dietrich Timmermann**(Kopenhagen), Msgr., Friedrichstadt – HH***7 Mi Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (**G**)**Off** vom G

1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

W **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

Def. 2001 *Pfarrer Paul Rade, Lachendorf – HI*2004 *Pfarrer Hermann Nieland, Wesuwe – OS*2010 *Pfarrer Ludwig Kastl, Egestorf – HI*2014 *Pfarrer Georg Gedig, Duderstadt – HI***8 Do HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA (H)****Off** vom H, Te DeumW **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Def. 1995 *Pfarrer Hermann Kremer, Papenburg – OS*1997 *Pfarrer Josef von de Berg, Msgr., Kiel – HH*2006 *Studiendirektor Enno Wolters, Wiesbaden – OS*2019 *Pfarrer Georg Berkes, Braunschweig – HI*2020 *Pfarrer Matthias Weber, Crivitz – HH***9 Fr der 2. Adventswoche****Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlaotzin)**, Glaubenszeuge (**g**)**Off** vom Tag oder vom g (Com HI)v **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

w **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Handreichung 42020, S. 55 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

Def. 1994 Pater Hubert von Berg OSA, Germershausen – HI

2002 Pfarrer Josef Hille, Fürstenberg – HH

2012 Pfarrer Günter Schüttenhelm, Lehrte – HI

Der hl. **Johannes Didacus** (Juan Diego Cuauhtlatoczin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Sa der 2. Adventswoche

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto (g)

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom So

v **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

w **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte

Tochter Israels, Marien-MB 4,2), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV 56)

Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 57)

Def. 1971 Weihbischof Dr. rer. pol. Bernhard Schröder, Schwerin – OS

1993 Pfarrer Josip Ivankovic (Mostar), Göttingen – HI

1996 Pfarrer Albert Hentschke, Lübeck – HH

2002 Pfarrer Bruno Glowatzki, Lähden, Holte – OS

2008 Pfarrer Hans Asmann, Wippingen, Renkenberge – OS

Der Gedenktag „**Unsere Liebe Frau von Loreto**“ bezieht sich auf den italienischen Marien-Wallfahrtsort Loreto, der an das Haus in Nazareth erinnert, in dem der Erzengel Gabriel der Jungfrau Maria die Geburt Jesu verkündete. Von Loreto aus verbreitete sich im 16. Jahrhundert die Lauretaneische Litanei (GL 566). Maria von Loreto wird von vielen Kranken angerufen und ist die Patronin der Flugreisenden.

Tagesgebet: (in vorläufiger Übersetzung)

Gott, du hast deine Verheißungen an die Vorfahren im Glauben erfüllt und die selige Jungfrau Maria auserwählt, die Mutter des Heilands zu werden.

Gib, dass wir ihrem Beispiel folgen,

denn ihre Demut hat dir gefallen

und ihr Gehorsam hat uns geholfen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta:

Deus, qui promissa Pátribus adimplens
 beátam Vírginem Mariam elegisti,
 ut Mater fieret Salvatóris,
 concéde nobis illius exémpa sectári,
 cuius humílitas tibi plácuít, et oboediéntia nobis prófuit.
 Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte:

http://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20191007_decreto-celebrazione-verginediloreto-adnexus_la.html

11 So ❖ DRITTER ADVENTSSONNTAG**(Gaudete)**

Der g des hl. Damasus I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V oder **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II,
 ROSA feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 35,1–6a.10

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10

(Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)

L 2: Jak 5,7–10

Ev: Mt 11,2–11

*Def. 1999 Pater Erwin Hartmann SAC,
 Hamburg-Rahlstedt – HH*

2016 Pfarrer Karl-Ludwig Kellermann, Ronnenberg – HI

2020 Diakon Marc Beer, Hannover – HI

12 Mo der 3. Adventswoche

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe (g)

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

v **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

w **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 57 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410)
 oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411)
 oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Def. 1997 Pfarrer Heinrich Goldmann, Duderstadt – HI

2000 Pfarrer Michael Jaschke, Gifhorn – HI

Am Gedenktag **Unserer Lieben Frau von Guadalupe** wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didacus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didacus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags über-

zeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

HH: **Hl. Vizelin**, Bischof (g)

Off vom Tag oder vom g (EigF StB HH/OS S. 144-147)

w **M** vom g; Eigenfeiern S. 47f

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,2-12

Ev: Mt 5,13-16

13 Di der 3. Adventswoche

Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (g)

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

v **M** vom Tag

L: Zef 3,1-2.9-13

Ev: Mt 21,28-32

w **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1-4c.5-6.10

Ev: Lk 11,33-36

r **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1-13

Def. 1994 *Pfarrer Carl Huising, Msgr., Flensburg – OS*

2013 *Diakon Joachim Kauffmann, Osnabrück – OS*

2020 *Diakon Joseph Funke, Bad Iburg – OS*

14 Mi Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes

L: Jes 45,6b-8.18.21b-25

Ev: Lk 7,18b-23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1-10a

Ev: Lk 14,25-33

Def. 1997 *Pfarrer Karl Wischnewski, Laar – OS*

1998 *Kaplan Heinrich Hupe, Oesede – OS*

2011 *Pfarrer Martin Drobny, Nordhorn – OS*

15 Do der 3. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 54,1-10

Ev: Lk 7,24-30

Def. 2018 *Pfarrer Günther Birken, Stadthagen – HI*

2020 *Pfarrer Theodor Zajutro, Harsum – HI*

16 Fr der 3. Adventswoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 56,1–3a.6–8

Ev: Joh 5,33–36

*Def. 2008 Pfarrer Johannes Gradys, Bodenwerder – HI**2015 Studiendirektor Franz Kuhnert, Lingen – OS***Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Manche bezeichnen diese Zeit als den „Hohen Advent“.

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote-ne Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemorati-on in Leshore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Sa der 3. Adventswoche**Off** vom 17. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt „O Sapientia – O Weisheit“ vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

*Def. 1997 Diakon Klaus von Weschpfennig, Kirchlinteln – HI**2009 Pfarrer Mieczyslaw Priebe (Kulm/Polen), Hannover-Kirchrade – HI**2018 Pfarrer Ansgar Müller, Reinbek – HH**2020 Religionslehrer Wilhelm Höckelmann, Osnabrück – OS***HH/OS:** Heute ist der Tag der Priesterweihe des **Sel. Hermann Lange** (17. Dezember 1938).**18 So ❖ VIERTER ADVENTSSONNTAG****Off** vom Sonntag bzw. 18. Dez., 4. Woche, Te DeumV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlussegens (MB II 532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

*Def. 1993 Domkapitular Hubert Kohstall, Osnabrück – OS**1998 Pfarrer Bernhard Kiepe, Neustrelitz – HH**1998 Ordinariatsrat Herbert Mischkowsky (Br), Apostolischer Protonotar, Hildesheim – HI**2013 Pfarrer Alois Otting, Geeste – OS*

19 Mo der 4. Adventswoche**Off** vom 19. Dez.V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

Def. 2002 *Pfarrer Johannes Lückertz,
Merzen-Schlichthorst – OS*2004 *Pfarrer Nikolaus von Ohr, Steinbild – OS*2006 *Pfarrer Walter Küpker, Lähden – OS*2006 *Pfarrer Anton Nitsche, Hunteburg – OS*2010 *Pfarrer Reinhard Franitza, Elista/Russland – HI*2012 *Pfarrer Johannes Grüter, Geeste-Osterbrock –
OS***20 Di der 4. Adventswoche****Off** vom 20. Dez.V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Def. 2000 *Pfarrer Leo Alois Belok (Oppeln), Altötting – HI*2005 *Pater Erwin Siebers SAC, Altenheimseelsorger,
Hamburg-Farmsen – HH*2013 *Pfarrer Konrad Wersch, Duderstadt – HI***21 Mi der 4. Adventswoche****Off** vom 21. Dez.V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

Def. 1995 *Pfarrer Dr. phil. Bernhard Opfermann
(Fu/Erfurt), Hildesheim – HI*1998 *Pfarrer Michel Bodin (Nantes),
Krankenhausseelsorger, Meppen – OS*2011 *Pfarrer Ivo Calusic (Sarajevo), Bremen – OS***22 Do der 4. Adventswoche****Off** vom 22. Dez.V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

Def. 1995 *Pfarrer Josef Schlagheck, Hildesheim – HI*1996 *Pfarrer Karl Hellmold, Nesselröden – HI*2015 *Pfarrer Johannes Chmielus,
Salzgitter-Gebhardshagen – HI***23 Fr der 4. Adventswoche****Hl. Johannes von Krakau, Priester (g)****Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g mög-
lichV **M** vom 23. Dez., Tagesgebet vom Tag oder
vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Def. 1996 *Pfarrer Dieter Just, Hannover-Misburg – HI*2009 *Pfarrer Georg Prinz, Hagen-Gellenbeck – OS***24 Sa der 4. Adventswoche****Off** vom 24. Dez.1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die
Komplet entfällt für jene, die die Vigil und
die Messe in der Heiligen Nacht mitfeiern.

- V **M** am Morgen, Prf Advent V
L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
Ev: Lk 1,67–79
- V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)
L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25
APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)
- Def. 1998 Oberstudienrat Paul Hoheisel (Br), Hildesheim – HI*
- 2000 Pfarrer Johannes Schnackenburg, Höchberg – HI*
- 2008 Pfarrer Wolfgang Müldner; Osterode – HI*

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der Ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

- W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
L 1: Jes 62,1–5
APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
L 2: Apg 13,16–17.22–25
Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 So ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN Weihnachten (H) Off vom H, Te Deum

- W **M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)
L 1: Jes 9,1–6
APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)
L 2: Tit 2,11–14
Ev: Lk 2,1–14

- W **M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12
 APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)
 L 2: Tit 3,4–7
 Ev: Lk 2,15–20

W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)
 L 2: Hebr 1,1–6
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, und zwar nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Def. 2014 Diakon Bruno Nowitzki, Hildesheim – HI

26 Mo ❖ ZWEITER WEIHNACHTSTAG

HL. STEPHANUS, erster Märtyrer (F)

Off vom F, eig Ps und 1. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

*Def. 2000 Pfarrer Johannes Lossau,
 Krankenhausseelsorger, Hannover – HI*
2013 Pater Franz Herkenhoff SM, Meppen – OS

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. In den Fürbitten soll für sie gebetet werden.

Heute ist der Namenstag des Hamburger Erzbischofs Dr. Stefan Heße.

27 **Di HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist (F)
Off vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

Def. 2012 Pfarrer Bruno Rehse (Br), Werlte – HI
2014 Pater Walter Gödt MSC, Börgerwald, Surwold-Börgermoor – OS
2017 Domvikar Dr. theol. Walter Kalesse, Hildesheim – HI

28 Mi UNSCHULDIGE KINDER (F)**Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.*Def. 1997 Pfarrer Wilhelm Jaeger, Nordhorn – OS**2010 Diakon Karl-Hans Glunz, Hamburg-Bergedorf
– HH***29 Do 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV****Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer (g)**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

30 Fr FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)**Off** vom F, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: Sir 3,2–6.12–14 oder

Kol 3,12–21

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)

Ev: Mt 2,13–15.19–23

Arbeitshilfen zum Fest unter www.ehe-familie-kirche.de.*Def. 1987 Bischof Dr. theol. Helmut Hermann Wittler,
Osnabrück – OS**2005 Pfarrer Josef Marquardt, Mirow – HH***31 Sa 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV****Hl. Silvester I.**, Papst (g)**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

W **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahresschluss – Neujahr:
GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 743.

*Def. 1995 Pater Prof. Dr. theol. Wilhelm Bertrams SJ,
Offizial, Osnabrück – OS*

2007 Pfarrer Ulrich Vöcking, Vienenburg – HI

JANUAR 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Bibelsonntag / Sonntag des Wortes Gottes (29. Januar)
- Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- Blasiussegen

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Besondere Gottesdienste:
 - Bußgottesdienste in der Österlichen Bußzeit; für besondere Gruppen: Erstkommunionkinder, Jugend, Senioren ...
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugendkruzweg und Bußgänge

- Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- Gestaltung der Feiertage
- Belebung von Fastenbrauchtum
- Weltgebetstag der Frauen am 3. März

Diskussionsthemen für Januar-Februar: Barrierefrei

Öffentliche Räume haben heute mindestens einen auch für Rollstuhlfahrende geeigneten Zugang. Dennoch gibt es noch Kirchenräume, die nur über Stufen zu erreichen sind. Oder bei denen wohl das Hauptportal offen, aber der rollstuhlgerechte Zugang abgesperrt ist.

Barrieren anderer Art begegnen Menschen mit anderen körperlichen Einschränkungen:

- Sehbehinderte, die ein ausliegendes Programm- und Liedblatt und den Liedanzeiger nicht lesen können,
- Hörgeschädigte beim Vortrag von Lesungen und Gebeten,
- Menschen mit eingeschränktem Sprachvermögen angesichts von langen Sätzen und Fremdwörtern.

Barrieren innerlicher Art können entstehen

- durch eine Sprache, die bestimmte Menschen oder Gruppen ausschließt, verletzt oder unsichtbar macht,
- durch eine Gottesdienstgestaltung, die aufgrund einer Zielgruppenorientierung andere Teilnehmende nicht beachtet, verletzt oder ausschließt,
- durch eine Gestaltung des Kirchenraums, die sich störend auf die persönliche Andacht oder die liturgische Feier auswirkt (z. B. abgestellte Gegenstände, Sicht behindernde Blumen).

Im Sachausschuss Liturgie oder im Pfarrgemeinderat können Behinderungen aller Art zusammengetragen werden und Wege zur Abhilfe erörtert werden.

- 1 So ❖ Neujahr, Oktavtag von Weihnachten
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER
MARIA (H)**
Heute ist Weltfriedenstag.
Off vom H, Te Deum
- W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn,
in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher
Schlusssegen (MB II 554 oder 536 oder
548/I),
L 1: Num 6,22–27
APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 46,1)
L 2: Gal 4,4–7
Ev: Lk 2,16–21
- Def. 2004 Pfarrer Wilhelm Thole, Vechta – HI*
*2012 Oberstudienrat Dr. theol. Aloys Brüggem, Frei-
burg – OS*

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Kalender verzeichnet sind
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

- 2 Mo Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer (G)**
Off vom G, 2. Woche, eig BenAnt und MagnAnt
- W **M** von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn
L: 1 Joh 2,22–28
Ev: Joh 1,19–28
oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 4,1–7.11–13
Ev: Mt 23,8–12
- Def. 2003 Erich Wagner, Katlenburg-Lindau – HI*
2015 Diakon Robert Arlt, Bad Lauterberg – HI
- 3 Di der Weihnachtszeit
Heiligster Name Jesus (g)**
Off vom 3. Jan. oder vom g
- w **M** vom 3. Jan., Prf Weihn
L: 1 Joh 2,29–3,6
Ev: Joh 1,29–34
- w **M** vom heiligsten Namen Jesus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 11 bzw. MB Klein-
ausgabe 2007, S. 1233), Prf Weihn
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder
ML I/A 325)
Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesus kam im Mittelalter auf und wurde vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im römischen Kalender. Die Namensgebung Jesu war 1969 mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch von 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: Jesus Christus ist der Herr – zur Ehre Gottes des Vaters.“ (Phil 2,9–11)

Def. 1997 Pfarrer Christian Köhler (Dr-Me), Hildesheim – HI

4 Mi der Weihnachtszeit

Off vom 4. Jan.

W **M** vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

Def. 2012 Pfarrer Carl-Heinz Schulz, Hildesheim – HI

2012 Pfarrer Josef Switala, Gieboldehausen – HI

2017 Pfarrer Rudolf Skutnik, Röhrenbach/Allgäu – HI

5 Do der Weihnachtszeit

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Folge mir nach!“ (Joh 1,43). Intention: Eheleute/Eltern/Familien

Off vom 5. Jan.

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

W **M** vom 5. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1993 Pfarrer Werner Bruns, Bramsche, Malgarten – OS

2014 Pfarrer Richard Nöring, Bremen-Aumund – HI

HI: HI. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof (g)

Off vom 5. Jan. oder vom g, eig. BenAnt (EigF StB HI S. 4-7);

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

w **M** vom 5. Jan. oder vom g (EigF MB HI S. 6-8),

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB

L: Jes 52,7-10 oder 1 Kor 9,16-19.22-23

Ev: Joh 10,11-16

6 Fr ERSCHEINUNG DES HERRN (H)

❖ im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Ankündigung der beweglichen Feste

Nach altem römischem Brauch erfolgt schon seit dem 4. Jahrhundert am heutigen Festtag nach dem Evangelium die Ankündigung der beweglichen Feste im neuen Jahr:

„Am heutigen Tag, liebe Schwestern und Brüder, ist die Herrlichkeit Christi erschienen. Sie wohnt unter uns, bis er wiederkommt, und erleuchtet unser Leben. Nach dem Fest seiner Geburt und seiner Erscheinung schauen wir aus nach der höchsten Feier des Jahres, den drei Tagen seiner Kreuzigung, seiner Grabesruhe und seiner Auferstehung von den Toten.

Darum kündige ich euch vor allem das Fest aller Feste an, den heiligen Ostertag am 9. April dieses Jahres, an dem wir der Auferstehung des Herrn in höchster Freude gedenken.

Damit wir auch mit ihm auferstehen, begehen wir vor Ostern die vierzig Tage der Buße; sie beginnen am 22. Februar, am Aschermittwoch.

Nach dem Fest der Erlösung schenkt uns der Herr die fünfzig Tage der Osterzeit, am 18. Mai das Fest seiner Auffahrt in den Himmel und am 28. Mai das Hohe Pfingstfest, an

dem der Heilige Geist herabkam in die Herzen der Jünger. Am 8. Juni feiern wir Fronleichnam, das Fest des Leibes und Blutes Christi.

Die Kirche erwartet die glorreiche Wiederkunft Christi und beginnt am 3. Dezember den Advent zur Bereitung auf sein Kommen. Ihm gebührt alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. Amen.“

Die Gemeinde kann als Antwort singen: GL 237,7

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, Benediktionale 41.

Sternsingeraktion.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

*Def. 1995 Prof. Dr. jur. can. Hubert Müller,
Universitätsprofessor, Bonn – OS*

*1997 Pfarrer Nikolaus Iwanciw (Lemberg),
Seelsorger der ukrainischen Katholiken,
Hannover – HI*

*1998 Pfarrer Wilhelm Scheperjans, Msgr.,
Friedland – OS*

2002 Pfarrer Nikolaus Ries, Göttingen – HI

*2006 Pfarrer Karl Wilhelm Cremer (Kö), Msgr.,
Büsum – HH*

2020 Pfarrer Johannes Wojtysiak, Braunschweig – HI

7 Sa der Weihnachtszeit**Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK) (g)**Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer (g)**Off** vom 7. Jan. (Invitatorium vom H Erscheinung des Herrn, StB I, 358 oder 371) oder von einem g

1. Vp vom F Taufe des Herrn

w **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

w **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mt 28,16–20

w **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

*Def. 2000 Pfarrer Bernward Meyer-Ibold, Hildesheim – HI***8 So ❖ TAUFE DES HERRN (F)**

Der g des hl. Severin entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 3. Woche, Te DeumW **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegens (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263)

L 2: Apg 10,34–38

Ev: Mt 3,13–17

*Def. 1997 Domvikar Heinrich Hammer, Speyer – HI**1999 Pfarrer Franz-Josef Meyer, Bissendorf – OS**2002 Pfarrer Friedrich Möller, Hannover-Linden – HI**2003 Pfarrer Wolfgang Stratthaus, Msgr., Hamburg – HH***DIE ZEIT IM JAHRESKREIS**

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis

Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

Gg: Gabengebete (MB II 348–351)

Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

– Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet sind.

- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/4; LitHor vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“ - „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

9 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 1. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

- Def. 1994 Pfarrer Joseph Lampe, Hildesheim – HI*
 2001 *Pater Franz-Josef Licher SM, Meppen – OS*
 2013 *Pfarrer Klaus-Peter Weigel, Hannover – HI*
 2022 *Diakon Bernd Müller, Göttingen – HI*

10 Di der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: Hebr 2,5–12

Ev: Mk 1,21–28

- Def. 2000 Diakon Heinrich Mock, Garbsen – HI*
 2003 *Pfarrer Paul Elskamp, Bilshausen – HI*
 2004 *Pfarrer Georg Horst Hallmann, Garbsen – HI*
 2017 *Pfarrer Hanns Keffler, Bremen – OS*

11 Mi der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280

L: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Mk 1,29–39

- Def. 1998 Pfarrer Theodor Disse, Hannover – HI*
 1998 *Pfarrer Willi Schmidt, Bad Pyrmont – HI*
 2005 *Pfarrer Bronislaw Kuculis (Er), Seelsorger für die litauischen Katholiken – HH*
 2006 *Pfarrer Karl-August Jünemann (Hi), Dreilützow/Mecklenburg – HH*
 2007 *Pfarrer Karl-Ernst Bock, Gieboldehausen – HI*
 2019 *Pastor Carsten Heyer, Wallenhorst – OS*

12 Do der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: Hebr 3,7–14

Ev: Mk 1,40–45

Def. 2008 *Pfarrer Heinrich Hiltermann, Osnabrück – OS***13 Fr der 1. Woche im Jahreskreis****Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
(g)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303

L: Hebr 4,1–5.11

Ev: Mk 2,1–12

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

Def. 2008 *Pfarrer Horst Hanusch, Dömitz – HH*2009 *Pfarrer Hubert Peterek, Bissendorf-Wissingen – OS*2017 *Pfarrer Rainer Maria Konetzkw (Er),
Salzgitter – HI***14 Sa der 1. Woche im Jahreskreis****Marien-Samstag (g)****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278

L: Hebr 4,12–16

Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswLDef. 1995 *Pastor Andreas Kordic, Hamburg – HI*2014 *Pfarrer Albrecht Hey (Kö), Militärdekan, Burg/
Fehmarn – HH*2017 *Diakon Harald Schneemilch (Pa), Aurich – OS***15 So ❖ 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Jes 49,3.5–6

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl.
8a.9a; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 1,1–3

Ev: Joh 1,29–34

Def. 1996 *Pfarrer Josef Hasselmann, Papenburg – OS*2000 *Pfarrer Hermann Wocken, Spelle, Venhaus – OS*2001 *Pastor Heinrich Schneider, Bargteheide – HH*2002 *Pfarrer Nelson de Oliveira Pontes
(Braga/Portugal), Bremen – OS*2012 *Pastor Dr. theol. Bernward Wiechens,
Hildesheim – HI*2013 *Pfarrer Hermann Rotermann, Voltlage – OS*2015 *Pfarrer Georg Gruber, Sustrum-Moor,
Walchum-Hasselbrock – OS*

16 Mo der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15

L: Hebr 5,1–10

Ev: Mk 2,18–22

Def. 1996 *Pater Godehard Herr OCistR, Heimbach – HI*1998 *Diakon Heinz Poll, Schüttorf – OS*2000 *Pfarrer Gerhard Petrusch (Br), Braunschweig – HI*2002 *Pastor Wilhelm Dietz, Braunschweig-Querum – HI*2022 *Pfarrer Ryszard Karp, Seesen – HI***17 Di Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (G)****Off** vom GW **M** vom hl. Antonius

L: Hebr 6,10–20

Ev: Mk 2,23–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Def. 1993 *Pfarrer Fritz Westholt, Wellendorf – OS*2008 *Pfarrer Alfons Strzedulla (Br), Hildesheim-Marienrode – HI*2009 *Pfarrer Wolfgang Aßmann, Braunschweig – HI*2021 *Diakon Wolfgang Heider, Seesen – HI*2022 *Domdechchant Dr. theol. Heinrich Plock, Msgr., Osnabrück – OS*

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen. Thema: „Tut Gutes! Sucht das Recht!“ (Jes 1,17) In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) mit ihren Lesungen kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Mi der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2

L: Hebr 7,1–3.15–17

Ev: Mk 3,1–6

Def. 1998 *Pfarrer Alfred Schulz (Br), Bruchhausen-Vilsen – OS*2010 *Pfarrer Mięczysław Wieczorek, Tostedt – HI*2011 *Pfarrer Paul Dierken, Lübeck-Travemünde – HH***19 Do der 2. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4; Sg 525,2

L: Hebr 7,25 – 8,6

Ev: Mk 3,7–12

Def. 1994 *Pfarrer Gotthard Solinsky, Kirchweyhe – OS*2008 *Pfarrer Eugen Hejna (Kattowitz), Braunschweig-Lehdorf – HI*

20 Fr der 2. Woche im Jahreskreis**Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer (g)**Hl. Sebastian**, Märtyrer (g)**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Hebr 8,6–13

Ev: Mk 3,13–19

r **M** vom hl. Fabian (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

*Def. 1996 Pfarrer Georg Marx (Br), Einbeck – HI**2009 Pfarrer Hubertus Ottmann, Herford – HI**2017 Diakon Gerhard Holze, Seesen – HI***21 Sa der 2. Woche im Jahreskreis****Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK) (g)**Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom (g)**Marien-Samstag (g)****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld eig)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)

L: Hebr 9,2–3.11–14

Ev: Mk 3,20–21

r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 16,24–27

r **M** von der hl. Agnes (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1998 Pater Matthias Linden SJ, Spiritual, Hildesheim – HI**2022 Pfarrer Rudolf Kruse, Werlte – OS***22 So ❖ 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der g des hl. Vinzenz und der g des hl. Epiphanius (im Dom zu Hildesheim) entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 8,23b – 9,3

APs: Ps 27,1.4.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)

L 2: 1 Kor 1,10–13.17

Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)

Def. 1993 Pfarrer Georg Fischer, Hildesheim – HI
2022 Diakon Dr. Klaus Steffen, Hildesheim – HI

23 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker
 (RK) (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1); Gg 1105
 (1137); Sg 1107 (1139)

L: Hebr 9,15.24–28

Ev: Mk 3,22–30

w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 6,12–19

Ev: Mt 5,13–19

Def. 2000 Pfarrer Johannes Winkler (Br), Neustrelitz – HH

2001 Pfarrer Erhard Hecke, Landau/Isar – HI

In den Erzbistümern Köln und Paderborn, den Bistümern Münster und Essen sowie in den Gemeinschaften der KAB wird heute des seligen Familienvaters und Märtyrers **Nikolaus Groß** gedacht, der am 23.1.1945 in Berlin-Plötzensee hingerichtet wurde.

Tagesgebet:

Gott, du hast dem seligen Märtyrer Nikolaus Groß die Gnade geschenkt, seine Aufgabe in Familie und Gesellschaft aus christlichem Geist zu erfüllen.

Auf dich hoffen auch wir: mehr unseren Glauben, damit wir in rechter Weise den Anforderungen unserer Berufung entsprechen können. Durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui beáto Nicoláo, mártýri,
 ad familiáre et públicum munus spírítu
 cristiáno exercéndum
 grátiam contulísti, auge fidem in te sperántium,
 ut nostrae vocatiónis officia digne persólvere mereámur.
 Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte:

https://www.bistum-muenster.de/fileadmin/user_upload/Website/Downloads/Aktuelles/Publikationen/Kirchliches-Amtsblatt/2016/2016-01-amtsblatt-nr-02.pdf
 (S. 23)

24 Di Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf,
 Ordensgründer, Kirchenlehrer (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: Hebr 10,1–10

Ev: Mk 3,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

25 Mi BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS**PAULUS (F)****Off** vom F, Te DeumW **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlussegen
(MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL
454)

Ev: Mk 16,15–18

*Def. 2008 Pfarrer Werner Reimann (Li), Hamburg – HH**2021 Pfarrer Pal Rastovac (Subotica), Seelsorger
für die ungarischen Katholiken, Hamburg-
Poppenbüttel – HH***26 Do Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe,**Apostelschüler (**G**)**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntW **M** von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5

Ev: Mk 4,21–25

oder aus den AuswL, zB:

Lk 10,1–9

*Def. 1993 Pfarrer Johannes Maria Moschner, Mölln – OS**2007 Pfarrer Paul Durschlag, Leer, Oldersum – OS**2007 Pfarrer Franz Roelfs, Lingen-Brögbern – OS**2022 Pfarrer Dr. theol. Reinold Bellwon, Hannover –
HI***27 Fr der 3. Woche im Jahreskreis****Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin
(g)****Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 221 (220); Sg
1048 (1070)

L: Hebr 10,32–39

Ev: Mk 4,26–34

w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Mk 9,34–37

*Def. 2000 Pfarrer Richard Hornow, Hambühren – HI**2018 Diakon Rupert Butterbrodt, Hildesheim – HI**2018 Pfarrer Eberhard Laufköter, Stade – HI**2021 Pfarrer Roland Seider, Osnabrück – OS**2022 Diakon Ulrich Kurowsky, Wittenburg, Zühr,
Zarrentin – HH*Heute ist **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.****28 Sa Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,
Kirchenlehrer (G)****Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: Hebr 11,1–2.8–19

Ev: Mk 4,35–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

Def. 1999 Pfarrer Johannes C. van den Brule, Wijchen/NL – HI

2005 *Pfarrer Albert Mackels, Hamburg-Altona – HH*

2007 *Pfarrer Franz Klekamp, Bad Rothenfelde – OS*

2011 *Pater Silvester Beckers OP, Braunschweig – HI*

2015 *Pfarrer Rüdiger-Leo Weth, Bremen – OS*

OS: Heute ist der Todestag von Kaiser Karl dem Großen, dem Gründer des Bistums Osnabrück († 28.1.814)

29 So ❖ 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Zef 2,3; 3,12–13

APs: Ps 146,5 u. 7.8–9a.9b–10 (Kv: Mt 5,3; GL 71,1)

L 2: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 5,1–12a

Def. 2013 Pfarrer Joseph Vehring, Hamburg-Ochsensoll – HH

Heute ist der **Sonntag des Wortes Gottes** – Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes. In Deutschland feiern christliche Gemeinden seit 1975 am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festge-

legt, dass der Sonntag des Wortes Gottes künftig immer am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird.

30 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1080 (1110); Sg 303

L: Hebr 11,32–40

Ev: Mk 5,1–20

Def. 2001 Pater Theodor Schütt SCJ, Gersten – OS

2005 *Dr. theol. Rudolf Henning, Universitätsprofessor, Gundelfingen – HI*

2013 *Pfarrer Otto Pischel, Hameln – HI*

2022 *Pfarrer Siegfried Franke, Bremen-Nord – HI*

31 Di Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)

L: Hebr 12,1–4

Ev: Mk 5,21–43

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

Def. 1993 Diakon Karl Josef Müller, Steinbrück – HI

1999 *Pfarrer Alfred Rieger (Br), Msgr., Hildesheim – HI*

2009 *Diakon Walter Reimann, Kreiensen – HI*

2019 *Pfarrer Hubert Lünemann, Osnabrück – OS*

FEBRUAR 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass die Pfarreien ihre Beziehung zu Gott und ihr Miteinander in die Mitte stellen und so erfüllt werden vom Glauben und von der Bereitschaft zur Geschwisterlichkeit und zur Offenheit gegenüber jenen, die es am meisten brauchen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Darstellung des Herrn („Lichtmess“), Blasiussegen
- Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Österliche Bußzeit:

- Aschermittwoch
- Einladung an Gruppen zu Gottesdiensten an bestimmten Wochentagen, besonders an den Freitagen
- Tagzeitenfeiern, „Früh- und Spätschichten“
- Besondere Gottesdienste in der Österlichen Bußzeit
- Bußgottesdienste, Bußwege, Bußgänge
- Kreuzweg- und Passionsandachten, Jugendkruzweg
- Fastenbrauchtum, Fastenpredigten
- Weltgebetstag der Frauen am 3. März

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Woche der Brüderlichkeit (5.–11. März)

Heilige Woche:

- Termin der Osternachtfeier: später Abend oder Sonntag früh?
- Welche Gottesdienste der Heiligen Woche können von wem (musikalisch) gestaltet werden, damit die Gestaltung ihrer Bedeutung gerecht wird?
- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit; Bußgottesdienst
- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der heiligen Öle
 - Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
 - Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore und Laudes
 - Kreuzweg
 - Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore und Laudes
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
 - Taufe; Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt und Ostervesper, Osterbrauchtum
- Weißer Sonntag – Erstkommunion

Diskussionsthema: Barrierefrei (s. Januar)

1 Mi der 4. Woche im Jahreskreis Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7
L: Hebr 12,4–7.11–15
Ev: Mk 6,1b–6

- Def. 1994 Pfarrer Johannes Thien, Rostock – OS*
2005 Diakon Ansgar Meinhardt, Bremerhaven – HI
2019 Pfarrer Gerhard Burchert, Beesten – OS
2020 Pfarrer Willibald Kaliner (Br), Hildesheim – HI

2 Do DARSTELLUNG DES HERRN (F)

Lichtmess

Tag des gottgeweihten Lebens/Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ich sende meinen Boten“ (Mal 3,1).

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder
 Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Def. 1999 Pater Hermann Scharmann SM, Lahn – OS

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied folgen Altarkuss und Altarinzens, Gloria und Tagesgebet.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Gesänge zur Prozession und zur Messfeier:

GL 38, 264, 372, 374, 804; 893.

Heute Nachmittag, morgen und am Sonntag kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind. - Zur Beauftragung von Laien mit Segnungen s.: Die deutschen Bischöfe, Zum gemeinsamen Dienst berufen, Nr. 54.

HH: **Off:** 1. Vp vom H des hl. Ansgar

3 Fr der 4. Woche im Jahreskreis

Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (**g**)

Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer (**g**)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224); Sg 225

L: Hebr 13,1–8

Ev: Mk 6,14–29

- w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jes 52,7–10
Ev: Mk 1,14–20
- r **M** vom hl. Blasius (Com My oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 5,1–5
Ev: Mk 16,15–20
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Def. 1994 Pfarrer Michael Thelen, Reifferscheid – HI
2007 Pfarrer Rudolf Ludewig, Hildesheim – HI
2019 Pfarrer Johannes Stenzel, Mingerode – HI
2021 Pater Werner Markus Benedikt OFMCap, Martensrade – HH

**HH: HL. ANSGAR, ERZBISCHOF, GLAUBENS-
BOTE UND PATRON DES ERZBISTUMS
HAMBURG (H)**

Off vom H, Te Deum, 2. Vp vom H (EigF StB HH/OS S. 9-20), alles eigene Texte

- W **M** vom H, Gl, Cr, Prf HidKi
L1: Jes 61, 1-3a
L2: 1 Kor 2, 1-10a
Ev: Mk 16, 15-20

HI: Hl. Ansgar, Erzbischof, Glaubensbote (g)

Off vom Tag oder vom g, eig. 2. Lesung, eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF StB HI S. 9-12),

- w **M** vom g, Gl, Prf HidKi (EigF MB HI S. 12-14)
L: Jes 52,7-10
Ev: Mk 1,14-20

OS: HL. ANSGAR, Erzbischof, Glaubensbote (F)
Off vom F, Te Deum (EigF S. 9-20), alles eig. Texte

- w **M** vom F, Gl, Prf HidKi
L: Jes 61, 1-3a od. 1 Kor 2, 1-10a
Ev: Mk 16, 15-20

4 Sa der 4. Woche im Jahreskreis

g Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (g)
Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8
L: Hebr 13,15–17.20–21
Ev: Mk 6,30–34

- w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 9,1–6.9–10.12a
Ev: Mt 5,13–16

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2008 Pfarrer Joseph Peters, Barnstorf – OS
2017 Heinz-Joachim Justus, Prälat, Ehrendomherr, Reinbek – HH
2019 Diakon Erich Schmidt, Hilkerode – HI

HH/OS: Hl. Rimbart, Erzbischof von Bremen-Hamburg (g)**Off** vom g (EigF StB HH/OS S. 21-24)w **M** vom g

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.:

L: 2 Kor 3,1b-6a

Ev: Lk 5,1-11

5 So ❖ 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Agatha entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegens

L 1: Jes 58,7–10

APs: Ps 112,4–5.6–7.8–9 (Kv: 4a; GL 61,1)

L 2: 1 Kor 2,1–5

Ev: Mt 5,13–16

Aus pastoralen Gründen kann heute die Messe vom F Darstellung des Herrn (2.2.) gefeiert und der Blasius-Segen gespendet werden; vgl. in der Einleitung des Direktoriums „Äußere Feier am Sonntag“.

*Def. 1995 Pfarrer Emil Witte, Lingen-Darme – OS**2001 Pater Cornelius Potters SMA, Helmstedt – HI**2002 Pfarrer Georg Garus (Br), Holsten-Bexten – OS**2005 Pfarrer Peter Ulrich Biehl, Algermissen – HI**2013 Pfarrer Franz-Armin von Stockhausen, Bohmte – OS**2017 Propst Klaus Plate, Msgr., Bremen – OS***6 Mo Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki (G)**Off** vom GR **M** von den hl. Paul und Gefährten (Com My)

L: Gen 1,1–19

Ev: Mk 6,53–56

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 28,16–20

*Def. 2009 Diakon Siegfried Kiedels, Lübeck – HH***7 Di der 5. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Gen 1,20 – 2,4a

Ev: Mk 7,1–13

*Def. 2017 Pfarrer Herbert Drexler, Otterndorf – HI***8 Mi der 5. Woche im Jahreskreis****Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer (g)**Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau (g)**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ezr: StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: Gen 2,4b–9.15–17

Ev: Mk 7,14–23

w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Tob 12,6–13
 Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)
- w **M** von der hl. Josefine (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw. Handreichung ⁴2020, S.14 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1234) (Com Jf)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)
 Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)
- Def. 1997 Prof. Dr. theol. Henry Fischer, Msgr., Ahrensburg – HH*
1998 Offizialratsrat Otto Nagel, Msgr., Osnabrück – OS
1999 Pfarrer Dr. theol. Wilhelm Berning, Msgr., Hamburg-Blankenese – HH
2015 Pfarrer Dr. theol. Bernhard Lammers, Osnabrück – OS
2015 Pfarrer Reinhold Scharf, Rütenbrock, Fehndorf – OS

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

Heute ist **Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel** – Fürbitten in diesem Anliegen.

9 Do der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7

L: Gen 2,18–25

Ev: Mk 7,24–30

Def. 2000 Pfarrer Hubert Stankiewicz (Sch), Lübz – HH

10 Fr Hl. Scholastika, Jungfrau (G)

Off vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt

W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: Gen 3,1–8

Ev: Mk 7,31–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

Def. 1999 Pfarrer Alfred Hübner, Hildesheim – HI

2019 Pfarrer Georg Merettig, Dorstadt – HI

2021 Pfarrer Gerold Schulte-Silberkuhl (Pa), Bissendorf – OS

11 Sa der 5. Woche im Jahreskreis

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes (g)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,26; Gg 286; Sg 286

- L: Gen 3,9–24
 Ev: Mk 8,1–10
- w **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 66,10–14c
 Ev: Joh 2,1–11

Heute ist **Welttag der Kranken**, an die bei den Fürbitten besonders gedacht werden soll.

- Def. 2008 Pfarrer Wilhelm Hohn, Bützow – HH*
2009 Pfarrer Josef Meyer, Ankum, Eggermühlen, Kettenkamp – OS
2017 Pfarrer Franz Langhans, Rostock – HH

12 So ❖ 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusssegen
- L 1: Sir 15,15–20
 APs: Ps 119,1–2.4–5.17–18.33–34 (Kv: vgl.
 1; GL 31,1)
- L 2: 1 Kor 2,6–10
 Ev: Mt 5,17–37
 (oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)
- Def. 2003 Pfarrer Hermann Behnen, Lünne – OS*
2012 Pfarrer Georg Danel, Ehrendomkapitular, Bremen – HI
2017 Pfarrer Lothar Kaiping, Osnabrück – OS

13 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280
 L: Gen 4,1–15.25
 Ev: Mk 8,11–13
- Def. 2013 Pfarrer Friedrich Steffan, Wallenhorst – OS*
2019 Pater Reginald Stohr OP, Seelsorger für die englischsprachigen Katholiken, Hamburg – HH

OS: Hll. Wiho, Gosbert und Adolf, Bischöfe von Osnabrück (g)

- Off** vom g, eig. 2. Lesung, eig. BenAnt u.
 MagnAnt (EigF HH/OS S. 25-32)
- w **M** L und Ev vom Tag oder aus den AusL, zB.
 L: 2 Kor 4, 1-2.5-7
 Ev: Lk 22, 24-30

14 Di HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHIDIUS, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas (F)

- Off** vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum
- W **M** vom F (MB II² 631 oder Ergänzungsheft
 S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 560)
- L: Apg 13,46–49
 APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL
 454)
- Ev: Lk 10,1–9
- Def. 2015 Pfarrer Klaus Jung, Pattensen – HI*

15 Mi der 6. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 104 (102); Sg 104 (102)

L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22

Ev: Mk 8,22–26

Def. 1996 *Domkapitular Heinrich Schenk, Generalvikar, Prälat, Hildesheim – HI*2010 *Pfarrer Johann Maußner, Hamburg-Lurup – HH***16 Do der 6. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2; Sg 529,14

L: Gen 9,1–13

Ev: Mk 8,27–33

Def. 2004 *Pater Marcellus Gehrken OFM, Ohrbeck – OS*2016 *Diakon Karl Kaiser, Rostock – HH*2018 *Pfarrer Norbert Kuhnigk, Bremen – OS*2020 *Diakon Rolf Brockfeld, Osnabrück – OS***17 Fr der 6. Woche im Jahreskreis****Hll. Sieben Gründer des Servitenordens (g)****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279

L: Gen 11,1–9

Ev: Mk 8,34 – 9,1

w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,26–30

Ev: Mt 19,27–29

Def. 1999 *Pfarrer Johannes Jäger, Hildesheim – HI*2001 *Weihbischof Heinrich Machens, Hildesheim – HI*2009 *Pater Dr. theol. Lambert Schmitz OP, Hamburg – HH*2019 *Pastor Werner Lodde, Emsbüren – OS***HH: Hll. Evermod, Isfried und Ludolf, Bischöfe von Ratzeburg (g)****Off** vom g (EigF HH/OS S. 33–42)w **M** vom Tag oder vom g (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AusL, zB.

L: Röm 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

18 Sa der 6. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag (g)****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 737 (738); Sg 740

L: Hebr 11,1–7

Ev: Mk 9,2–13

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2013 *Pfarrer Rudolf Hölscher, Osnabrück – OS*2015 *Pfarrer Herbert Hölsken, Celle – HI*

19 So ❖ 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Lev 19,1–2.17–18

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 3,16–23

Ev: Mt 5,38–48

20 Mo der 7. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 276; Gg 276; Sg 277

L: Sir 1,1–10

Ev: Mk 9,14–29

*Def. 2002 Pfarrer Johannes Hauck, Holle – HI**2020 Pfarrer Bernhard Volkmer (Br),
Blumenau/Brasilien – HI***21 Di der 7. Woche im Jahreskreis****Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer (**g**)**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 247; Sg 525,1

L: Sir 2,1–11

Ev: Mk 9,30–37

w M vom hl. Petrus Damiani (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Joh 15,1–8

*Def. 1995 Pater Ferdinand Brackhagen OFM,
Ohrbeck – OS**2007 Pfarrer Rainer Schulz, Hannover – HI**2021 Pfarrer Ewald Bürig, Goslar – HI***DIE QUADRAGESIMA
FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*)

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „**Halleluja**“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An **Gedenktagen von Heiligen** können diese in der Leshore, den Laudes und der Vesper kommemoriert werden.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine **Fasten-Prf** gebetet.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete über das Volk** (MB II 568–575).

6. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen** und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadagesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadagesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit **Blumen** zu schmücken; der Klang von **Instrumenten** ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die **Gesänge**, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

Die für die Zeit der Quadagesima geschaffene Musik kann sinnvoller Weise gepflegt werden.

9. Die **Volksandachten**, die zur Quadagesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine **gemeinschaftliche Bußfeier** am Ende der Quadagesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen

Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

11. **Empfang der Ostersakramente**

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417; can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadagesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Abstinenz- und Fastengebot

Wenn nicht ein Hochfest auf einen Freitag fällt, ist Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise an allen Freitagen des Jahres, insbesondere an den Freitagen der Quadragesima, zu halten

Das **Freitagsopfer** kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Das **Abstinenz- und Fastengebot** ist zu halten am Aschermittwoch und am Karfreitag. Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres.

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC).

Perikopen an den Wochentagen: ML IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar I/2, LitHor II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

22 Mi ASCHERMITTWOCH,

Fast- und Abstinenztag

Das F Kathedra Petri entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4,5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Def. 1995 *Pater Leonhard Brinkmann OFM, Kiel – HH*

1999 *Pfarrer Joseph Gronemeyer, Osnabrück-Voxtrup – OS*

2012 *Pfarrer Vincent Hoppe, Hildesheim – HI*

2012 *Pfarrer Norbert Oppermann, Salzgitter – HI*

2019 *Pfarrer Bernhard Tholen, Hamburg-Hamm – HH*

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: zB GL 266, 268, 750.

23 Do nach Aschermittwoch

Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer (g)

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Polykarp

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

Def. 2006 Pfarrer Fritz Kiel, Hildesheim – HI

2012 Pfarrer Wolfgang Laudahn, Wilhelmshaven – HI

24 Fr HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai) (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap I, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1)

Ev: Joh 15,9–17

Def. 2019 Pfarrer Nikolaus Siemetzki, Bad Doberan, Kühlungsborn – HH

25 Sa nach Aschermittwoch

Hl. Walburga, Äbtissin von Heidenheim in Franken (g)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Walburga

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

Def. 2001 Pfarrer Johannes Wolters, Georgsmarienhütte – OS

2002 Studiendirektor Dr. phil. Klaus Breuning, Osnabrück – OS

2002 Pater Hubert Merschbrock SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH

2015 Pfarrer Leodegar Schmidt, Braunschweig – HI

26 So ❖ ERSTER FASTENSONNTAG (Invocabit)

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)

L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)

Ev: Mt 4,1–11

Def. 1999 Pfarrer Leonhard Eberlein, Hamburg-Eidelstedt – HH

2015 Pfarrer Gerhard Mangelsdorf, Schwerin – HH

2021 Diakon Helmut Heitz, Freren, Andervenne, Thuine, Suttrup, Messingen, Beesten – OS

Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266).

27 Mo der 1. Fastenwoche

Hl. Gregor von Narek, Abt und Kirchenlehrer (g)

Off vom Tag. Kommemoration des g möglich (Com Kl oder Or)

V **M** vom Tag. Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Gregor von Narek

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Def. 1993 Pfarrer Anton Sprenger, Rühle – OS

1997 Pfarrer Anton Borghorst, Lähden – OS

2011 Pfarrer Hellmut Liedeka, Lübeck – HH

2022 Pfarrer Winfried Ender, Hildesheim – HI

Gregor von Narek, im Jahre 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule.

Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das „Buch der Klagelieder“ und starb 1005.

Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn 2015 im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern zum 36. Kirchenlehrer der katholischen Kirche.

Collecta:

Omnípotens sempitérne Deus,
qui sanctum Gregórium,
magístrum et decus Arméni pópuli,
mýstica doctrína imbúere dignátus es,
concéde nobis, ipso docénte,
artem tecum loquéndi apprehéndere
vitámque nostram
Ecclesiæ sacraméntis constánter fulcírre.
Per Dóminum.

Tagesgebet *(in vorläufiger Übersetzung)*

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast den heiligen Gregor
zum Ruhm des armenischen Volkes
mit mystischer Gelehrsamkeit ausgestattet.
Gib, dass wir so zu dir beten, wie er es gelehrt hat,
und die Kraft der Sakramente
in unserem Leben neu erfahren.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

28 Di der 1. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

*Def. 2001 Pfarrer Heinrich Bögel, Schladen,
Klein Escherde – HI*

2017 Pfarrer Johannes Schoeßler, Hildesheim – HI

*2017 Pfarrer Alois Böning, Duderstadt-Hilkerode –
HI*

*2021 Pfarrer Johannes Hasselmann, Dörpen,
Dersum-Neudersum, Heede – OS*

MÄRZ 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltgebetstag der Frauen am 3. März
- Woche der Brüderlichkeit (5.–11. März)

Österliche Bußzeit:

- Kreuzweg- und Passionsandachten
- Jugendkreuzweg
- Berücksichtigung der Misereor-Aktion
- Hochfest der Verkündigung des Herrn am 25. März

Heilige Woche:

- Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge (Chor, Kantor, Gemeinde)
- Beichtgelegenheit, Bußgottesdienst
- Gründonnerstag:
 - Hauskommunion für Kranke
 - Übertragung der heiligen Öle

- Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
- Anbetung (Ölbergwache)
- Karfreitag:
 - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
 - Trauermette, Lesehore und Laudes
 - Kreuzweg
 - Grablegung
- Karsamstag:
 - Trauermette, Lesehore und Laudes
 - Wortgottesdienst
 - Andacht (ggf. am Heiligen Grab)
- Osternacht:
 - Taufe
 - Nachtwache einer Gruppe
- Osterhochamt
- Ostervesper
- Osterbrauchtum
- Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit/Weißer Sonntag – Erstkommunion

Diskussionsthema für März-April:

Liturgie in der Erfahrung Fernstehender

An den Feiern der Taufe, der Erstkommunion, der Trauung, der Bestattung nehmen häufig Menschen teil, die wenig oder keine Beziehung zum kirchlichen Leben haben. Das ist für beide Seiten nicht ohne Belastung: für die Liturgie als eine Feier, die vom Glauben der Mitfeiernden getragen sein muss; für die Menschen, die sich nicht, kaum oder nur teilweise mit den Inhalten und Aussagen, die in ihrem Namen gemacht werden, identifizieren (können). Zu überlegen ist:

- Wie erleben Fernstehende die konkreten Feiern: das Verhalten der unmittelbar Handelnden (Priester, Diakon, andere Leitende, Lektor/in, Kirchenmusiker/in), die Texte, Gesänge, Riten; den Raum, die Verortung der Handlung im Raum?
- Was kann positiv beeindrucken, was ist mitvollziehbar, was kann abstoßen?

- Welche zusätzlichen Hilfen zum Verständnis des Geschehens wären möglich: Hinweise im Vorfeld der Feier, ausliegende Faltblätter, konkrete Dienste, Formulierungen für problematische Situationen (z. B. zum Kommunionempfang).
- Sind grundsätzliche Entscheidungen zu treffen, z. B. zugunsten eines Wortgottesdienstes anstelle einer Eucharistiefeier bei Trauungen, Beistandungen ...?

1 Mi der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

Def. 2001 Pater Albert Bucker SM, Wachstum – OS

2018 Pfarrer Dr. theol. Hermann Reiners, Lübeck – HH

2 Do der 1. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Sucht und ihr werdet finden“ (Mt 7,7). Intention: Theologiestudierende

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

3 Fr der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

Def. 2015 Pfarrer Bernhard Kruse, Syke – OS

2016 Pfarrer Heinrich Haurert, Msgr., Meppen-Schwefingen/Varloh – OS

4 Sa der 1. Fastenwoche

Hl. Kasimir, Königssohn (g)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemorati-
on des g möglich

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.
Kasimir

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

Def. 2004 Pastor Erich Borgs, Listrup – OS

2016 Pastor Peter Wegner, Hamburg-Tonndorf – HH
2021 Diakon Gerhard Enzenroß, Lübeck-Travemünde – HH

5 So ❖ ZWEITER FASTENSONNTAG (Reminiscere)

Off vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-
segn (MB II 540)

L 1: Gen 12,1–4a

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 64,1)

L 2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

Def. 2006 Pfarrer Wilhelm Kreiß, Hamburg-Horn – HH

2010 Pfarrer Josef Starostzik (Br), Fallersleben – HI

2018 Pastor Rainer Lührmann, Meppen – OS

2020 Diakon Horst Bischof, Bremen – OS

Heute erfolgt die Zählung der am Gottesdienst Teilnehmenden.

Heute beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**. Jahresthema: „Öffnet Tore der Gerechtigkeit – Freiheit Macht Verantwortung“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern beim Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111 -0, Fax -25; www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

6 Mo der 2. Fastenwoche

Hl. Fridolin von Säcking, Mönch, Glaubensbote (g)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

Def. 1994 Pfarrer Hubertus Günther (Glatz), Msgr., Osnabrück – OS

2013 Pater Siegbert Kleene OP, Hamburg – HH

7 Di der 2. Fastenwoche

Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in Karthago (g)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Perpetua und hl. Felizitas

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

Def. 1999 Pfarrer Leo Littfin (Sch), Gehlenberg – OS

2006 Pfarrer Wilhelm Schwanken, Vörden – OS

8 Mi der 2. Fastenwoche

Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer (g)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

Def. 2022 Pfarrer Heinrich Schäfer, Bad Bentheim – OS

9 Do der 2. Fastenwoche

Hl. Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (g)

Hl. Franziska von Rom, Witwe, Ordensgründerin in Rom (g)

- Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich
 V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, vom hl.
 Bruno oder von der hl. Franziska
 L: Jer 17,5–10
 Ev: Lk 16,19–31
Def. 2022 Pfarrer Benno Nolte, Garbsen – HI

10 Fr der 2. Fastenwoche

- Off** vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28
 Ev: Mt 21,33–43.45–46

11 Sa der 2. Fastenwoche

- Off** vom Tag
 1. Vp vom So
 V **M** vom Tag
 L: Mi 7,14–15.18–20
 Ev: Lk 15,1–3.11–32
Def. 1993 Pfarrer Josef Maria Tittel (Lei), Feldberg – OS
2003 Berufsschulpfarrer Hans-Burkhard Fehlauer,
Osnabrück – OS
2006 Pater Werner Meyer SAC, Hamburg-Rahlstedt –
HH

12 So ❖ DRITTER FASTENSONNTAG (Oculi)

- Off** vom Sonntag, 3. Woche
 V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 540)

- L 1: Ex 17,3–7
 APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a;
 GL 53,1)
 L 2: Röm 5,1–2.5–8
 Ev: Joh 4,5–42
 (oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

- L: Ex 17,1–7
 Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

13 Mo der 3. Fastenwoche

- Off** vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: 2 Kön 5,1–15a
 Ev: Lk 4,24–30

Def: 2021 Pfarrer Ernst-Günther Winkler (Glatz),
Bad Essen – OS

Heute ist Jahrestag (2013) der Wahl von **Papst Franziskus** – Fürbitten für den Papst und die Kirche.

HH/OS: Heute ist der Tag der Priesterweihe des **sel. Johannes Prassek** (13. März 1937).

14 Di der 3. Fastenwoche

Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. (**g**)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Dan 3,25,34–43

Ev: Mt 18,21–35

Def. 2002 Pfarrer Egon Kubetta (Br), Northeim – HI

2008 Pfarrer Paul Schäferhoff, Bordesholm – HH

HH: Heute ist der Jahrestag der Bischofsweihe von Erzbischof Dr. Stefan Heße in Hamburg (14. März 2015). Fürbitten für den Erzbischof und das Erzbistum.

15 Mi der 3. Fastenwoche

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester (**g**)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Klemens Maria

L: Dtn 4,1,5–9

Ev: Mt 5,17–19

Def. 2003 Pfarrer Friedrich Kreuzkamp, Braunschweig – HI

2005 Pfarrer Wilhelm Schwermer, Hannover – HI

16 Do der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

Def. 2014 Pfarrer Ferdinand Flohre, Riemsloh, St. Annen – OS

2021 Karl Bernert, Prälat, Generabvikar, Ehrendomkapitular, Hildesheim – HI

17 Fr der 3. Fastenwoche

Hl. Gertrud, Äbtissin von Nivelles (**g**)

Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland (**g**)

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

Def. 1996 Pfarrer Bernhard Voß, Soltau – HI

18 Sa der 3. Fastenwoche

Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof, Kirchenlehrer (**g**)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom Vierten Fastensonntag

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

Def. 2007 Propst Helmut Siepenkort, Lübeck – HH
2017 Pfarrer Joseph Pohla, Hannover-Bothfeld – HI

19 So ❖ VIERTER FASTENSONNTAG (Laetare)

Das H des hl. Josef wird gemäß Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung 500/89 (in: Notitiae 26, 1990, S.160f) in diesem Jahr auf Montag, den 20. März, verlegt.

Off vom Sonntag, 4. Woche

2. Vp vom Vierten Fastensonntag

ROSA/V M vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Def. 2006 Pfarrer Eckehart Breiding,
Enkenbach-Alsenborn – HI

2022 Diakon Claus Kilian, Braunschweig – HI

Die Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden.

20 Mo HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA (H)

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b; GL 60,1)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

Def. 1993 Domkapitular Adalbert Sendker, Apostolischer Protonotar, Hildesheim – HI

1999 Pater Heinrich van Wissing SVD, Brual – OS

2007 Pfarrer Otto Scholz, Msgr., Hamburg – HH

2012 Rektor Kunibert Theus, Papenburg – OS

Die Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden.

OS: **HL. JOSEF**, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Hauptpatron des Bistums Osnabrück (**H**)

21 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

Die folgenden Lesungen können vom 21. bis 24. März genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

Def. 2005 Pfarrer Kurt Ziegeler, Tessin – HH

2010 Pfarrer Bernhard Loxen, Lorup – OS

2011 Pfarrer Peter Schäferhoff, Bremen – OS

22 Mi der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

Def. 2013 Pfarrer Heinz Ziegler, Riemsloh – OS

2019 Pfarrer Wolfgang Krzizanowski, Bremen – HI

2021 Diakon Hartmut Berkowsky, Hannover – HI

Heute ist im Bistum Münster der g des **sel. Clemens August Kardinal von Galen** (1878-1946).

Tagesgebet:

Allmächtiger, ewiger Gott,

dein Diener Clemens August

hat als Bischof unerschrocken deine Ehre,

den Glauben der Kirche

und das Leben der Schwachen verteidigt.

Gib uns auf seine Fürsprache, dass wir dir immer mit ganzem Herzen dienen

und die Menschen so lieben, wie du sie liebst.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Omnipotens sempitérne Deus,
qui servo tuo beáto Clementi Augustino, episcopo,
glóriam tuam, fidem ecclésiæ
atque vitam minimórum intrépide defendere tribuísti,
concéde, eius intercésione;
ut tibi semper toto corde serviámus
et homines diligámus, sicut tu eos dilexísti.
Per Dóminum.

23 Do der 4. Fastenwoche

Hl. Turibio von Mongrovejo, Bischof von Lima
(g)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.
Turibio

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

Def. 1997 Pfarrer Heinrich Jeibmann, Bad Lippspringe – HI

1998 Pfarrer Leander Böhnlein, Kairo/Ägypten – HI

2003 Diakon Gerhard Axmann, Wesuwe – OS

2013 Pfarrer Mathias Heilker, Wittmund – OS

2020 Diakon Viktor Schneider, Oesede – OS

24 Fr der 4. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

V **M** vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

*Def. 1994 Pfarrer Konrad Kanthak, Emden – OS**1997 Pfarrer Heinrich Hollemann, Hildesheim – HI***25 Sa VERKÜNDIGUNG DES HERRN (H)****Off** vom H, Te Deum; 1. Vp und Abendmesse vom Fünften FastensonntagW **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Def. 2000 Pfarrer Erich Raudisch, Hamburg-Bergedorf – HH

Die Orgel und andere Instrumente können gespielt und der Altarraum kann mit Blumen geschmückt werden.

Von der 1. Vesper des 5. Fastensonntags an sollen nach altem Brauch Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

Beginn der Sommerzeit.

26 So ❖ FÜNFTER FASTENSONNTAG (Judica)

Der g des hl. Liudger entfällt in diesem Jahr; wo Liudger Kirchenpatron ist, wird das H auf den 27.3. verlegt.

Off vom Sonntag, 1. WocheV **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 540)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Def. 1999 Diakon Joachim Karst, Hannover-Langenhagen – HI

2011 Prof. Dr. theol. Alois Winter, Prälat, Perl – HI

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

27 Mo der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,1–11

Def. 1957 Bischof Dr. theol. et phil. Franziskus Demann, Osnabrück – OS

1992 Bischof Theodor Hubrich, Apostolischer Administrator in Schwerin – OS

2000 Pfarrer Martin Esser, Bremervörde – HI

2003 Pfarrer Rudolf Wiederholt, Göttingen – HI

2007 Pfarrer Johannes Wycislok, Goldberg – HH

2009 Diakon Heinz Hörnschemeyer, Osnabrück – OS

2012 Pater Rembert Koepchen OFM, Schulleiter, Kloster Bardel – OS

28 Di der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

Def. 2002 Pfarrer Heinrich Stickfort, Hüven – OS

2012 Pfarrer Hans-Günter Rössler, Duingen – HI

2019 Pfarrer Josef Klekamp, Vrees – OS

2021 Pfarrer Arnold Handke, Stavenhagen und Dömitz – HH

29 Mi der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

Def. 2003 Pater Assis Gomes de Sousa Pinho CSSp, Hannover-Linden – HI

30 Do der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

- Def. 2004 Pater Rudolf Kohlstrung OFM, Hoya – OS*
2010 Bischof Dr. phil. Josef Homeyer, Hildesheim – HI
*2016 Pfarrer Josef Oldiges, Georgsmarienhütte-
 Harderberg – OS*
2019 Pfarrer Heinrich Hülsmann, Eutin, Plön – HH

31 Fr der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

*Def. 1994 Pfarrer Adalbert Oberthür, Hamburg-Niendorf
 – OS*

APRIL 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass sich Frieden und Gewaltlosigkeit dadurch ausbreiten, dass sowohl Staaten als auch die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft den Gebrauch von Waffen einschränken.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

Heilige Woche (siehe März)

Osterzeit

- Autosegnung
- Maiandachten
- Weltgebetstags um geistliche Berufungen (8. Mai)
- Bittwoche, Bittprozessionen
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene
- Pfingstvigil
- Pfingsten und Renovabis-Kollekte

Diskussionsthema: Liturgie in der Erfahrung Fernstehender (s. März)

1 Sa der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Def. 1996 Pfarrer Karl Wätjer (Br), Lamspringe – HI

2016 Pfarrer Heinrich Debbrecht, Halstenbek – HH

2016 Pastor Justus Menzel, Hildesheim – HI

2018 Domkapitular Heinrich Hanneken, Osnabrück – OS

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

2 So ❖ PALMSONNTAG

Der g des hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.

Off vom Palmsonntag, Psalterium der 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11

oder einfacher Einzug

R **M** vom Palmsonntag. Wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug

gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mt 26,14 – 27,66 (oder 27,11–54)

Prozessionsgesänge: zB GL 302,3; 560; 769.

Heute ist der Todestag (2005) des hl. Papstes Johannes Paul II., dessen Gedenktag am 22. Oktober begangen wird.

3 Mo DER KARWOCHE

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

Def. 2020 Domvikar Norbert Winkler, Hildesheim – HI

4 Di DER KARWOCHE

Der g des hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-P

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

5 Mi DER KARWOCHE

Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-P

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

6 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“ (Joh 13,15). Intention: Priester

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden. - Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Sakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die hl. Kommunion gereicht werden.

W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

Def. 1999 Pfarrer Leo Raczeck (Er), Hilter – OS

2012 Pfarrer Theodor Meenen, Emmerich – HI

2013 Pfarrer Hans-Rudolf Kaesbach, Hamburg-Osdorf – HH

2017 Pfarrer Johannes Lampczak, Wittingen – HI

2017 Pfarrer Konrad Nölker, Osnabrück – OS

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

W **M vom Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub
L 1: Ex 12,1–8.11–14
APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

- Nach dem Schlussgebet wird das Allerheiligste Sakrament für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; 674,2 mit 675,3.6.8; 676,1; Abschluss 682,1; Komplet 662

7 Fr **KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag**

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt in diesem Jahr.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307,1–9). Liturgische Farbe: violett. - Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen. - Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

* Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300)

* Kommunionfeier

– Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

– Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

Def. 1995 Pfarrer Johannes Wosnitza, Salzgitter-Gebhardshagen – HI

2000 Pfarrer Christian Straub, Lippstadt – HI

2004 Pfarrer Otto Nowak (Br), Duderstadt-Nesselröden – HI

2010 Pater Christian Schönhoff SCJ, Heide – HH

8 Sa KARSAMSTAG

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche

gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die hl. Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

Def. 1999 Pfarrer Franz Revermann, Borgloh – OS

2005 Pfarrer Paul van Lengerich, Voltlage – OS

2020 Domkapitular Herbert Brockschmidt, Msgr., Osnabrück – OS

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22). - Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Offizium: Lektionar I/3.

9 So ❖ HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

OSTERSONNTAG (H)

W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der „Mutter aller Vigilien“, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30; GL 312,2)
oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22
(Kv: vgl. 5b; GL 62,1)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18
(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b
(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)
oder Ps 51,12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (Ex 14–15) darf nie ausfallen.

Gloria (mit Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Mt 28,1–10

* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten
Gesänge: GL 488, 491, 875

* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Gesänge: GL 318, GL 328
 Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav
 182 oder Benediktionale 58.

Def. 2011 Pater Alfons Liening SM, Lübeck – HH

2020 Diakon Josef Krebs, Goslar – HI

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.
 Am Schluss der Komplet (während der
 ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin,
 frohlocke“ - „Freu dich, du Himmelsköni-
 gin“ (GL 3,7; GL 525); „Regina caeli“ (GL
 666,3).

W M am Ostertag (anstelle des Allgemeinen
 Schuldbekennnisses empfiehlt sich das
 Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in
 der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Se-
 quenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig
 Einschübe, nach dem feierlichen Schlusse-
 gen: „Gehet hin in Frieden, halleluja, halle-
 luja“ (bis zum Weißen Sonntag)

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24;
 GL 66,1)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Sequenz „Victimae paschali laudes“ (GL
 320)

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18
 oder Mt 28,1–10
 bei der Abendmesse: wie am Tag
 oder Lk 24,13–35

10 Mo ❖ OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
 Vesper, eig Responsorium, gebetet.

W M vom Tag, Gl, (Sequenz), (Cr), Oster-Prf I,
 in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher
 Schlussegen und Entlassungsruf:
 MB Karwoche und Ostern 322 bzw.
 317 (Segensgebet); oder: feierlicher
 Schlussegen: MB II 542, Entlassungsruf
 mit doppeltem Halleluja: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

Def. 2005 Diakon Bernd Lindemann, Klütz – HH

11 Di DER OSTEROKTAV

Der G des hl. Stanislaus entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie
 am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

Def. 1994 *Pfarrer Hubert Leineweber, Duderstadt – HI*

2005 *Pfarrer Wilhelm Kohne, Dohren – OS*

12 Mi DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11–18

Def. 2002 *Pater Wilhelm Kayser SM, Teterow – HH*

2021 *Diakon Erhard Delacor, Hannover – HI*

13 Do DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Martin I. entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

Def. 2002 *Pfarrer Ludwig Maria Kuckhoff, Hildesheim – HI*

2006 *Pfarrer Hermann Vogelsang, Ankum – OS*

2014 *Propst Clemens Burchhardt, Verden – HI*

2018 *Pfarrer Gerhard Bollweg, Goldberg – HH*

2018 *Pfarrer Albrecht Przyrembel, Burgwedel – HI*

14 Fr DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

Def. 1995 *Rektor Antonius Rahe, Thuine – OS*

1996 *Pater Thaddäus Krafczyk OFM, Otbergen – HI*

2013 *Pfarrer Johannes Sommer, Hunteburg – OS*

2017 *Pfarrer Gunter Buffo, Krankenhausseelsorger, Hannover – HI*

2019 *Domdechant Dr. jur. can. Heinrich Heitmeyer, Apostolischer Protonotar, Osnabrück – OS*

2020 *Pater Johannes Walhorn SCJ, Gersten, Langen – OS*

15 Sa DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

W **M** vom Tag, Gl, (Sequenz), Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

**16 So ❖ ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT
oder**

SONNTAG DER GÖTTLICHEN

BARMHERZIGKEIT – Weißer Sonntag

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusse-
gen und Entlassungsruf: MB Karwoche und
Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder:
feierlicher Schlusse-
gen: MB II 542, Entlas-
sungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja,
Halleluja“.

Wenn der Entlassungsruf gesungen wird,
kann das doppelte Halleluja bis zum Ende
der Osterzeit angefügt werden.

L 1: Apg 2,42–47

APs: Ps 118,2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28
(Kv: 1; GL 444)

L 2: 1 Petr 1,3–9

Ev: Joh 20,19–31

Def. 2013 Pater Hans-Bernd Bollmann SJ, Hamburg – HH

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vater unser und Ave Maria oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu

Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten Sakrament das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.
(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Festfreie Tage der Osterzeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Kalender verzeichnet sind
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen kann.

17 Mo der 2. Osterwoche**Off** vom Tag, 2. WocheW **M** vom Tag

L: Apg 4,23–31

Ev: Joh 3,1–8

*Def. 1997 Pater Dr. rer. pol. Herbert Goderski SJ, Goslar-Hahnenklee – HI**2003 Pfarrer Augustinus Cordes, Hamburg-Eidelstedt – HH**2015 Pfarrer Jan-Robert Beenen, Meppen – OS***18 Di der 2. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

*Def. 2009 Pfarrer Heinrich Fecker, Sustrum – OS***19 Mi der 2. Osterwoche****Hl. Leo IX.**, Papst (g)**Sel. Marcel Callo**, Märtyrer (g)**Off** vom Tag oder von einem gw **M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

w **M** vom hl. Leo (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 15,9–17

r **M** vom sel. Marcel Callo (MB Ergänzungsheft2 zur 2. Auflage, 2010, S. 24 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 15) (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)

Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 585)

*Def. 2018 Pfarrer Viktor Mika, Bad Nenndorf – HI**2020 Pater Karl Hogeback SCJ, Handrup, Wettrup – OS*

Marcel Callo, geboren am 6. Dezember 1921 in Rennes (Frankreich), wird von der Pfadfinderbewegung und der Christlichen Arbeiterjugend (CAJ) geprägt. Zunächst arbeitet er in einer Buchdruckerei. Zur Zwangsarbeit verpflichtet, fährt er am 19. März 1943 „als Missionar“, wie er selbst sagt, nach Deutschland. Dort baut er zusammen mit fünf katholischen jungen Arbeitern, zwei Pfadfindern und Seminaristen von neuem die CAJ auf, wird aber am 19. April 1944 verhaftet. Es ist der Anfang eines Kreuzweges, der ihn ins Gefängnis nach Gotha und in das Konzentrationslager Mauthausen führt. Für einen seiner Mithäftlinge, der ihn aus dem Massengrab, in das er vor Erschöpfung gefallen ist, herausholt und der deshalb Zeuge seines kurz darauf erfolgenden Todes am 19. März 1945 ist, „war es eine Offenbarung: Sein Blick verriet die tiefe Überzeugung, dass er auf das Glück zuing“.

20 Do der 2. Osterwoche**Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

*Def. 1996 Pfarrer Walter Wehner (Br), Salzgitter – HI**1997 Pater Linus Komsthöft SCJ, Osnabrück – OS**2005 Pater Paul Casey SSC, Hasselbrock – OS*

OS: Heute verzeichnet das Martyrologium Romanum den **hl. Wiho**, den ersten Bischof von Osnabrück († um 804); es kann die Messe vom hl. Wiho gefeiert werden (Com Bi).

21 Fr der 2. Osterwoche**Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder (g)**Hl. Anselm von Canterbury**, Bischof, Kirchenlehrer (g)**Off** vom Tag oder von einem gw **M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

w **M** vom hl. Konrad (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

Ev: Lk 12,35–40

w **M** vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 7,21–29

*Def. 1993 Pfarrer Stanislaw Ren (Posen), Lübeck – OS**2004 Pfarrer Guido Lieke (Pa), Himmelsthür – HI**2015 Pfarrer Joachim Zimmer, Osnabrück – OS**2020 Pater Siegfried Feige SJ, Hamburg – HH**2020 Pfarrer Manfred Pawelleck, Teterow – HH***22 Sa der 2. Osterwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

Ev: Joh 6,16–21

*Def. 2008 Pater Matthäus Bergmann OFM Cap, Werpeloh – OS***23 So ❖ DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te DeumW **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 16,1–2 u. 5.7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 629,3)

L 2: 1 Petr 1,17–21

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14

- Def. 2008 Dr. jur. can. Sigwart Neuhaus, Ehrenkanoniker an der Basilika St. Peter zu Rom, Kevelaer – OS*
 2011 *Dompfarrer Johannes-Georg Körber, Ehrendomherr, Osnabrück – OS*
 2012 *Pfarrer Markus Mertes, Springe – HI*

24 Mo der 3. Osterwoche

Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

r **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,7b–8.11–12

Ev: Joh 10,11–16

Def. 1995 Pater Bellarmin Bruno Krause SDS, Krankenhausseelsorger, Sögel – OS

25 Di HL. MARKUS, Evangelist (F)

Off vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mk 16,15–20

- Def. 2007 Pfarrer Werner Wehrmeyer, Brinkum – OS*
 2009 *Pater Hubert Gelhot SM, Meppen – OS*
 2011 *Diakon Erich Simon, Kiel – HH*

26 Mi der 3. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

Def. 1997 Pfarrer Erich Peschel, Duderstadt – HI

2000 *Pfarrer Paul Dalhaus, Fullen – OS*

2008 *Pfarrer Jan Sliwanski (Posen), Msgr., Hamburg – HH*

2015 *Pater Heinrich Westendorf SCJ, Handrup – OS*

27 Do der 3. Osterwoche

Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; im Römischen Generalkalender am 21.12.) (g)

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

w **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Mt 5,13–19

OS: Hl. Petrus Kanisius (g)**Off** vom g (EigF StB OS/HH S. 49-52)w **M** vom g (s.o.)*Def.* 2000 *Pfarrer Adolf Jung (Pa), Heiligenhafen – HH*2009 *Pfarrer Heinz Godehard Thieleke, Bremerhaven – HI***28 Fr der 3. Osterwoche****Hl. Peter Chanel**, Priester, Märtyrer in Ozeanien (g)**Hl. Ludwig Maria Grignion**, Priester (g)**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)w **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

r **M** vom hl. Peter Chanel (Com My oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 1,14–20

w **M** vom hl. Ludwig (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 7 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 16 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1236) (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 480)

Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

Def. 1993 *Pater Josef Honisch SAC, Malente – OS*1997 *Pfarrer Dr. theol. Alexius Nowak, Braunschweig-Rüningen – HI**2001 Pater Bruno Güthoff CSSp, Freren, Gut Hange – OS*

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Er starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

29 Sa HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas (F)**Off** vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

1. Vp vom 4. Sonntag der Osterzeit

W **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a
(Kv: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

Def. 2021 *Pfarrer Engelbert Palmer, Bockenem – HI*

30 So ❖ VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Pius V. entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher
Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)

L 1: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: 1 Petr 2,20b–25

Ev: Joh 10,1–10

Def. 1997 Pfarrer Rudolf Meier (Br), Wietze – HI

2014 Pater John Baptist Doyle CSSp, Rostock – HH

Heute ist **Weltgebetstag für geistliche Berufe**. – In den
Fürbitten soll dieses Anliegen gedacht werden.

MAI 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Christi Himmelfahrt
- Pfingstnovene und Pfingstvigil
- Pfingsten
- Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte
- Pfarrfest / Pfarrwanderung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Diskussionsthema für Mai bis Juli:

Gabenbereitung – Gabenprozession

Die Gabenbereitung bei der Eucharistiefeier ist zunächst das, was das Wort schon sagt: Es werden die notwendigen Gaben: Brot und Wein bereitgestellt. Mit dem Herbeibringen dieser Gaben verbinden die Gläubigen ihre Geldgabe für karitative und kirchliche Zwecke. Es ist angemessen, darin auch einen Ausdruck ihres persönlichen Eingehens in das Opfer Christi zu sehen. In einer entsprechend gestalteten Gabenprozession wird der enge Zusammenhang von Liturgie und Diakonie – von Gottesdienst und Menschendienst – deutlich, den schon die ersten Christen gepflegt haben, als sie zum sonntäglichen Gottesdienst Gaben mitbrachten, von denen im Anschluss an die Eucharistie auch die Armen gesättigt wurden. Eine bewusst gestaltete Gabenprozession und das Entgegennehmen der Gaben durch den Diakon oder Priester ist ein wichtiges Element aktiver und lebendiger Teilnahme an der Eucharistiefeier.

Das Zeichen ist am stärksten, wenn die Gläubigen – etwa an Sonntagen mit einer besonderen Spendenbitte – selbst in Prozession nach vorne gehen und ihre Gabe in ein aufgestelltes Körbchen legen.

Zeichenhaft ist es auch, wenn der Priester an seinem Sitz bleibt, bis mit einer ausreichenden Zahl von Körbchen alle Spenden eingesammelt sind, und erst dann vor den Altar tritt und dort zunächst diese Gaben und dann Brot und Wein entgegennimmt. (Die Geldgabe kann am Fuß des Altars oder an einem anderen geeigneten Ort, nicht aber auf dem Altar selbst abgestellt werden.)

1 Mo der 4. Osterwoche

Hl. Josef, der Arbeiter (g)

Off vom Tag oder vom g (Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig)

w **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,11–18

w **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26 – 2,3 oder
Kol 3,14–15.17.23–24
Ev: Mt 13,54–58

Def. 1993 Pfarrer Karl Boitmann, Bohme – OS

2 Di HL. Athanasius, Bischof von Alexandria,
Kirchenlehrer (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

*Def. 2016 Pfarrer Christian Muffler, Campina Grande/
Paraiba, Brasilien – HI*

3 Mi HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS,
Apostel (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlussegen
(MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)

Ev: Joh 14,6–14

4 Do der 4. Osterwoche

HL. Florian, Märtyrer, und hll. Märtyrer von Lorch (g)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Durch ihr Wort und ihr Zeugnis“ (Offb 12,11). Intention: Religionslehrerinnen und -lehrer

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

r **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Mt 10,17–22

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2010 Pfarrer Clemens Schönberner, Gehrden – HI

5 Fr der 4. Osterwoche

HL. Godehard, Bischof von Hildesheim (g)

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

w **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,1–6a.9–11

Ev: Lk 9,57–62

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

HH: **Hl. Godehard**, Bischof (g)
Off vom Tag oder vom g (EigF StB OS/HH S. 53-55)

w **M** vom g (s.o.)

HI: **Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (F)
Off vom F, Te Deum (EigF StB HI S. 17-25)

W **M** vom F, Gl, Oster-Prf oder Prf HidKi oder Prf von den Heiligen, eig. Feierlicher Schlusssegen (EigF MB HI S. 18-22)
L: 1 Petr 5,1-4
Ev: Mt 24,42-47

Def. 2010 Pfarrer Hubertus Herrmann, Wellendorf – OS

2022 Pfarrer Clemens Siewek, Seelze – HI

6 Sa der 4. Osterwoche

Off vom Tag
1. Vp vom So

W **M** vom Tag
L: Apg 13,44–52
Ev: Joh 14,7–14

Def. 1997 Diakon Eugen Kupries, Hildesheim – HI

2002 Pfarrer Franz Menkhaus, Nordhorn-Brandlecht – OS

2015 Pfarrer Joachim Grzeschik, Winsen/Aller – HI

2016 Pfarrer Heinz Kombrink, Osnabrück-Hellern – OS

7 **So ❖ FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT**
Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 6,1–7

APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (Kv: 22; GL 56,1)

L 2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 14,1–12

Def. 1994 Pfarrer Johannes Altmeyen, Schleddehausen – OS

1996 Pfarrer Otto Fangohr (Fu), Empelde – HI

8 Mo der 5. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag
L: Apg 14,5–18
Ev: Joh 14,21–26

Def. 1999 Pfarrer Bruno Hanke, Salzgitter-Bad – HI

2020 Pater Karl Schmickler SAC, Hamburg-Farmsen – HH

9 Di der 5. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag
L: Apg 14,19–28
Ev: Joh 14,27–31a

Def. 2013 Pater Prof. Dr. phil. Karl-Heinz Ditzer CSsR, Salzgitter-Thiede – HI

10 Mi der 5. Osterwoche

Hl. Johannes von Ávila, Priester, Kirchenlehrer
(g)

Off vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kl)

w **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

w **M** vom hl. Johannes von Ávila (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 13,46–49 (ML IV 459)

Aps Ps 23

Halleluja-Vers: Mt 5,16

Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 555)

*Def. 2021 Pastor Heinz Lüken, Lathen, Lathen-Wahn,
Renkenberge, Wipplingen – OS*

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, vor allem als Hilfen für die Priester, u. a. Ausführungen zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt. Papst Benedikt XVI. erhob ihn 2012 zum 34. Kirchenlehrer. Papst Franziskus fügte am 25.1.2020 seinen Gedenktag in den Römischen Generalkalender ein.

Tagesgebet (*in vorläufiger Übersetzung*)

Gott, du hast den heiligen Johannes von Avila für die Priester und dein Volk zu einem hervorragenden Lehrer gemacht durch die Heiligkeit und den Eifer seines Lebens. Wir bitten dich, lass auch in unseren Zeiten die Kirche in der Heiligkeit wachsen durch den guten Eifer all derer, die dir dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui sanctum Ioannem de Ávila clero populóque tuo magistrum praestantíssimum dedisti ob sanctitátem et sedulitátem vitae, praesta, quaesumus, ut nostris étiam tempóribus Ecclesia sanctitáte augéscat propter óptimam tuórum ministrórum sedulitátem. Per Dominum.

Weitere liturgische Texte:

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-decreto-dottori.pdf

11 Do der 5. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

12 Fr der 5. Osterwoche**Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer (g)**Hl. Pankratius**, Märtyrer (g)**Off** vom Tag oder von einem gw **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

r **M** von den hl. Nereus und Achilleus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

r **M** vom hl. Pankratius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

13 Sa der 5. Osterwoche**Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

(g)

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom So

w **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

w **M** vom Gedenktag (MB Ergänzungsheft 2 zur

2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung

42020, S. 18 bzw. MB Kleinausgabe 2007,

S. 1238) (Com Maria), Prf Maria,

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

(ML IV [2007] Anhang IV, 768)

L: Jes 61,9–11 (ML IV 655)

Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von **Fatima**. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leiria als glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

HI: Das Kirchweihfest des Hildesheimer Doms (14. Mai) wird in diesem Jahr wegen des Sechsten Sonntags der Osterzeit im Dom (als H) am 15. Mai gefeiert. In den anderen Kirchen des Bistums (dort F) entfällt es.

**14 So ❖ SECHSTER SONNTAG
DER OSTERZEIT****Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumW **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 8,5–8.14–17

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL 643,3)

L 2: 1 Petr 3,15–18

Ev: Joh 14,15–21

Def. 1994 Pater Romanus Lawetzki OFM, Hamburg-Altona – OS

2000 Pfarrer Gerhard Leuschner, Hamburg-Rothenburgsort – HH

2007 Pfarrer Johannes Naczenski, Güstrow – HH

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

15 Mo der 6. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

w/v **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

HI: Im Hildesheimer Dom: Kirchweihfest der Kathedralkirche (H)

Off vom H, Te Deum, eig. 2. Lesung (EigF StB HI S. 25-29)

w **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L1: Offb 21,1-5a oder 21,9-12.23-24

L2: Hebr 12,18-19.22-23

Ev: Joh 4,19-24 oder Lk 2,41-49

Def. 2000 Domkapitular Wolfgang Freter, Hildesheim – HI

16 Di der 6. Osterwoche

Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

r **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

w/v **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2007 Pfarrer Tadeusz Kwasek, Elbing/Polen – HI

2019 Pastor Bernhard Baumert, Garbsen – HI

17 Mi der 6. Osterwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

w **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

w/v **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2014 Pfarrer Johannes Kollmann, Giesen – HI

18 Do ❖ CHRISTI HIMMELFAHRT (H)

Der g des hl. Johannes I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23

Ev: Mt 28,16–20

Def. 2010 Pfarrer Rudolf Clemens, Messingen – OS

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingsten.de.

19 Fr der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

Def. 2010 Pfarrer Bernhard Bolmer, Kluse-Steinbild – OS

*2010 Pastor Anton Smelters (Riga/Letland),
Harpstedt – OS*

20 Sa der 6. Osterwoche

Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger (**g**)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

w **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,8–12

Ev: Lk 9,57–62

Def. 2000 Pater Andreas Peretzki SAC, Gadebusch – HH

2008 Pfarrer Franz Lorz, Burg Stargard – HH

21 So ❖ SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Hermann Josef und der g des hl. Christophorus Magallanes und der Gefährten entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,12–14

APs: Ps 27,1.4.7–8 (Kv: vgl. 13; GL 38,1)

L 2: 1 Petr 4,13–16

Ev: Joh 17,1–11a

Def. 2002 Pfarrer Konrad Hehenkamp, Msgr.,

Krankenhausseelsorger, Osnabrück – OS

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

22 Mo der 7. Osterwoche

Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau (g)

Off vom Tag oder vom g (Com Or)

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

w **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 20 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9 (ML IV 600)

Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

Def. 2017 Pfarrer Gerhard Lakomy, Lübeck-Travemünde –HI

2022 Pfarrer Dr. Werner Kroh, Lengede – HI

Rita von Cascia, geboren um 1370 in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

23 Di der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

Def. 2001 Pater Canisius Grothus OFM,

Krankenhausseelsorger, Essen – HI

2004 Pfarrer Johannes Gehrman, Hilter – OS

2007 Pfarrer Aloys Klenke, Ostercappeln – OS

2008 Pfarrer Karl Heine, Wedemark-Mellendorf – HI

2022 Pfarrer Josef Bernhard Wellner, Otterndorf, Altenwalde – HI

24 Mi der 7. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Def. 2006 Pfarrer Hubert Kaltenthaler, Hildesheim – HI

2011 Diakon Alfons Harich, Peine – HI

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der allerseeligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

25 Do der 7. Osterwoche

Hl. Beda der Ehrwürdige, Ordenspriester, Kirchenlehrer (g)

Hl. Gregor VII., Papst (g)

Hl. Maria Magdalena von Pazzi, Ordensfrau (g)

Off vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

w **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Mt 7,21–29

w **M** vom hl. Gregor (Com Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Mt 16,13–19

w **M** von der hl. Maria Magdalena von Pazzi (Com Jf oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 7,25–35

Ev: Mk 3,31–35

Def. 2006 Pfarrer Wolfgang Gratzki, Walsrode – HI

2014 Pastor Helmut Hermann Tebben, Börger – OS

26 Fr Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

27 Sa der 7. Osterwoche

Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England (g)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Pfingsten

w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

- w **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi),
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Thess 2,2b–8
Ev: Mt 9,35–38

Def. 2004 *Militärpfarrer Friedhelm Lantz, Bocholt – HI*
2011 *Pfarrdechant Josef Fipp, Osnabrück – OS*

R **M** von Pfingsten

am Vorabend: Gl, Halleluja-Vers „Komm, Heiliger Geist“ im Knien, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf mit doppeltem Halleluja (MB II 531)
L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5
APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)
L 2: Röm 8,22–27
Ev: Joh 7,37–39

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe „Pfingsten, am Tag“ genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. Handreichung 42020, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1228).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

28 So ❖ PFINGSTEN (H)

Off vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

- R **M am Tag:** Gl, Sequenz, Halleluja-Vers „Komm, Heiliger Geist“ im Knien, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf mit doppeltem Halleluja (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23

Def. 2001 *Pfarrer Friedrich Viere, Nortrup – OS*

2005 *Pfarrer Petrus Haruaki Fujisawa (Hiroshima), Krankenhausesorger, Hamburg – HH*

2015 *Diakon Heinrich Voorwold, Aurich, Oldersum – OS*

2020 *Pfarrer Albert Domnik, Hamburg-Mümmelmannsberg – HH*

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusseggen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis

Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)

Gg: Gabengebete (MB II 348–351)

Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

– Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Martyrologium Romanum verzeichnet sind

– Messen für ein besonderes Anliegen

– Votivmessen

– Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/5; LitHor III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei gegrüßt, o Königin“ - „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

29 Mo ❖ PFINGSTMONTAG

Maria, Mutter der Kirche (G)

Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.

Off vom G “Maria, Mutter der Kirche” (Com Maria)

R M vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 10,34–35.42–48a oder

Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 117,1–2 (Kv: Apg 1,8; GL 454)

L 2: Eph 4,1b–6

Ev: Joh 15,26 – 16,3.12–15

Def. 2013 Pfarrrer Bernhard Preuß (Er), Hildesheim – HI
2020 Prof. Dr. theol. Wolfgang Langer, Universitätsprofessor, Laxenburg/ Österreich – HI

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt-kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum **Messformular am Pfingstmontag**: In einer Notifikation vom 24. März 2018 geht die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten ein und stellt klar, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird. Ein G oder g zu Ehren eines Heiligen oder Seligen entfällt jedoch. Zu den liturgischen Texten vgl.

<http://www.cultodivino.va/content/cultodivino/it/documenti/decreti-general/decreti-general/2018/de-beata-maria-virgine-ecclesiae-matre/adnexus.html>

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche**, zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

w **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)

oder Apg 1,12–14 (ML V 810)

Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

30 Di der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 4. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6

L: Sir 35,1–15

Ev: Mk 10,28–31

Def. 2020 Pfarrer Bruno Beierle, Bad Salzdetfurth–HI

31 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13

L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22

Ev: Mk 10,32–45

Def. 2005 Pfarrer Josef Göbel, Neustadt-Gödens – OS

2012 Domvikar Dr. theol. Wilhelm Aeverbeck, Msgr., Ehrendomherr – OS

JUNI 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Fronleichnam
- Herz-Jesu-Fest
- Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres
- Gottesdienste während der Ferien
- Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Gottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Erntedank

Diskussionsthema: Gabenbereitung – Gabenprozession (s. Mai)

- 1 Do Hl. Justin**, Philosoph, Märtyrer (**G**)
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13). Intention: Kirchenmusikerinnen und -musiker
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 R **M** vom hl. Justin
 L: Sir 42,15–25
 Ev: Mk 10,46–52
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 Ev: Mt 5,13–19
 w **M** um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 2 Fr der 8. Woche im Jahreskreis**
Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom (**g**)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)
 L: Sir 44,1.9–13
 Ev: Mk 11,11–25
 r **M** von den hl. Marcellinus und Petrus (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Joh 17,6a.11b–19
 w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II²)

1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2005 Pfarrer Wilhelm Lipp, Herzberg – HI

2010 *Pastor Rudolf Hülsmann, Salzbergen – OS*

2015 *Diakon Alfred Schreen, Schwanewede – HI*

2021 *Pfarrer Robert Wagner, Bad Rothenfelde, Hilter, Borgloh, Wellendorf – OS*

3 Sa Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda (G)

Off vom G

1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LitHor III 467, LitHor III² 505)

R **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com My)

L: Sir 51,12c–20

Ev: Mk 11,27–33

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

Heute ist der Todestag (1963) des **hl. Papstes Johannes XXIII.**, dessen liturgischer Gedenktag am 11. Oktober begangen wird.

Def. 2017 Pfarrer Hermann Ritter, Konsistorialrat der Erzdiözese Breslau, Flachsmeer – OS

2017 *Diakon Manfred Sattler, Emsbüren, Listrup – OS*

4 So ❖ DREIFALTIGKEITSSONNTAG

H Off vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum

W M vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 552)

Perikopen (ML A/I 227–229):

L 1: Ex 34,4b.5–6.8–9

APs: Dan 3, 52.53.54.55.56 (Kv: vgl. 52b; GL 616,3)

L 2: 2 Kor 13,11–13

Ev: Joh 3,16–18

Def. 2004 Pfarrer Georg Pochaba (Br), Gieboldehausen – HI

5 Mo HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (F)

Off vom F, eig BenAnt und MagnAnt, Te Deum

R **M** vom F, Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: Apg 26,19–23

APs: Ps 117 (116),1.2 (R: vgl. Mk 16,5)

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16

HH / OS: HL. BONIFATIUS, Bischof, Märtyrer (F)

Off vom F (EigF StB OS/HH S. 56–68)

Def. 1999 Pfarrer Kurt Georg Kaczmarczyk (Br), Rostock-Warnemünde – HH

1999 *Pfarrer Eugen Thomas Meuffels, Schwalbach am Taunus – HI*

- 2001 *Pfarrer Ernst Weidner, Msgr.,
Ribnitz-Damgarten – HH*
- 2003 *Pastor Hans-Dieter Stoffels, Salzgitter-Thiede –
HI*
- 2021 *Pfarrer Hans-Joachim Leciejewski,
Braunschweig – HI*

6 Di der 9. Woche im Jahreskreis

Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (**g**)

Off vom Tag, 1. Woche, oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 290; Gg 349,4; Sg 290

L: Tob 2,9–14

Ev: Mk 12,13–17

w **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Lk 14,25–33

*Def. 1993 Pater Dr. theol. Constantin Pohlmann OFM,
Ohrbeck – OS*

1997 Pfarrer Bernhard Rosen, Osnabrück – OS

7 Mi der 9. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88;
LitHor III 485, LitHor III² 524)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 245; Sg 245

L: Tob 3,1–11a.16–17a

Ev: Mk 12,18–27

Def. 2012 Pfarrer Hans Linka, Glücksburg – HH

8 Do HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES H CHRISTI - FRONLEICHNAM

❖ im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg und im Bistum Hildesheim

Off vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum

W **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz „Lauda Sion Salvatorem – Deinem Heiland, deinem Lehrer“ ad libitum (GL 880), Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder II² 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28)

Perikopen (ML A/I 226–232):

L 1: Dtn 8,2–3.14b–16a

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: 12a;
GL 78,1)

L 2: 1 Kor 10,16–17

Ev: Joh 6,51–58

9 Fr der 9. Woche im Jahreskreis

Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer (**g**)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,7; Sg 527,7

L: Tob 11,5–17

Ev: Mk 12,35–37

w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 6,43–45

- Def. 2000 Domkapitular Gerhard Wilken, Osnabrück – OS*
 2001 *Pfarrer Alois Adrian, Koblenz-Pfaffendorf – HI*
 2005 *Pfarrer August Eyjolfsson, Berge, Grafeld – OS*
 2006 *Pfarrer Dr. med. Ferdinand Schultz, Remsede – OS*
 2009 *Pfarrer Josef Feind, Hildesheim – HI*
 2015 *Pfarrer Dieter Woldering, Oesede – OS*

10 Sa der 9. Woche im Jahreskreis**Marien-Samstag (g)****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9

L: Tob 12,1.5–15.20

Ev: Mk 12,38–44

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1996 Pfarrer Anton Bennemann, Augsburg – HI**2022 Pfarrer Leo Folger, Hildesheim – HI***11 So ❖ 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G des hl. Barnabas entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Hos 6,3–6

APs: Ps 50,7–8.12–13.14–15 (Kv: 23b; GL
53,1)

L 2: Röm 4,18–25

Ev: Mt 9,9–13

*Def. 2014 Diakon Franz-Josef Suren, Sögel – OS**2021 Pfarrer Paul Brendel, Hannover – HI*Wo Fronleichnam an diesem Sonntag gefeiert wird: Alles
wie am 8. Juni.**OS:** Wo es üblich ist: 1. Früchteprozession**12 Mo der 10. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1

L: 2 Kor 1,1–7

Ev: Mt 5,1–12

*Def. 1999 Pater Bernard Veenhof MHM, Hasselbrock – OS***13 Di Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester,
Kirchenlehrer (G)****Off** vom GW **M** vom hl. Antonius (Com Ss oder Kl oder Or)

L: 2 Kor 1,18–22

Ev: Mt 5,13–16

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

*Def. 2001 Prof. Dr. theol. Dr. rer. soc. Ernst Nagel (Es),
Professor an der Hochschule der Bundeswehr,
Hamburg – HH**2010 Pfarrer Aloys Frölich, Duderstadt-Nesselröden
– HI*

14 Mi der 10. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270

L: 2 Kor 3,4–11

Ev: Mt 5,17–19

*Def. 1997 Pfarrer Otto Schlütken, Dörpen – OS**2011 Pfarrer Hans Bemboom, Flensburg – HH**2019 Pfarrer Alfons Berger, Wunstorf – HI**2019 Domkapitular Heribert Brodmann, Hamburg-Harburg – HH***15 Do der 10. Woche im Jahreskreis****Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (g)****Off** vom Tag oder vom g1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu (StB III 105; LitHor III 504, LitHor III² 544)gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81); Sg 83 (81)

L: 2 Kor 3,15–4,1.3–6

Ev: Mt 5,20–26

r **M** vom hl. Vitus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 10,10–14

Ev: Joh 15,18–21

*Def. 2003 Pfarrer Karl-Heinz Kobold, Rehbürg-Loccum – HI**2013 Pfarrer Wolfgang Kindler, Lingen-Baccum – OS**2021 Pfarrer Heinrich Pudenz, Krankenhausseelsorger, Osnabrück – OS***16 Fr HEILIGSTES HERZ JESU (H)**

Der g des hl. Benno entfällt in diesem Jahr.

Off vom H (Lektionar I/5, 228), Te DeumW **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)

Perikopen (ML A/I 237–240):

L 1: Dtn 7,6–11

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 10 (Kv: 17a; GL 58,1)

L 2: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 11,25–30

*Def. 2000 Wehrbereichsdekan Franz Stenzaly, Prälat, Rendsburg – HH**2007 Pfarrer Franz Motzki, Lauenburg – HH**2019 Pfarrer Dieter Madejski, Duderstadt-Gerblingerode – HI*

OS: Heute wird im Kapuziner-Orden des seligen **Anicet Koplinski** (1875-1941) gedacht. Er stammte aus einer deutsch-polnischen Familie in Westpreußen und wurde 1900 zum Priester geweiht. In den Jahren 1911 und 1912 war er im Kapuzinerkloster **Clemenswerth** bei Sögel stationiert. In dieser Zeit predigte er in vielen Gemeinden des Emslandes und war als Beichtvater tätig. Im Jahre 1918 kam er nach Warschau, war wieder ein gefragter Beichtvater und setzte sich besonders für die Armen und Arbeitslosen ein. Man nannte ihn „Vater der Armen“ und den

„Bettler von Warschau“. Im Jahre 1941 wurde er verhaftet und kam ins Konzentrationslager Auschwitz, wo er am 16. Oktober ermordet wurde. Die Seligsprechung von P. Anicet und 107 weiteren Märtyrern der NS-Zeit erfolgte am 13. Juni 1999 in Warschau durch Papst Johannes Paul II.

17 Sa **Unbeflecktes Herz Mariä (G)**

Off vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; LitHor III 1191, LitHor III² 1265), eig BenAnt

1. Vp vom So

W **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: Jes 61,9–11 (ML V 688)

Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

Def. 2006 Pfarrer Georg Gollan (Er), Wangen – HI

18 So ❖ 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ex 19,2–6a

APs: Ps 100,1–3.4–5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Röm 5,6–11

Ev: Mt 9,36–10,8

Def. 1999 Diakon Harald Opitz, Hamburg-Bergedorf – HH

OS: Wo es üblich ist: 2. Früchteprozession

19 Mo **der 11. Woche im Jahreskreis**

Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8
L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Mt 5,38–42

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 14,25–33

20 Di **der 11. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 1083 (1113); Sg 1083 (1114)

L: 2 Kor 8,1–9

Ev: Mt 5,43–48

HI: Heute ist der Todestag von Kaiser Ludwig dem Frommen († 20. Juni 840), dem Gründer des Bistums Hildesheim. Es kann die Messe „für das Bistum“ gefeiert werden.

OS: Heute ist der Gedenktag der Übertragung der Reliquien der heiligen Krispin und Krispinian sowie der Jahrestag der ersten Kirchweihe des Domes (um 786). Im Osnabrücker Dom kann die Messe

von den heiligen Märtyrern gefeiert werden mit dem Messformular vom 25. Oktober.

21 Mi Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

G Off vom G

W **M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 9,6–11

Ev: Mt 6,1–6.16–18

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

*Def. 1994 Pfarrer Bernhard Pohlmann,
Hamburg-Volksdorf – OS*

1998 Pfarrer Paul Herrmann (Er), Visselhövede – HI

22 Do der 11. Woche im Jahreskreis

Hl. Paulinus, Bischof von Nola (**g**)

Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, **und**

hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer (**g**)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12

L: 2 Kor 11,1–11

Ev: Mt 6,7–15

w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 8,9–15

Ev: Lk 12,32–34

r **M** von den hll. John Fisher und Thomas Morus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 10,34–39

Def. 1993 Pater Suitbert Klapheck OFM, Otbergen – HI
2011 Pfarrer Karl-Heinz Lang, Cuxhaven – HI

23 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

1. Vp vom H der Geburt Johannes‘ des Täuflers

gr **M** vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233

L: 2 Kor 11,18.21b–30

Ev: Mt 6,19–23

W **M** vom hl. Johannes

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 670,8)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

24 Sa GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS (H)

Off vom H, Te Deum

2. Vp und Abendmesse vom Hochfest des hl. Johannes, Komplet vom So nach der 2. Vp

W **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegn (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

Def. 2005 Pfarrer Arnestus Rother, Osnabrück-Sutthausen – OS

25 So ❖ 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegn

L 1: Jer 20,10–13

APs: Ps 69,8 u. 10.14.33–34 (Kv: 14bc; GL 307,5)

L 2: Röm 5,12–15

Ev: Mt 10,26–33

Def. 2002 Pfarrer Hubert Schnieders, Holte-Lastrup – OS

OS: Wo es üblich ist: 3. Früchteprozession

HH / OS: Der g der Lübecker Märtyrer entfällt in diesem Jahr.

26 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (g)

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300

L: Gen 12,1–9

Ev: Mt 7,1–5

w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 23 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 22) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Def. 2015 Pfarrer Herbert Morawetz, Wunstorf – HI

2017 Diakon Peter Eßer, Leer – OS

2018 Pfarrer Bernd Kösling, Bremerhaven-Lehe – HI

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das „Opus Dei“. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

27 Di der 12. Woche im Jahreskreis

Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk und Admont (**g**)

Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof, Kirchenlehrer (**g**)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Gen 13,2.5–18

Ev: Mt 7,6.12–14

w **M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Tim 5,3–10

Ev: Mt 19,16–26

w **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Mt 5,13–19

Heute ist der Jahrestag (1992) der Bischofsweihe von Papst Franziskus in Buenos Aires. – In den Fürbitten soll seiner gedacht werden.

*Def. 2017 Pfarrer Bruder Godehard Wolpers, Hildesheim
– HI*

HH: Im Hamburger Dom: 1. Vp vom Kirchweihfest des Domes

28 Mi Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer, Kirchenlehrer (**G**)

Off vom G, eig BenAnt; 1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

R **M** vom hl. Irenäus (Com My oder Bi oder Kl)

L: Gen 15,1–12.17–18

Ev: Mt 7,15–20

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,22b–26

Ev: Joh 17,20–26

Def. 2013 Pfarrer Heinrich Kreuzjans, Belm, Icker – OS

2018 Diakon Reinhold Jackels, Lingen – OS

R **M** vom hl. Petrus und vom hl. Paulus

am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

L 2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

HH: **Kirchweihfest des Hamburger Domes**

Im Dom (**H**)

Off vom H, Te Deum,

1. Vp vom H der hll. Petrus und Paulus

W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L 1+2 u. Ev aus den AuswL (Kirchweihe)

In den Kirchen des Erzbistums (F)

Off vom F, Te Deum,

1. Vp vom H der hll. Petrus und Paulus

W **M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf

L und Ev aus den AuswL (Kirchweihe)

29 Do HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel (H)

Off vom H, Te Deum

R **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schluss-
segnen (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b;
GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

**OS: HL. PETRUS, Hauptpatron der Domkirche und
der Stadt Osnabrück, und hl. Paulus**

Def. 1947 Pfarrer Bernhard Goerge, Allendorf – HI

*1978 Weihbischof Johannes von Rudloff, Hamburg –
OS*

2009 Kaplan Dr. rer. nat. Volker Krain – OS

30 Fr der 12. Woche im Jahreskreis

**HL. Otto, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in
Pommern (g)**

Die ersten hll. Märtyrer der Stadt Rom (g)

Off vom Tag oder von einem g (die ersten hll.
Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und

MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: Gen 17,1.9–10.15–22

Ev: Mt 8,1–4

w **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

r **M** von den ersten hl. Märtyrern (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 24,4–13

Def. 2001 Pfarrer Wilhelm Tasche, Osnabrück – OS

2011 Pfarrer Egon Borm, Bad Harzburg – HI

JULI 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass Katholikinnen und Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.

1 Sa der 12. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Gen 18,1–15

Ev: Mt 8,5–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2021 Pastor Gerhard Robben,

Krankenhausseelsorger, Osnabrück – OS

2 So ❖ 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F Mariä Heimsuchung entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: 2 Kön 4,8–11.14–16a

APs: Ps 89,2–3.16–17.18–19 (Kv: 2a; GL 657.3)

L 2: Röm 6,3–4.8–11

Ev: Mt 10,37–42

Def. 2003 Pfarrer Alfred Wiest, Husum – HH

Aus pastoralen Gründen kann heute die Messe vom H Peter und Paul (29.6.) gefeiert werden; vgl. in der Einleitung des Direktoriums „Äußere Feier am Sonntag“.

3 Mo HL. THOMAS, Apostel (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

Def. 2007 Pfarrer Leo Stallkamp, Eckernförde – HH

4 Di der 13. Woche im Jahreskreis

HL. Ulrich, Bischof von Augsburg (RK) (g)

HL. Elisabeth, Königin von Portugal (g)

- Off** vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2
L: Gen 19,15–29
Ev: Mt 8,23–27
- w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Hebr 13,7–8.15–16
Ev: Joh 15,9–17
- w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 3,14–18
Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Def. 2002 Pfarrer Rudolf Ingwersen, Niebüll – HH
2006 Pfarrer Jürgen Schwarzenburg, Hamburg – HI
2014 Pater Otto Bitter SAC, Hannover-Stöcken – HI
*2014 Pater Wilhelm Gemke SAC, Krankenhaus-
 seelsorger, Hamburg-Rahlstedt – HH*

5 Mi der 13. Woche im Jahreskreis

- Hl. Antonius Maria Zaccaria**, Priester, Ordensgründer (g)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 215 (213)
L: Gen 21,5.8–20
Ev: Mt 8,28–34
- w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss oder Ezr oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
Ev: Mk 10,13–16

- HI:** Heute ist der Todestag des Bischofs Gunthar, des ersten Bischofs von Hildesheim († 5.7.834). Es kann die Messe „Für das Bistum“ (MB II 1021) gefeiert werden.

Def. 2000 Pater Friedrich Heitmann SM, Teterow – HH

6 Do der 13. Woche im Jahreskreis

Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin (g)
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach“ (Joh 12,26). Intention: Diakone

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 295; Gg 285; Sg 285
L: Gen 22,1–19
Ev: Mt 9,1–8
- r **M** von der hl. Maria Goretti (Com My oder Jf)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
Ev: Joh 12,24–26
- w **M** um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Def. 2006 Pfarrer Klaus Rindsfusser, Göttingen – HI*
2020 Domkapitular Hermann Haneklaus, Msgr., Hamburg – HH

- 7 Fr der 13. Woche im Jahreskreis**
Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (**g**)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
 L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67
 Ev: Mt 9,9–13
- w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21
 Ev: Mt 19,27–29
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Def. 1995 Oberstudienrat Georg Skarabis (Br), Msgr., Osnabrück – OS
2003 Diakon Erich Franke, Hamburg-Eidelstedt – HH
2021 Pfarrer Werner Mellentin, Lehrte – HI

- 8 Sa der 13. Woche im Jahreskreis**
Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (**g**)
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)
 L: Gen 27,1–5.15–29
 Ev: Mt 9,14–17

- r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Lk 6,17–23
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Def. 1993 Pastor Georg Metzko, Dahlenburg – HI
2010 Pfarrer Barthel, Josef, Braunschweig-Querum – HI
2011 Propst Dr. theol. Joop Bergsma, Harsum – HI
2019 Pfarrer Heinrich Bengsch, Graal-Müritz – HH

Offizium: Lektionar I/6.

-
- 9 So ❖ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g des hl. Augustinus Zhao Rong und der Gefährten entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 L 1: Sach 9,9–10
 APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a; GL 649,5)
 L 2: Röm 8,9.11–13
 Ev: Mt 11,25–30
Def. 1995 Prof. Dr. theol. Hans Otto Knackstedt, Msgr., Hildesheim – HI
1995 Pfarrer Josef Wycik, Desingerode – HI

- 1999 *Pater Dr. phil. Damascen Webering OFM, Krankenhausseelsorger, Nordhorn – OS*
 2001 *Pfarrer Johannes Mahlberg, Garbsen – HI*
 2002 *Diakon Michael Welk, Hannover – HI*
 2003 *Pfarrer Klaus Weigang, Lübeck – HH*

10 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Knud, König von Dänemark, **hl. Erich**, König von Schweden, **hl. Olaf**, König von Norwegen, Märtyrer (RK) (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Gen 28,10–22a

Ev: Mt 9,18–26

r **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

Ev: Mt 10,34–39

HH / OS: Hll. Knud, Erich und Olaf, Könige, Märtyrer (g)

Off vom g (EigF StB OS/HH S. 72-79)

r **M** vom g (s.o.)

HI: **Hl. Oliver Plunkett**, Bischof, Märtyrer (g)

r **Off** vom g; eig. 2. Lesung; eig. BenAnt u.

MagnAnt (EigF StB HI S. 30-33)

M vom g (EigF MB HI S. 24-27)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11-16 oder 1 Petr 3,8-18

Ev: Joh 10,11-16

- Def. 2003 Pfarrer Heribert Meyer zu Brickwedde, Herzlake – OS*
 2005 *Diakon Jürgen Dauner, Lingen – OS*
 2009 *Pfarrer Norbert Lodde, Reinbek – HH*

11 Di HL. BENEDIKT VON NURSIA,

Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas (F)

Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt

Vp: Hymnus und MagnAnt eig

W **M** vom F (MB IP² 719 oder Ergänzungsheft S. 9), Gl, Prf HI oder Or, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: Spr 2,1–9

APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 670,8)

Ev: Mt 19,27–29

- Def. 1995 Pater August Stemann SCJ, Handrup – OS*
 1998 *Pfarrer Karl Reekers, Osnabrück – OS*
 2002 *Pfarrer Karl Wilhelm Tebbel, Msgr., Neumünster – HH*

12 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8

L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a

Ev: Mt 10,1–7

- Def. 1997 Pater Josef Timpe SM, Teglingen – OS*
 2016 *Diakon Hubert Böker, Harsum – HI*

13 Do der 14. Woche im Jahreskreis

Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar

- (g)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)
 L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5
 Ev: Mt 10,7–15
- w **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com HI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Kol 3,12–17
 Ev: Lk 19,12–26

Heute ist der Namenstag des Hildesheimer Bischofs Dr. Heiner Wilmer.

- 14 Fr** **der 14. Woche im Jahreskreis**
HI. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer (g)
Off vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
 L: Gen 46,1–7.28–30
 Ev: Mt 10,16–23
- w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 3,14–18
 Ev: Joh 15,9–17
- Def. 2014 Pfarrer Klaus-Dietmar Konschak, Gronau – HI*

- 15 Sa** **HI. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer (G)
Off vom G; 1. Vp vom So
- W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)
 L: Gen 49,29–33; 50,15–26a
 Ev: Mt 10,24–33
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 23,8–12
- Def. 2013 Pfarrer Theodor Schwertmann, Osnabrück – OS*
2016 Pfarrer Ulrich Patzelt, Giesen – HI
2021 Pfarrer Helmut Graw, Goslar – HI

- 16 So** ❖ **15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der g Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel entfällt in diesem Jahr.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen
 L 1: Jes 55,10–11
 APs: Ps 65,10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Lk 8,8; GL 31,1)
 L 2: Röm 8,18–23
 Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)
- Def. 2020 Pater Johannes Siebner SJ, Schulseelsorger, Hamburg – HH*

17 Mo der 15. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Ex 1,8–14,22

Ev: Mt 10,34 – 11,1

Def. 2006 *Pfarrer Hubert Mersmann, Alfhausen – OS*2020 *Pfarrer Dieter Broxtermann, Osnabrück – OS***18 Di der 15. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130);
Sg 132 (130)

L: Ex 2,1–15a

Ev: Mt 11,20–24

HH: Hl. Answer, Abt, Märtyrer (g)**Off** vom g (EigF StB OS/HH S. 80-84)r **M** vom g

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b-39

Ev: Mt 10,28-33

Def. 1998 *Bruder Otger Scheper OFM, Osnabrück – OS*2014 *Pater Bernhard Zumsande SM, Meppen – OS*2019 *Diakon Ingolf Volkmer, Winsen/Luhe – HI***19 Mi der 15. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 3,1–6,9–12

Ev: Mt 11,25–27

Def. 1996 *Pfarrer Reinhold Küfer, Kressbronn – HI***20 Do der 15. Woche im Jahreskreis****Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (g)**Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer (g)**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com My oder Ht)gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Ex 3,13–20

Ev: Mt 11,28–30

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Lk 9,23–26

r **M** vom hl. Apollinaris (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung 42020, S. 24 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Bi oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML V 633 bzw. ML IV 433)

Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903 bzw. ML IV 312)

Def. 1999 *Pfarrer Otto Meiners, Bad Laer – OS*2004 *Pfarrer Wilhelm Machens, Hildesheim – HI*2006 *Diakon Heinrich Büchs, Lüneburg – HI*2011 *Offizialratsrat Willi Stoffers, Prälat, Hildesheim – HI*

2014 *Pfarrer Karl Kollmann, Msgr.,
Goslar-Hahnenklee – HI*

2018 *Pfarrer Hans Dieter Nolte, Lübeck – HH*

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland (Düsseldorf, Remagen).

HI: In der Basilika St. Godehard, Hildesheim:

Sel. Bernhard, Bischof von Hildesheim
(Eigengedenktag)

Off vom Eigengedenktag; eig. BenAnt u.
MagnAnt (EigF StB HI S. 34f.)

w **M** vom Eigengedenktag
(EigF MB HI S. 28-30)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1-2.5-7
Ev: Lk 18,35-43

21 Fr **der 15. Woche im Jahreskreis**

HL. Laurentius von Brindisi, Ordenspriester,
Kirchenlehrer (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290
L: Ex 11,10 – 12,14

Ev: Mt 12,1–8

w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Def. 2002 *Domkapitular Franz von de Berg, Msgr.,
Hamburg-Wandsbek – HH*

2020 *Pfarrer Franz Groteschulte, Lengerich – OS*

22 Sa **HL. MARIA MAGDALENA (F)**

Off vom F, Te Deum

1. Vp vom So

W **M** vom F (MB Handreichung⁴2020, S. 22), Gl,
eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 560)
L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17
APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL
616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18

Der **Text der Eigenpräfat**ion dieses Festes steht am
Schluss des Direktoriums.

Def. 1994 *Offizial Pater Dr. jur. can.*

Wilhelm Bußmann SM, Osnabrück – OS

1996 *Pfarrer Alfred Blaik (Br), Hamburg-Altona –
HH*

1997 *Pfarrer Georg-Walter Löffler, Fürstenau – OS*

2011 *Pfarrer Josef Bernhard (Ac), Helgoland – HH*

2021 *Pfarrer Friedrich Schönhoff,
Georgsmarienhütte, Kloster Oesede – OS*

23 So ❖ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F der hl. Birgitta von Schweden entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Weish 12,13.16–19

APs: Ps 86,5–6.9–10.15–16 (Kv: 5a; GL 517)

L 2: Röm 8,26–27

Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)

Def. 1997 Pfarrer Paul Schönwälder (Br), Braunschweig – HI

Heute ist **Welttag für Großeltern und Senioren**.

24 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (RK)

(g)

Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293

L: Ex 14,5–18

Ev: Mt 12,38–42

r **M** vom hl. Christophorus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Scharbel (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 29 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1241) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 3,17–25 (ML V 867)

Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

Def. 2003 Pfarrer Franz-Xaver Kosch, Neukalen – HH

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch des Baladiten-Ordens und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

25 Di HL. JAKOBUS, Apostel (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5; GL 443)

Ev: Mt 20,20–28

Def. 1993 Pater Johannes Kugelmeier SJ, Kloster Nette – OS

2004 Pfarrer Heinrich Theisen, Uslar – HI

2012 Berufsschulpfarrer Hermann Polewsky, Osnabrück – OS

HH und OS:

Heute ist der Tag der Priesterweihe des **sel. Eduard Müller** (25. Juli 1940).

26 Mi Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria (**G**)

Off vom G, Ld und Vp eig

W **M** von den hl. Joachim und Anna

L: Sir 44,1.10–15 oder
Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

Def. 2022 Pfarrer Alfons Scholz, Hildesheim – HI

27 Do der 16. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,10

L: Ex 19,1–2.9–11.16–20

Ev: Mt 13,10–17

Def. 2000 Pfarrer Reinhard Raphael, Düsseldorf – HI

*2013 Pfarrer Bernhard Gels, Rhaderfehn,
Flachsmeer – OS*

2019 Pfarrer Günter Teuber (Glatz), Berge – OS

28 Fr der 16. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 20,1–17

Ev: Mt 13,18–23

29 Fr Hll. Martha, Maria und Lazarus (G)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von den hll. Martha, Maria und Lazarus

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

*Def. 2013 Erzbischof Dr. theol. Ludwig Averkamp,
Hamburg – HH*

2021 Pfarrer Franz-Josef Schubert, Hildesheim – HI

Papst Franziskus hat am 26.1.2021 den Gedenktag der heiligen Martha, Maria und Lazarus am 29. Juli in den Römischen Generalkalender aufgenommen. Das Messformular (in vorläufiger Übersetzung) findet sich am Schluss dieses Direktoriums. Weitere liturgische Texte:

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-marta-maria-lazzaro.pdf

30 So ❖ 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Petrus Chrysologus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: 1 Kön 3,5.7–12

APs: Ps 119,57 u. 72.76–77.127–128.129–
130 (Kv: 97a; GL 312,7)

L 2: Röm 8,28–30

Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)

- Def.* 2001 *Pfarrer Hubert Lucas, Neuenhaus, Laar – OS*
 2015 *Pastor Wolfgang Greiser, Oberreute – HI*
 2021 *Pfarrer Peter Schmidt, Msgr., Nordstrand – HH*

31 Mo **Hl. Ignatius von Loyola**, Priester, Ordensgründer (G)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Ignatius

L: Ex 32,15–24.30–34

Ev: Mt 13,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

- Def.* 1993 *Rektor Arnold Snoeks, Niendorf – OS*
 1998 *Pfarrer Friedrich Franke, Kappeln – HH*
 2016 *Prof. Dr. theol. Ehrenfried Schulz, Akademischer Rat, München – HI*
 2018 *Pfarrer Günther Wessel, Bremen – OS*

AUGUST 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir, dass der Weltjugendtag in Lissabon den jungen Menschen helfe, das Evangelium in ihrem eigenen Leben zu leben und zu bezeugen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres
- Kindersegnung der Einzuschulenden
- Ökumenischer Tag der Schöpfung
- Welttag der Kommunikationsmittel (10. September)
- Erntedanksonntag (1. Oktober)
- Rosenkranzgebet im Oktober

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weltmissionssonntag (22. Oktober)
- Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst

Diskussionsthema für August-September-Oktober:

Gottesdienstleitung durch Laien

Vielorts werden Pfarrgemeinden zusammgelegt. Da Priester am Werktag nicht zweimal zelebrieren sollen, geht damit aufgrund der An-

zahl von Begräbnismessen und Trauungen häufig der Verlust bisheriger Werktagsmessen einher. Damit Kirchen nicht die Woche über „kalt“ werden, ist es wichtig, rechtzeitig Gottesdienstformen vorzusehen und auch durchzuführen, die von Laien geleitet werden können. Damit das gelingt, sind Frauen und Männer zu gewinnen, die geeignet und bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen. Ganz wichtig ist eine entsprechende Ausbildung zu diesem Dienst und die Begleitung zu Beginn ihrer Praxis.

Dabei ist zu unterscheiden zwischen unterschiedlichen Anlässen und Gottesdienstformen. Neben beauftragten Gottesdienstleiter/innen, die vor allem für Wort-Gottes-Feiern am Sonntag in Kursen auf Diözesan- oder Dekanatssebene vorbereitet wurden, können auch andere Personen einfache Gottesdienstformen als Einzelne oder zusammen mit anderen durchführen (s. Lesetipp unten). Ebenso genügt es für die Tagzeiten des Stundengebets, dass jemand den Ablauf kennt und die entsprechenden Bücher zu handhaben weiß sowie als Person für diesen Dienst geeignet ist, um zusammen mit anderen in dieser Form gemeinsam zu beten und zu singen. Sache der Seelsorger ist es, den konkreten Rahmen vorzugeben, in dem die einzelnen Personen handeln sollen und dürfen, sie zu ermutigen und zu begleiten und aufkommende Fragen zu klären.

Lesetipp mit zahlreichen Praxisbeispielen und Ideen: Christus in der Welt verkündigen. Dimensionen liturgienahen Feierns (Die deutschen Bischöfe – Liturgiekommission 50), hg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn 2021. Kostenlose Bestellung oder Download der Arbeitshilfe unter: www.dbk-shop.de.

1 Di Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (G)

Off vom G

W M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28

Ev: Mt 13,36–43

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

Def. 2003 Pfarrer Franz Brauer, Msgr., Haselünne, Lehrte – OS

2006 Pfarrer Erich Austen, Bad Eilsen – HI

2021 Diakon Christian Erbs, Hannover – HI

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien jeweils einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzung hierfür ist der Besuch einer dieser Kirchen, wobei Glaubensbekenntnis und Vater unser gebetet werden. Hinzu kommen die üblichen Bedingungen: Beichte, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 Mi der 17. Woche im Jahreskreis

Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli (g)

Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285
L: Ex 34,29–35
Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom hl. Eusebius (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
Ev: Mt 5,1–12a

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung 42020, S. 30 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1242) (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,32–35 (ML V 871)
Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

Def. 1994 Propst Johannes Ostmeyer; Prälat, Schwerin – OS

2000 Diakon Helmut Weber, Neubrandenburg – HH

2002 Pfarrer Johannes Lewandowitz, Duderstadt – HI

2013 Pfarrer Werner Langer, Wunstorf – HI

2016 Pfarrer Hermann Heitmüller, Garbsen – HI

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

3 Do der 17. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Mose machte alles so, wie es der HERR ihm geboten hatte.“ (Ex 40,16). Intention: Junge Menschen (Weltjugendtag)

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

w **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2007 Pfarrer Alexius Schröer, Medebach – HI

4 Fr Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Lev 23,1,4–11.15–16.27.34b–37

Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2017 Pfarrer Fidelis Oppermann, Dinklar – HI

2020 Pfarrer Hans-Georg Kampe, Neuenkirchen – OS

5 Sa der 17. Woche im Jahreskreis

Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom (g)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

1. Vp vom F Verklärung des Herrn

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7

L: Lev 25,1.8–17

Ev: Mt 14,1–12

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

Offizium: LitHor vol. IV.

6 So ❖ VERKLÄRUNG DES HERRN (F)

Off vom F, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)

L 1: Dan 7,9–10.13–14

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

L 2: 2 Petr 1,16–19

Ev: Mt 17,1–9

Heute ist der Todestag (1978) des hl. Papstes Paul VI., dessen liturgischer Gedenktag am 29. Mai begangen wird.

Def. 1994 Pfarrer Alfred Heinze (Br), Celle – HI
2005 Pfarrer Bernhard Schmitz, Schledehausen – OS

Perikopen der Wochentage (Reihe I): ML VI.

7 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer (g)

Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer (g)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)

L: Num 11,4b–15

Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36

r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 2,7–11

Ev: Lk 12,32–34

Def. 2020 Hermann Darpel, Landespolizeidekan, Meppen – OS

2021 Pfarrer Johannes Underbrink, Glandorf, Schwège – OS

8 Di Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Num 12,1–13

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14
 oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

9 Mi HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein), Jungfrau und Märtyrin, Schutzpatronin Europas (F)

Off vom F (Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw. StB III, 2010, S. 1368, Com My (S. 1110) oder Com Or (S. 1244), Te Deum

R **M** vom F (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 11 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 31 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243 mit Com My oder Or), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009] Anhang V, 905 oder ML IV 133)

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907 oder vgl. ML IV 163)

Def. 2008 Anton Kötter, Apostolischer Protonotar, Vizepräsident des Bonifatiuswerks in Paderborn, Lingen – OS

**HH / OS: HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ
(F)****Off** vom F (EigF StB OS/HH S. 85-93)**R M** s. o.

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Als Jugendliche lebte sie 1906 bis 1907 bei ihrer Schwester in Hamburg. Sie studierte Philosophie - u. a. von 1913 bis 1915 in Göttingen – und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing am 1. Januar 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Theresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

**10 Do HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom
(F)****Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, Prf My, feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

*Def. 2001 Pfarrer Alfons Rohtert, Hamburg-Niendorf–HH***11 Fr Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin
(G)****Off** vom G**W M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Dtn 4,32–40

Ev: Mt 16,24–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

*Def. 2015 Pfarrer Paul Selke, Hildesheim – HI***12 Sa der 18. Woche im Jahreskreis****Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau (g)** (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f)**Marien-Samstag (g)****Off** vom Tag oder von einem g (hl. Johanna Franziska von Chantal: StB I 824 bzw. StB III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)

1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9; Sg 527,7
L: Dtn 6,4–13
Ev: Mt 17,14b–20
- w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. IP² 866 oder MB Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)
Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Def. 1997 *Pfarrer Christian Krüger, Wismar – HH*
2001 *Pfarrer Richard Möller, Bremen – OS*
2004 *Diakon Erich Zeug, Reinbek – HH*
2008 *Diakon Antonius Brass, Ostercappeln, Ostercappeln-Schwagstorf – OS*
2022 *Pfarrer Ewald Marschler, Einbeck – HI*

13 So ❖ 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Pontianus und des hl. Hippolyt entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: 1 Kön 19,9ab.11b–13
APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 623,2)

L 2: Röm 9,1–5

Ev: Mt 14,22–33

Def. 2009 *Pfarrer Hermann Eilers, Rhaderfehn – OS*

14 Mo **HI. Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester, Märtyrer (**G**

Off vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

- R **M** vom hl. Maximilian Maria (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13 bzw. Handreichung⁴2020, S. 33)

L: Dtn 10,12–22

Ev: Mt 17,22–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

Def. 1956 *Bischof Dr. theol. Joseph Godehard Machens, Erzbischof, Hildesheim – HI*

1994 *Pfarrer Adolf Enenkel, Ellwangen – HI*

- W **M** von **Mariä Aufnahme in den Himmel am Vorabend**: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2
 APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL 78,1)
 L 2: 1 Kor 15,54–57
 Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Di MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL (H)

Off vom H, Te Deum

W **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab
 APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)
 L 2: 1 Kor 15,20–27a
 Ev: Lk 1,39–56

Def. 2004 Pfarrer Alois Bruns, Haren-Erika – OS

2012 Pfarrer Stefan Peusen, Kleve – HI

Blumen- und Kräutersegnung: Benediktionale 63.

Das Martyrologium Romanum erwähnt heute den hl. Märtyrer **Tarcisius**, den Patron der Ministrantinnen und Ministranten.

HH: Patronatsfest des Hamburger Domes

HI: Patronatsfest des Domes, der Bischofsstadt und der Diözese Hildesheim. Die Weihe des Bistums an die Gottesmutter kann erneuert werden.

16 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

Hl. Stephan, König von Ungarn (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6; Sg 525,1
 L: Dtn 34,1–12
 Ev: Mt 18,15–20

w **M** vom hl. Stephan (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Dtn 6,3–9
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

HI: **Hl. Altfrid**, Bischof von Hildesheim (g)

Off vom Tag oder vom g; eig. 2. Lesung; eig. BenAnt u. MagnAnt (EigF HI StB S. 36–39)

w **M** vom g (EigF HI MB S. 32–34)
 L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB
 L: Apg 26,19–23
 Ev: Joh 15,9–17

Def. 2011 Pfarrer Ewald Studinski, Nienburg – HI

2015 Pater Beda Vickermann OFM, Kloster Bardel – OS

2022 Pfarrer Gerardus (Gerrie) Lambermont, Hannover – HI

2022 Pfarrer Johannes Brodmann, Peine – HI

17 Do der 19. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1

L: Jos 3,7–10a.11.13–17

Ev: Mt 18,21 – 19,1

*Def. 1994 Pfarrer Adolf Grothaus, Twistringen – OS**1997 Pfarrer Ernst Kemming (Es), Lengede – HI**2009 Pfarrer Michael Nettusch, Rinteln – HI**2013 Oberstudiendirektor Pater Dr. phil. Werinhard
Einhorn OFM, Osnabrück – OS***18 Fr der 19. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 119 (118)

L: Jos 24,1–13

Ev: Mt 19,3–12

*Def. 1994 Pfarrer Rudolf Nather (Olmütz),
Hausgeistlicher, Gresse – OS**2008 Pfarrer Heinrich Hawighorst,
Wellingholzhausen – OS**2022 Pfarrer Bruno Prießnitz, Hildesheim – HI***19 Sa der 19. Woche im Jahreskreis****Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer
(g)**Marien-Samstag (g)****Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9; Sg 525,1

L: Jos 24,14–29

Ev: Mt 19,13–15

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL*Def. 1994 Pastor Johannes Bernard (Br), Wöhle – HI***20 So ❖ 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Der G des hl. Bernhard von Clairvaux entfällt in
diesem Jahr.**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Jes 56,1.6–7

APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 4; GL 46,1)

L 2: Röm 11,13–15.29–32

Ev: Mt 15,21–28

Aus pastoralen Gründen kann heute die Messe vom H
Aufnahme Mariens in den Himmel (15.8.) gefeiert wer-
den; vgl. in der Einleitung des Direktoriums „Äußere Feier
am Sonntag“.*Def. 2000 Pfarrer Dieter Godziewski, Osnabrück – OS**2007 Diakon Bruder Josef Sommer MSC, Surwold –
OS**2020 Pfarrer Ludwig Lemper, Aracaju/Brasilien – OS*

21 Mo Hl. Pius X., Papst (G)**Off** vom GW **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

*Def. 2007 Pastor Gerard Alink, Enschede/Niederlande – HI**2016 Pfarrer Manfred Gawlitza, Dortmund – HI***22 Di Maria Königin (G)****Off** vom G; Ant zum Invitatorium, BenAnt und MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

W **M** von Maria Königin, Prf Maria

L: Ri 6,11–24a

Ev: Mt 19,23–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

*Def. 1993 Pater Bernhard Gluth SJ, Hannover – HI**2010 Pater Rimbart Clasen OSB, Nütschau – HH***23 Mi der 20. Woche im Jahreskreis****Hl. Rosa von Lima, Jungfrau (g)****Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1

L: Ri 9,6–15

Ev: Mt 20,1–16a

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

*Def. 2003 Pfarrer Johannes Albrecht, Hannover – HI**2004 Pfarrer Heinz Langner, Rhede-Neurhede – OS**2011 Pfarrer Günter Kellersmann, Freren, Anderverne – OS***24 Do HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel (F)****Off** vom F, Te DeumR **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

*Def. 1995 Pater Dr. theol. Markus Striedl MSF, Hilkenbrock – OS**2009 Pfarrer Hans Becher, Ratzeburg, Mölln – HH*

25 Fr der 20. Woche im Jahreskreis**Hl. Ludwig**, König von Frankreich (g)**Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer (g)**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2; Sg 234

L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22

Ev: Mt 22,34–40

w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 22,34–40

w **M** vom hl. Josef (Com Ezr oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

*Def. 1942 Pastor Christoph Hackethal, Bad Harzburg
(† im KZ Dachau) – HI**2022 Diakon Siegfried Prey, Kröpelin – HH***26 Sa der 20. Woche im Jahreskreis****Marien-Samstag (g)****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 1105 (1137); Sg 527,9

L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17

Ev: Mt 23,1–12

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 1993 Pfarrer Franz Joseph Plewnia (Br),
Georgsmarienhütte – HI**1994 Pfarrer Anton Kröger, Bockhorst – OS***Offizium:** Lektionar I/7.**27 So ❖ 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Der G der hl. Monika entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegens

L 1: Jes 22,19–23

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6 u. 8 (Kv: 8bc; GL
444)

L 2: Röm 11,33–36

Ev: Mt 16,13–20

*Def. 1994 Prof. Dr. theol. Franz-Josef Wothe,
Apostolischer Visitator (Da), Hildesheim – HI**2014 Pfarrer Bernhard Wessendarp, Thuine, Freren-
Suttrup – OS**2015 Pfarrer Bernward Breitenbach, Hildesheim – HI***28 Mo Hl. Augustinus**, Bischof, Kirchenlehrer (G)**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntW **M** vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

- Def.* 1993 *Pfarrer Joseph Schwegmann, Lingen – OS*
 2000 *Pfarrer Hans-Rudolf Kaiser, Oldendorf – HI*
 2002 *Propst Wolfram Trojok, Braunschweig – HI*
 2006 *Pater Prof. Dr. theol. Ludwig Bertsch SJ, Regens, Frankfurt am Main – OS*

29 Di Enthauptung Johannes' des Täufers (G)

Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

R **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf

L: 1 Thess 2,1–8

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

- Def.* 1998 *Pfarrer Ernst Heinze (Glatz), Meppen-Teglingen – OS*
 2005 *Offizial Dr. jur. can. Georg Aschemann, Prälat, Ehrendomherr, Hildesheim – HI*
 2012 *Pfarrer Nikolaus Wierzba, Rottenburg, Herzberg – HI*

30 Mi der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: 1 Thess 2,9–13

Ev: Mt 23,27–32

- Def.* 1942 *Pfarrer Heinrich Schniers, Leer († im KZ Dachau) – OS*

1994 *Pfarrer Gregor Hoffmann, Langenhagen – HI*

2003 *Pfarrer Werner Heitkämper, Herne – HI*

2018 *Pfarrer Rudolf Kemme, Hamburg-Ochsensoll – HH*

2018 *Pfarrer Heinrich Lienesch, Msgr., Osnabrück – OS*

31 Do der 21. Woche im Jahreskreis

Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer (g)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat: unser Glaube“ (1 Joh 5,1). Intention: Säkularinstitute

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 4 (2); Gg 351,11; Sg 34 (32)

L: 1 Thess 3,7–13

Ev: Mt 24,42–51

r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

w **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1997 *Pfarrer Arnold Terveer, Elbergen – OS*

2009 *Pfarrer Martin Verdiesen, Msgr., Wolfsburg – HI*

SEPTEMBER 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Menschen, die unter oft unmenschlichen Bedingungen an den Rändern der Gesellschaft leben; dass sie von Einrichtungen weder übersehen, noch als unwichtig betrachtet werden.

1 Fr der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16); Sg 18 (16)

L: 1 Thess 4,1–8

Ev: Mt 25,1–13

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

gr **M** zum Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung: zB: Messe um Segen für die Arbeit 1062 (1089), HG IV

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

Ev: Mt 25,14–30 (ML VIII 236)

*Def. 1993 Pfarrer Heinrich Bodenbug, Hannover – HI
2009 Pfarrer Erich Reis, Bad Harzburg – HI*

Auf Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September, mit dem das byzantinische Kirchenjahr beginnt, und dem 4. Oktober – der **Ökumenische Tag der Schöpfung** begangen.

Materialien unter: www.schoepfungstag.info.

Das Anliegen trägt auch dem „**Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung**“ Rechnung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus und Patriarch Bartholomäus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird.

HI: Heute ist der Jahrestag (1. September 2018) der Bischofsweihe von Bischof Dr. Heiner Wilmer in Hildesheim. – Fürbitten für den Bischof und das Bistum.

OS: Heute ist der Jahrestag (1. September 1991) der Bischofsweihe von Bischof Dr. Franz-Josef Bode in Paderborn. – Fürbitten für den Bischof und das Bistum.

2 Sa der 21. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1; Sg 1040 (1062)

L: 1 Thess 4,9–11

Ev: Mt 25,14–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2009 Pfarrer Eduard Ziesing, Duderstadt – HI

3 So ❖ 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Gregor des Großen entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Jer 20,7–9

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2; GL 420)

L 2: Röm 12,1–2

Ev: Mt 16,21–27

Def. 1995 Pater Kreszenz Bulla OFM, Wöhle – HI

2004 Pfarrer Johannes Neveling, Groß Flottbek – HH

2010 Pfarrer Hans-Joachim Franzke, Wolfsburg – HI

4 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Thess 4,13–18

Ev: Lk 4,16–30

Def. 1996 Pfarrer Rudolf Morschheuser (Li), Niederlangen-Siedlung – OS

2004 Diakon Günter Schulz, Husum – HH

2012 Pfarrer Matthias Kreuzig, Gifhorn – HI

5 Di der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)

L: 1 Thess 5,1–6.9–11

Ev: Lk 4,31–37

Def. 1993 Pfarrer Bernhard Walden (Er), Bassum – OS

2001 Pater Wilhelm Schemann SCJ, Hohenwestedt – OS

Heute verzeichnet das Römische Martyrologium die heilige **Mutter Teresa von Kalkutta** / Agnes Gonxhe Bojaxhiu (1910-1997); es kann die Messe von der hl. Mutter Teresa gefeiert werden (Com NI, w).

Tagesgebet (in vorläufiger Übersetzung)

Gott, du hast die heilige Jungfrau Teresa berufen, auf die Liebe deines am Kreuze dürstenden Sohnes, mit besonders liebevoller Zuwendung zu den Ärmsten zu antworten; wir bitten dich, verleihe uns auf ihre Fürsprache, dass wir in den leidenden Brüdern und Schwestern Christus dienen. Durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui beátam Terésiam, vírginem, vocásti,
 ut amóri Fílii tui in cruce sitiéntis
 exímia caritáte in paupérrimos respondéret,
 da nobis, quaesumus, eius intercessióne,
 in afflictis frátribus Christo ministráre.
 Qui tecum vivit et regnat in unitáte Spíritus Sancti,
 Deus, per ómnia saecula saeculórum.

L: 1 Joh 3, 14-18

APs Ps 34, 2-3.4-5.6-7.8-9.10-11

(Kv: vgl. 2a)

Halleluja-Vers: Mt 23, 11.12b

Ev: Joh 19,25-30

6 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6

L: Kol 1,1–8

Ev: Lk 4,38–44

Def. 2011 Diakon Klaus Becker, Göttingen – HI

7 Do der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Kol 1,9–14

Ev: Lk 5,1–11

Def. 1994 Pfarrer Johannes Tüting, Sögel – OS

1996 Pfarrer Antonius Holling, Prälat, Wolfsburg – HI

8 Fr MARIÄ GEBURT (F)

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs: Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)

Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

Def. 1995 Pfarrer Johannes Schlootz, Hildesheim – HI

9 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

Hl. Petrus Claver, Priester (g)

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Petrus Claver: Com Ss)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)

L: Kol 1,21–23

Ev: Lk 6,1–5

w **M** vom hl. Petrus (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Handreichung 42020, S. 36) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB: (ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

*Def. 2005 Propst Dr. theol. Josef Krahe, Prälat,
Ehrendomkapitular, Hannover – HI*

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

OS: Sel. Schwester Maria Euthymia, Ordensfrau (g)

Liturgische Texte im Anhang dieses Direktoriums.

10 So ❖ 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegens

L 1: Ez 33,7–9

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a;
GL 53,1)

L 2: Röm 13,8–10

Ev: Mt 18,15–20

Def. 2001 Pfarrer Achim Muth, Groß Förste – HI

2003 Pfarrer Dietrich Sandern, Aschendorf – OS

2015 Pfarrer Heinrich Hackmann, Breddenberg – OS

2017 Pater Lothar Wierth SM, Meppen – OS

2021 Walter Südhoff, Geeste, Groß Hesepe – OS

Heute ist **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**.
In den Fürbitten soll dieses Anliegens gedacht werden.

11 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: Kol 1,24 – 2,3

Ev: Lk 6,6–11

*Def. 1944 Pfarrer Joseph Müller, Groß Düngen
(hingerichtet in Brandenburg) – HI*

1955 Pfarrer Robert Hartmann, Rhumspringe – HI

*1998 Pater Ferdinand Kerstin SAC,
Hamburg-Farmsen – HH*

2000 Pfarrer Josef Reuter, Altharen – OS

2009 Pfarrer Hermann Rohling, Lorup – OS

2019 Diakon Norbert Voskuhl, Westoverledingen – OS

12 Di der 23. Woche im Jahreskreis

Heiliger Name Mariens (Mariä Namen) (g)

Off vom Tag oder vom g (StB III² 2010: 890)
(Com Maria)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 349,6; Sg 527,7

L: Kol 2,6–15

Ev: Lk 6,12–19

w **M** vom Heiligsten Namen Mariens (MB Ergän-
zungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 15 bzw.
Handreichung ⁴2020, S. 37) (Com Maria)

L: Gal 4,4–7 (ML VI 807)

oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)

Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)

Der Gedenktag „**Mariä Namen**“ erinnert an den Sieg über die Türken bei Wien am Sonntag in der Oktav von Mariä Geburt 1683. Der Gedenktag blieb auch nach 1969 wegen seines historischen Bezuges zum deutschen Sprachgebiet und seiner Verwurzelung bei den Gläubigen im deutschen Regionalkalender erhalten. Im Römischen Messbuch 2002 wurde er wieder in den Kalender für die Gesamtkirche aufgenommen.

13 Mi Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: Kol 3,1–11

Ev: Lk 6,20–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Def. 2003 Pfarrer Piet van Ophem, Hildesheim – HI

2004 Pfarrer Johannes Piorreck, Berenbostel – HI

2010 Pfarrer Thorsten Janz, Osterode – HI

2019 Pfarrer Klaus Brütting, Kiel – HH

2021 Pater August Hülsmann SCJ, Spiritual, Osnabrück – OS

14 Do KREUZERHÖHUNG (F)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder

548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39
(Kv: 7b; GL 517)

Ev: Joh 3,13–17

Def. 2010 Pater Andrzej Zurawski CSSp, Rostock – HH

2015 Diakon Bernward Beelte, Ronnenberg – HI

Heute wird mancherorts der **Wettersegen** zum letzten Mal gespendet; er kann an die Stelle des Schlusssegens der Messfeier treten (MB II 2 566 oder 568 oder Benediktionale 59).

15 Fr Gedächtnis der Schmerzen Mariens (G)

Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

W **M** vom Gedächtnis, Sequenz „Stabat mater dolorosa / Christi Mutter stand mit Schmerzen“ (GL 532) ad libitum, eig Prf

L: Hebr 5,7–9

Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

Def. 1942 Pfarrer Gustav Görsmann, Gellenbeck († im KZ Dachau) – OS

2006 Pfarrer Aloys Ortmann, Oesede – OS

2006 Pater Josef Ortscheid SJ, Osnabrück – OS

2022 Pfarrer Christoph Bachmann, Burg/Fehmarn – HH

16 Sa Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer (G)

Off vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

R **M** von den hll. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)

L: 1 Tim 1,15–17

Ev: Lk 6,43–49

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Def. 1993 Pfarrer Alois Vervoorst, Twist – OS

2007 Pfarrer Franz Tenge, Harsum – HI

17 So ❖ 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Hildegard von Bingen und der g des hl. Robert Bellarmin entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Sir 27,30 – 28,7

APs: Ps 103,1–2.3–4.9–10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3)

L 2: Röm 14,7–9

Ev: Mt 18,21–35

18 Mo der 24. Woche im Jahreskreis

Hl. Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 134; Sg 214

L: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 7,1–10

r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

19 Di der 24. Woche im Jahreskreis

Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 224; Sg 528,11

L: 1 Tim 3,1–13

Ev: Lk 7,11–17

r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

Def. 1995 Pater Alfred Viezenz SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH

1999 Pater Dr. jur. can. Sigisbert Biedermann OFM, Thuine – OS

2020 Pater Burkhard Menke OSB (Br), Marienrode – HH

2022 Pfarrer Ewald Gnatzy, Hamburg-Neugraben – HH

- 20 Mi Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer (G)**
Off vom G (Com My, StB III² 1365 oder
 Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)
 R **M** von den hll. Märtyrern (MB Ergänzungsheft
 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 16 bzw. Handrei-
 chung 42020, S. 39 bzw. Tg MB II² 782 bzw.
 Ergänzungsheft S. 11) (Com My)
 L: 1 Tim 3,14–16
 Ev: Lk 7,31–35
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)
 oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)
 Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katho-
 lische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach **Korea**.
 Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land ka-
 men, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien
 geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insge-
 samt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres
 Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie
 den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders be-
 kannt sind **Andreas Kim Taegon**, der erste einheimische
 Priester Koreas, und **Paul Chong Hasang**, der als Laien-
 prediger und Katechet wirkte.

- 21 Do HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist (**F**)
Off vom F, Te Deum
 R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusseggen
 (MB II 558)
 L: Eph 4,1–7.11–13
 APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
 Ev: Mt 9,9–13
*Def. 1993 Pfarrer Johannes Schlingermann,
 Bomlitz-Benefeld – HI*
2000 Pater Timotheus Rovers OP, Bremen – OS
2002 Pfarrer Johannes Wahlich, Drispensstedt – HI
2019 Prof. Dr. theol. Karlheinz Sorger, Laatzen – HI
- 22 Fr der 24. Woche im Jahreskreis**
Hl. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der
 Thebäischen Legion (**g**)
Off vom Tag oder vom g
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167);
 Sg 171 (169)
 L: 1 Tim 6,3b–12
 Ev: Lk 8,1–3
 r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com
 My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33
Def. 2015 Pfarrer Klaus Eickhorst, Osnabrück – OS

23 Sa Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio), Ordenspriester (G)

Off vom G (StB III² 2010, 1371) (Com Ht)

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Pius (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 41 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1244) (Com Ss oder Or)

L: 1 Tim 6,13–16

Ev: Lk 8,4–15

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)

Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Def. 2015 *Pfarrer Erich Grieger (Dr-Me), Werlte – OS*

2018 *Pater Gerhard Nowoisky SAC,*

Hamburg-Rahlstedt – HH

Pater Pio wurde 1887 als Francesco Forgione in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi und wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

24 So ❖ 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hll. Rupert und Virgil entfällt in diesem Jahr

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Jes 55,6–9

APs: Ps 145,2–3.8–9.17–18 (Kv: vgl. 18a; GL 76,1)

L 2: Phil 1,20ad–24.27a

Ev: Mt 20,1–16

Def. 1995 *Pfarrer Bernhard Behnen, Langen – OS*

1997 *Pfarrer Prof. Dr. theol. Jozef Liszka, Hamburg-Bergedorf – HH*

2007 *Pfarrer Gerhard Jürgens, Bremen-Rönnebeck – HI*

2007 *Pfarrer Heinrich Thiemann, Haren, Altharen – OS*

2010 *Pfarrer Wolfgang Müller, Hamburg-Finkenwerder – HH*

Heute ist der **Welttag der Migranten und Flüchtlinge**, den Papst Benedikt XV. erstmals 1914 ausrief. Seit 2019 wird er am letzten Sonntag im September begangen. In den Fürbitten soll dieses Anliegens gedacht werden.

HH und OS: In den konsekrierten Kirchen (außer in den Domkirchen) kann heute die Äußere Feier des Gemeinsamen Jahrestags der Kirchweihe begangen werden; vgl. die Angaben zum 26. September.

HI: Vom letzten Sonntag im September bis zum ersten Sonntag im Oktober ist die **Gebetswoche für die Bolivienpartnerschaft**.

25 Mo der 25. Woche im Jahreskreis

Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter (g)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und Mag-nAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62 (60); Gg 350,7; Sg 53 (51)

L: Esra 1,1–6

Ev: Lk 8,16–18

w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 14,17–19

Ev: Mt 19,27–29

Def. 1994 Pfarrer Bruno Schliep (B), Hardeggen – HI

1999 Pfarrer Edgar Beurskens, Wittenburg – HH

HH und OS: In den konsekrierten Kirchen (außer den Domkirchen) 1. Vp vom H Gemeinsamer Jahrestag der Kirchweihe

26 Di der 25. Woche im Jahreskreis

Hl. Kosmas und hl. Damian, Märtyrer in Kleinasien (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (218)

L: Esra 6,7–8.12b.14–20

Ev: Lk 8,19–21

r **M** von den hl. Kosmas und Damian (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

Def. 2016 Diakon Steffen Krähe, Bad Harzburg – HI

HH / OS: GEMEINSAMER JAHRESTAG

DER KIRCHWEIHE (H)

Äußere Feier am letzten Sonntag im September

Off vom H; Te Deum; 2. Vp vom H

W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L 1+2 und Ev aus den AuswL Kirchweihe

Diejenigen Gemeinden, in denen das genaue Datum der Weihe ihrer Kirche noch bekannt ist, können das Kirchweihfest mit dem ursprünglichen Termin anstelle des gemeinsamen Jahrestages feiern. In den Domkirchen von Hamburg und Osnabrück sowie in allen nicht konsekrierten Kirchen alles wie am 26.9.

27 Mi Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer
(G)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Vinzenz

L: Esra 9,5–9

Ev: Lk 9,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 9,35–38

28 Do der 25. Woche im Jahreskreis

Hl. Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim (g)

Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer (g)

Hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III² 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5

L: Hag 1,1–8

Ev: Lk 9,7–9

w **M** von der hl. Lioba (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1

Ev: Joh 15,5.8–12

r **M** vom hl. Wenzel (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,34–39

r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 18 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 42 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1245) (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)

Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

Heute ist der Todestag des hl. Papstes Johannes Paul I. (1978), der am 4. September 2022 heiliggesprochen wurde.

Def. 1997 Pater Matthias Kreuels OSB, Nütschau – HH

*2019 Pfarrer Bernhard Habenschaden,
Warngau/Oberbayern – HH*

In den Jahren 1633–1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war **Lorenzo Ruiz**, ein Familienvater auf den Philippinen. Die Märtyrer hatten sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

- 29 Fr HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND
HL. RAFAEL, Erzengel (F)**
Off vom F, Te Deum
 W **M** vom F, Gl, Prf Engel, feierlicher Schluss-
 segnen (MB II 549)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a
 APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b;
 GL 57,1)
 Ev: Joh 1,47–51

30 Sa HL. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer (G)

- Off** vom G
 1. Vp vom So
 W **M** vom hl. Hieronymus
 L: Sach 2,5–9.14–15a
 Ev: Lk 9,43b–45
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 3,14–17
 Ev: Mt 13,47–52
Def. 1997 Pfarrer Aloys Burmeister, Ludwigslust – OS
2003 Pfarrer Johannes Kothe, Seesen – HI

OKTOBER 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Kirche, dass die Gläubigen auf allen Ebenen einen Lebensstil führen, der vom Hören und vom Dialog geprägt ist, und sich vom Heiligen Geist an alle Orte und in alle Lebensbereiche der Menschen führen lässt.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Weltmissionssonntag (22.10.)
- Allerheiligen / Allerseelen:
 - Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit
 - Gräberbesuch, Gräbersegnung

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag (26.10.)
- Musikalische Feierstunde im Advent

Diskussionsthema: Gottesdienstleitung durch Laien (s. September)

1 So ❖ 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Theresia vom Kinde Jesus entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusseggen

L 1: Ez 18,25–28

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: 6ab; GL 623,2)

L 2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)

Ev: Mt 21,28–32

Def. 2001 *Pfarrer Josef Orgaß, Meppen – OS*

2005 *Pfarrer Joachim Schwarte, Ilsede – HI*

Heute ist **Erntedanksonntag**. Es kann die Messe zum Erntedank (MB II 1066; w/gr) mit den entsprechenden Lesungen gefeiert werden. Segnung der Erntegaben in der Messfeier mit dem Gabengebet; außerhalb der Messfeier: Benediktionale S. 65.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269).

2 Mo Heilige Schutzengel (G)

Off vom G; Ant zum Invitatorium, Ld und Vp eig

W **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

Def. 2005 *Pfarrer Wilhelm Scholz, Gadebusch-Rehna – HH*

- 2015 *Pfarrer Hans-Jürgen Lischka, (B), Wittmund – OS*
 2017 *Pater Meinrad Watermeyer SVD, Helgoland – HH*
 2022 *Pfarrer Alfons Wichmann, Hamburg-Stellingen – HH*

3 Di der 26. Woche im Jahreskreis

Heute ist **Tag der Deutschen Einheit.**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 151 (149); Gg 348,2; Sg 525,3

L: Sach 8,20–23

Ev: Lk 9,51–56

w **M** vom Tag, Tg für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078)

L und Ev aus den AuswL (ML VIII 170–200)

w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083)

L und Ev aus den AuswL (ML VIII 201–208)

Def. 1994 *Pfarrer Ludwig Mann (Glatz), Uchte – OS*

1994 *Pater Lambert Bons OFMCap, Sögel – OS*

2003 *Pfarrer August Hallmann, Bad Bentheim – OS*

2020 *Pfarrer Dr. theol. Ulrich Werbs, Msgr., Wismar – HH*

4 Mi Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (G)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Franz

L: Neh 2,1–8

Ev: Lk 9,57–62
 oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,14–18

Ev: Mt 11,25–30

Def. 1994 *Pater Franciscus Koppendraijer SJ, Nijmegen/Niederlande – HI*

1999 *Pfarrer Raymond Paul Démarche (Saint Dié), Hamburg – HH*

2002 *Pfarrer Istvan Czodor (Kalocsa), Hamburg-Poppenbüttel – HH*

2002 *Diakon Julius Nitsche, Clausthal-Zellerfeld – HI*

2004 *Pfarrer Max Czerwensky (Br), Konsistorialrat von Breslau, Hessisch-Oldendorf – HI*

2005 *Pfarrer Peter Pichlmeier, Braunschweig – HI*

5 Do der 26. Woche im Jahreskreis

Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau (g)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Durch den Glauben wohne Christus in euren Herzen“ (Eph 3,17). Intention: Ordensleute

Off vom Tag oder vom g (Com Jf oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1017 (1035); Gg 234 (233); Sg 1020 (1039)

L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12

Ev: Lk 10,1–12

w **M** von der hl. Faustina (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19 (ML VI 533)

Ev: Mt 11,25–30 (ML VI 534)

w **M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1993 Pfarrer Joseph Abeln, Bad Laer – OS

Die **heilige Schwester Maria Faustina** wurde als Helena Kowalska am 25. August 1905 in Glogowiec bei Łódź geboren. Sie trat 1925 in Warschau in die Kongregation der „Schwestern der Muttergottes von der Barmherzigkeit“ ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: „Jesus, auf dich vertraue ich!“ Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 in Krakau. Papst Johannes Paul II. hat sie am 30. April 2000 heiliggesprochen und den Zweiten Sonntag der Osterzeit zum Barmherzigkeitssonntag bestimmt. Papst Franziskus fügte 2020 ihr Gedächtnis in den Generalkalender ein.

Tagesgebet (*in vorläufiger Übersetzung*)

Gott, du hast der heiligen Faustina aufgetragen,

die unermesslichen Reichtümer

deiner unendlichen Barmherzigkeit auszubreiten.

Wir bitten dich: Lass uns auf ihre Fürsprache ganz auf deine Güte vertrauen

und hochherzig Werke der Liebe vollbringen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui sanctae Faustinae munus tribuisti
immensas tuae infinitae misericordiae divitias diffundendi,
ipsa intercedente nobis concede,
ut eius exemplo de tua bonitate plene confidere
atque caritatis opera generose perficere valeamus.
Per Dominum.

Weitere liturgische Texte:

<http://www.cultodivino.va/content/cultodivino/it/documenti/decreti-general/decreti-general/2020/de-sanctae-faustinae-kowalska/adnexus/latino.html>

OS: Kirchweihfest des Osnabrücker Domes

Im Dom: (**H**)

Off vom H, Te Deum, 1. und 2. Vp vom H

W **M** vom H, Gl, Cr, Kirchweih-Prf

L 1+2 u. Ev aus den AuswL (Kirchweihe)

In den Kirchen des Bistums: (**F**)

Off vom F, Te Deum, Vp vom F

W **M** vom F, Gl, Kirchweih-Prf

L und Ev aus den AuswL (Kirchweihe)

6 Fr der 26. Woche im Jahreskreis

Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer
(g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,5; Sg 1097
(1129)

- L: Bar 1,15–22
Ev: Lk 10,13–16
- w **M** vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 3,8–14
Ev: Lk 9,57–62
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Def. 1993 Pfarrer Gerhard Herrmann, Tessin – OS
- 7 Sa Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz (G)**
Off vom G, Ld eig
1. Vp vom So
- W **M** vom Gedenktag, Prf Maria
L: Apg 1,12–14
Ev: Lk 1,26–38
Def. 1988 Bischof Heinrich Maria Janssen, Hildesheim – HI
2004 Pfarrer Herbert Kleineidam, Peine – HI

- 8 So ❖ 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
L 1: Jes 5,1–7
APs: Ps 80,9 u. 12.13–14.15–16.19–20
(Kv: Jes 5,7a; GL 46,1)

- L 2: Phil 4,6–9
Ev: Mt 21,33–42.44.43
Def. 1990 Weihbischof Prof. Karl-August Siegel, Hamburg – OS
2016 Diözesanmuseumsdirektor Wilfried A. Meyer, Hildesheim – HI
2021 Diakon Ewald Reck, Ahrensburg – HH
- 9 Mo der 27. Woche im Jahreskreis**
Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer (g)
Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer (g)
Off vom Tag oder von einem g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300
L: Jona 1,1–2,1.11
Ev: Lk 10,25–37
- r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 6,4–10
Ev: Mt 5,13–16
- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
Ev: Lk 5,1–11
Def. 1993 Pfarrer Adalbert Klein (Da), Hamburg – OS
2016 Pfarrer Dr. theol. Ladislaus Kara, Krankenhausseelsorger, Ehrendomkapitular von Leitmeritz, Hildesheim – HI

2016 *Pfarrer Franz Schäfers, Lübeck-Travemünde – HH*

2017 *Pastor Dr. theol. Heinrich Schepers, Bremen – OS*

10 Di der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123); Sg 219 (218)

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 10,38–42

Def. 2003 *Pfarrer Klaus Bette, Hasede – HI*

2021 *Diakon Paul Kaiser, Ribnitz-Damgarten – HH*

11 Mi der 27. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes XXIII., Papst (g)

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4; Sg 528,10

L: Jona 3,10b; 4,1–11

Ev: Lk 11,1–4

w **M** vom hl. Johannes XXIII. (MB Handreichung 42020, S. 44) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML VI 597)
oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI 602)

Aps Ps 23; Halleluja-Vers: Joh 10, 14:

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

Def. 1994 *Domkapitular Dr. phil. Heinrich Rahe, Msgr., Osnabrück – OS*

2000 *Diakon Hans-Peter Bruntz, Hildesheim – HI*

Papst Johannes XXIII. wurde 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo als Angelo Giuseppe Roncalli geboren. Er absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit und Güte eroberte er die Sympathie der Menschen. Im Januar 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott,
im heiligen Papst Johannes hast du der Welt
ein lebendiges Abbild Christi, des guten Hirten,
aufleuchten lassen.

Gib uns auf seine Fürsprache die Kraft,
dass wir den Reichtum christlicher Liebe
mit Freude weiterschenken.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Collecta

Omnípotens sempitérne Deus,
 qui per orbem terrárum in beáto Ioánnē, papa,
 Christi boni pastóris vivum effulgére fecísti exémplum,
 concéde nobis, quáesumus, ut, eius intercessióne,
 abundántiam christiánae caritátis laetánter effúndere
 valeámus.
 Per Dóminum.

Weitere liturgische Texte: https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/rc_con_ccdds_doc_20140912_testi-liturgici-gxxiii_lt.html

HH: Das Martyrologium Romanum verzeichnet heute den heiligen Bischof **Meinhard von Livland**, der zuvor Chorherr in Segeberg war: „Zu Riga am baltischen Meer das Gedächtnis des heiligen Bischofs Meinhard. Zunächst Mönch in Deutschland, machte er sich in hohem Alter auf die Reise, um den Letten das Evangelium zu verkünden. Zu Üxküll errichtete er eine Kirche und legte, nachdem er zum Bischof geweiht worden war, in diesem Gebiet wirksam die Grundlagen des christlichen Glaubens.“
 Heute kann die hl. Messe vom hl. Meinhard (aus dem Commune der Bischöfe, weiß) gefeiert werden.

Tagesgebet

(aus dem Proprium der Augustiner-Chorherren)

Gott, du hast den heiligen Bischof Meinhard erwählt, den Völkern Livlands das Licht des Evangeliums zu bringen.

Gib, dass auch wir dein Reich auf Erden ausbreiten und so zur ewigen Heimat gelangen.
 Darum bitten wird durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui sanctum Meinárdum, episcopum, elegísti ut Livóniae gentes Evangélii lúmine illustráret, praesta, quáesumus, ut Regnum tuum dilatántes in terris, ad aetérnam apud te mansiónem perducámur.
 Per Dóminum.

12 Do der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);
 Sg 525,2
 L: Mal 3,13–20a
 Ev: Lk 11,5–13

Def. 2003 Rektor Clemens Franke, Belm – OS

13 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg
 208,2 (206,2)
 L: Joël 1,13–15; 2,1–2
 Ev: Lk 11,14–26

Def. 2020 Diakon Hans-Ludwig Goedereis, Wallenhorst – OS

14 Sa der 27. Woche im Jahreskreis**Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer (g)**Marien-Samstag (g)**

Off vom Tag oder von einem g; 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304

L: Joël 4,12–21

Ev: Lk 11,27–28

r **M** vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 22,24–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2005 *Pfarrer Herbert Ulbrich, Hagenow – HH***Offizium:** Lektionar I/8.**15 So ❖ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Der G der hl. Theresia von Jesus (von Ávila)
entfällt in diesem Jahr.**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Jes 25,6–10a

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b; GL 37,1)

L 2: Phil 4,12–14.19–20

Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)

Def. 2001 *Pastor Paul Lichtenbäumer, Hollage – OS*2001 *Pastor Franz Hermann Wahrhausen, Defurth – HI*2013 *Pfarrer Albert Pelke, Osnabrück-Voxtrup – OS*2014 *Pater Karl Fox SDB, Hannover-Ricklingen – HI***16 Mo der 28. Woche im Jahreskreis****Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von
Schlesien (g)**Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am
Bodensee (g)**Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau (g)**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig
BenAnt und MagnAnt)gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);
Sg 200 (198)

L: Röm 1,1–7

Ev: Lk 11,29–32

w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,7b–10

Ev: Mk 10,42–45

w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 12,1–4a

Ev: Mt 19,27–29

w **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder
Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Def. 2009 Pfarrer Heinz-Gerhard Sprehe, Uslar – HI
2017 Pater Norbert Vedder OFM, Emlichheim – OS

17 Di **HL. Ignatius von Antiochien**, Bischof von Antiochien, Märtyrer (**G**)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** vom hl. Ignatius

L: Röm 1,16–25

Ev: Lk 11,37–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Joh 12,24–26

Def. 1996 Pfarrer Hartmut Schaffrin (Er), Hannover – HI
2016 Pfarrer Heinrich Drees, Twist-Schöningsdorf – OS
2020 Pater Karl Treser SJ, Hamburg – HH

18 Mi **HL. LUKAS**, Evangelist (**F**)

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 2 Tim 4,10–17b

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)

Ev: Lk 10,1–9

Def. 1957 Weihbischof Dr. theol. Johannes Bydolek, Hildesheim – HI
2008 Pfarrer Conrad Niemann, Georgsmarienhütte – OS
2010 Pastor Siegfried Krebs, Westenholz/Paderborn – HI

19 Do **der 28. Woche im Jahreskreis**

HL. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika (**g**)

HL. Paul vom Kreuz, Priester, Ordensgründer (**g**)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5; Sg 527,8
 L: Röm 3,21–30a

Ev: Lk 11,47–54

r **M** von den hl. Johannes, Isaak und Gefährten (Com My oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 28,16–20

w **M** vom hl. Paul

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 16,24–27

Def. 1997 Diakon Georg Waleschkowski, Neustadt-Dahme – HH

2005 Pfarrer Josef Malich (Br), Hildesheim – HI

20 Fr **der 28. Woche im Jahreskreis**

HL. Wendelin, Einsiedler im Saarland (**g**)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2

L: Röm 4,1–8

Ev: Lk 12,1–7

- w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 19,27–29

Def. 2010 *Pfarrer Josef Kretzer, Braunlage – HI*
2012 *Pfarrer Ralph Freiherr von Falkenstein,
Hamburg-Groß Flottbek – HH*

21 Sa der 28. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (g)

- g **Marien-Samstag (g)**

Off vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3; Sg 526,6
L: Röm 4,13.16–18
Ev: Lk 12,8–12

- r **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 8,31b–39
Ev: Joh 15,18–21

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 2008 *Pfarrer Martin Johannes Min, Hamburg-Groß
Flottbek – HH*

22 So ❖ 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Johannes Paul II. entfällt in diesem Jahr.

Heute ist Weltmissionssonntag. Es kann die „Messe für die Ausbreitung des Evangeliums“ mit den entsprechenden Lesungen gefeiert werden.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L 1: Jes 45,1.4–6

APs: Ps 96,1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd (Kv:
7b; GL 54,1)

L 2: 1 Thess 1,1–5b

Ev: Mt 22,15–21

- GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums (MB II
1047–1050 bzw. II² 1069–1072), Gl, Cr, Prf
So, feierlicher Schlussegen

L und Ev aus den AuswL (ML VIII 133–144)

Def. 1996 *Pater Georg Flögel CSsR, Salzgitter-Thiede – HI*
2009 *Pater Leonardus Kerstens CSSp,
Uslar-Volpriehausen – HI*

23 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester,
Wanderprediger in Süddeutschland und Öster-
reich (g)

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168);

Sg 528,12

L: Röm 4,20–25

Ev: Lk 12,13–21

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

Def. 1974 Weihbischof Prof. Dr. jur. can.

Adolf Kindermann, Königstein – HI

2004 Pfarrer Richard Krebs, Kröpelin – HH

2010 Propst Heinrich Meyer, Meppen – OS

24 Di der 29. Woche im Jahreskreis

Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)

L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21

Ev: Lk 12,35–38

w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

Def. 1994 Pfarrer Ernst Kiesling (Br), Schwarzenbek – OS

2015 Pfarrer Johannes Langnickel, Wyk auf Föhr – HH

25 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Röm 6,12–18

Ev: Lk 12,39–48

OS: **Hl. Krispin und hl. Krispinian**, Märtyrer, Zweite Patrone des Bistums, des Domes und der Stadt Osnabrück (G)

Off vom G (EigF StB HH/OS S. 101-106)

R **M** vom G, L und Ev aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14-17

Ev: Lk 9,23-26

Def. 1996 Pfarrer Anton Winterberg, Emden – OS

26 Do der 29. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)

L: Röm 6,19–23

Ev: Lk 12,49–53

Def. 2019 Pfarrer Johannes Klafke (B), Berlin-Hohenschönhausen – HH

27 Fr der 29. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)

L: Röm 7,18–25a

Ev: Lk 12,54–59

*Def. 2003 Pater Franz Solbach SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH**2018 Pfarrer Eugen Kaesbach, Bremen – OS**2020 Pfarrer Hans-Joachim Wischgoll, Eldagsen – HI***28 Sa HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel (F)****Off** vom F, Te Deum; 1. Vp vom SoR **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

*Def. 2001 Pfarrer Alfred Merten, Duderstadt – HI**2003 Pfarrer Leo Kreiß, Msgr., Hamburg-Altona – HH**2003 Pfarrer Wilhelm Schütten, Stavenhagen – OS**2005 Diakon Günther Kratz, Hamburg-Hamm – HH**2007 Pfarrer Hermann Tiehen, Baccum – OS**2008 Pfarrer Hermann Willmann, Lübeck – HH*

Ende der Sommerzeit.

29 So ❖ 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Ex 22,20–26

APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2a; GL 49,1)

L 2: 1 Thess 1,5c–10

Ev: Mt 22,34–40

*Def. 1997 Pfarrer Wilhelm Schwöppe, Eggermühlen – OS**2002 Pfarrer Kurt Kaiser, Neuenkirchen i. O. – OS**2008 Pfarrer Helmut Döpfens, Neubörger – OS**2010 Pfarrer Werner Ropohl, Msgr., Salzgitter – HI***30 Mo der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2

L: Röm 8,12–17

Ev: Lk 13,10–17

*Def. 1944 Pfarrer Dr. theol. Dr. jur. can. Bernhard Schwentner, Neustrelitz**(hingerichtet in Brandenburg) – OS**1994 Pfarrer Rudolf Stallkamp, Haren-Emmeln – OS***31 Di der 30. Woche im Jahreskreis****HL. Wolfgang, Bischof von Regensburg (g)****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)

- L: Röm 8,18–25
 Ev: Lk 13,18–21
- w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Ev: Mt 9,35 – 10,1
- Def. 1994 Pater Anton Lighthart MSF, Harsum – HI*
1995 Pater Johann Kreuger CICM, Hasselbrock – OS
1997 Pfarrer Dr. rer. pol. Alois Brümman, Duderstadt
– HI
- 2003 Diakon Horst Schmittziel, Goslar-Jürgenohl –*
HI
- 2012 Pater Günther Koller SM, Meppen – OS*

NOVEMBER 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für den Papst, dass er in Erfüllung seiner Sendung die ihm anvertraute Herde mit Hilfe des Heiligen Geistes begleite.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- St. Martins-Brauchtum
- Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November)
- Christkönigssonntag (26. November)
- Gottesdienste im Advent:
 - Messfeier an den Adventssonntagen
 - Segnung des Adventskranzes
 - Rorate; Friedenslicht aus Bethlehem
 - O-Antiphonen vom 17.–23. Dezember
 - Bußgottesdienst / Beichtgelegenheit
 - Musikalische Feierstunde im Advent
 - Berücksichtigung der Adveniat-Aktion

Längerfristige Planungen und Überlegungen

- Weihnachten:
 - Zeitansatz der Gottesdienste

- Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend
- Christmette
- Hochamt an Weihnachten (musikalische Gestaltung)
- Vesper an Weihnachten
- Fest der Heiligen Familie: 31. Dezember
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder (28.12.)
- Jahresschlussgottesdienst, Hochfest der Gottesmutter
- Aussendung der Sternsinger

Diskussionsthema für November-Dezember:

Ort der Verkündigung

„Die Würde des Wortes Gottes verlangt einen geeigneten Ort in der Kirche, von dem aus es verkündigt wird und dem sich in der Liturgie des Wortes die Aufmerksamkeit der Gläubigen von selbst zuwendet. (...) Vom Ambo aus werden ausschließlich die Lesungen, der Antwortpsalm und der österliche Lobgesang (Exsultet) vorgetragen; es können dort auch die Homilie gehalten und die Anliegen des Allgemeinen Gebetes gesprochen werden. Die Würde des Ambos verlangt, dass allein der Diener des Wortes an ihn herantritt.“

Mit diesen Worten beschreibt die „Allgemeine Einführung in das Römische Messbuch“ (AEM) in Artikel 272 die Funktion des Ambos in der Kirche. In der Praxis dient der Ambo oft auch für viele andere Funktionen: Zum Beispiel wird er als Pult für Gruß- und Dankesworte und für alle Arten von Erklärungen genutzt. Auch die anderen Handlungsorte im Gottesdienstraum werden oft unreflektiert verwendet. Wie lassen sich die verschiedenen Orte in der Kirche so nutzen, dass der Sinn der jeweiligen Handlung deutlicher hervortritt?

In manchen Kirchenräumen kann es sinnvoll sein, einen eigenen Ort für das Allgemeine Gebet, die Fürbitten, zu schaffen. Lässt sich ein Mikrofon bei den Kirchenbänken, sodass das Gebet tatsächlich „aus der Gemeinde“ gesprochen wird?

Wie ist der Priester- bzw. Vorstehersitz aufgestellt? Ist es möglich, von dort die sowohl Begrüßung der Gemeinde als auch das Tages- und Schlussgebet zu sprechen? Kann sich der Vorsteher von dort auch als „Hörer“ dem Ort der Schriftverkündigung zuwenden?

In historischen Kirchengebäuden gibt es oft eine Kanzel, die oftmals ungenutzt bleibt. Kann die Kanzel, etwa bei festlichen Anlässen, als Ort der Verkündigung des Evangeliums genutzt werden? Kann sie bei besonderen Gelegenheiten wie etwa in Predigtgottesdiensten wieder zu Ehren kommen?

Wie kann es unter den gegebenen räumlichen Verhältnissen gelingen, eine Evangeliumsprozession zum Verkündigungsort zu halten, die ihren Namen verdient?

1 Mi ALLERHEILIGEN (H)

❖ im mecklenburgischen Anteil des Erzbistums Hamburg und im Bistum Hildesheim

Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Def. 2011 Pfarrer Theodor Dierkes, Lingen-Laxten – OS

Hinweise für Allerseelen

Wo **Gedenkfeiern für Verstorbene** üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern auch das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen. Segnung der Gräber: Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubens-bekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Do ALLERSEELEN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ (Joh 14,6). Intention: Pilger/innen

Off von Allerseelen

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

V/Schw **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlusssegen (MB II 564)
L und Ev aus den AuswL
(ML A/I 418–433, VI 689–705 oder VII 409–518)

Def. 1994 Pfarrer Georg Buchta, Wietze – HI

*2005 Pfarrer Hans-Jürgen Obermeyer, Osnabrück
(im Himalaya vermisst) – OS*

Jeder Priester darf am Allerseelentag **drei heilige Messen** feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen; die zweite Messe muss für alle Verstorbenen, die dritte in den Anliegen des Papstes gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an das Bonifatiuswerk).

3 Fr der 30. Woche im Jahreskreis

Hl. Hubert, Bischof von Lüttich (**g**)

Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote (**g**)

Hl. Martin von Porres, Ordensmann (**g**)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1
L: Röm 9,1–5
Ev: Lk 14,1–6

w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,24–27
Ev: Mt 24,42–47

w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Eph 3,2–3a.5–11
Ev: Lk 9,57–62

w **M** vom hl. Martin (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
Ev: Mt 22,34–40

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1996 Pater Franz Miltrup SM, Lathen – OS

2021 Pfarrer Gerhard Stenzaly, Glandorf, Schwege – OS

OS / HI: Sel. Rupert Mayer, Priester (**g**)

Off vom Tag oder vom g (EigF StB OS/HH S. 107-109; EigF StB HI Erg-Heft)

w **M** vom g (Com Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
L: 2 Tim 4,1–5
Ev: Joh 10,11–16

4 Sa Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand (**G**)

Off vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Karl (Com Bi)
L: Röm 11,1–2a.11–12.25–29
Ev: Lk 14,1.7–11
oder aus den AuswL, zB:
L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

Def. 1996 Pfarrer Christian Stein, Braunschweig – HI

*2009 Bischof Dr. theol. Hubertus Brandenburg,
Stockholm – OS*

5 So ❖ 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlusssegen

L 1: Mal 1,14b – 2,2b.8–10

APs: Ps 131,1.2–3 (Kv: GL 441)

L 2: 1 Thess 2,7b–9.13

Ev: Mt 23,1–12

OS: Der Gedenktag aller Märtyrer und Heiligen des
Bistums Osnabrück entfällt in diesem Jahr.

Def. 1998 Pfarrer Norbert Maas (Fu), Duderstadt – HI

2009 Pfarrer Georg Thönelt (Br), Uelzen – HI

2010 Pfarrer Siegfried Frommeyer, Messingen – OS

2018 Pastor Johannes Voß, Papenburg – OS

6 Mo der 31. Woche im Jahreskreis

Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges (**g**)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 351,10; Sg
527,9

L: Röm 11,29–36

Ev: Lk 14,12–14

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

*Def. 1994 Pfarrer Günter Franz Rathai (Br), Bad Sachsa
– HI*

7 Di der 31. Woche im Jahreskreis

Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubens-
bote bei den Friesen (**g**)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg
526,5

L: Röm 12,5–16a

Ev: Lk 14,15–24

w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 16,15–20

Def. 1998 Pfarrer Heinrich Kottmann, Stavern – OS

1998 Pfarrer Johannes Schaff (Br), Hüddessum – HI

*2014 Pfarrer Harald Norbert Blankenburg (Br),
Cremlingen – HI*

*2020 Pfarrer Hermann Krallmann, Freren,
Anderverne, Thuine, Suttrup, Messingen,
Beesten – OS*

8 Mi der 31. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 167 (165);
Sg 167 (165)
L: Röm 13,8–10
Ev: Lk 14,25–33

**HH: Gedenktag aller Heiligen des Erzbistums
Hamburg (g)****Off** vom g (EigF StB HH/OS S. 126-129 u. 116-125), eig. Texte

w **M** vom g
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:
L: Weish 3,1-9
Ev: Lk 6,17-23

**HI / OS: Hl. Willehad, Bischof von Bremen, Glaubens-
bote der Sachsen und Friesen (g)****Off** vom Tag oder vom g (EigF StB HH/OS S. 130-136; EigF StB HI S. 40-43)

w **M** vom g (EigF MB HI S. 35-37)
L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:
L: Weish 3,1-9
Ev: Lk 6,17-23

*Def. 2014 Diakon Gerhard Kneifel, Hannover – HI**2017 Pater Rudolf Stertenbrink OP, Hamburg – HH***9 Do WEIHETAG DER LATERANBASILIKA (F)****Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchwei-
he, feierlicher Schlusssegen (MB II 562)
L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder
1 Kor 3,9c–11.16–17
APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL
550)
Ev: Joh 2,13–22
Def. 1994 Pater Egbert Potthoff OP, Hamburg – OS
2017 Pfarrer Joseph Herder, Kröpelin/Satow – HH

10 Fr Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer (G)**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
L: Röm 15,14–21
Ev: Lk 16,1–8
oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 39,6–10
Ev: Mt 16,13–19

*Def. 1994 Diakon Eduard Steinigeweg, Emden – OS**2002 Pfarrer Hanns Basch, Münster – HI**2007 Pfarrer Bernhard Wigbers, Sögel – OS**2011 Pfarrer Hellmut Tourneau, Hamburg – HH*

HH und OS: Heute ist der Todestag der seligen Priester Hermann Lange, Eduard Müller, Johannes Prassek und des evangelischen Pastors Karl Friedrich Stellbrink (10. November 1943), die zusammen als „Lübecker Märtyrer“ verehrt werden (vgl. Texte im Anhang des Direktoriums).

HI: Dekanat Untereichsfeld: 1. Vp vom H des hl. Martin.

11 Sa Hl. Martin, Bischof von Tours (**G**)

Off vom G; Ant zum Invitatorium und Ld eig
1. Vp vom So.

W **M** vom hl. Martin

L: Röm 16,3–9.16.22–27

Ev: Lk 16,9–15

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Mt 25,31–40

Def. 1988 Bischof Heinrich Theissing,

Apostolischer Administrator, Schwerin – OS

1995 Pfarrer Heinrich Korte, Rhede – OS

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest: Benediktionale 79.

HI: Im Dekanat Untereichsfeld:

Hl. Martin, Bischof von Tours, Patron des Eichsfelds (**H**)

Off vom H, Te Deum; 2.Vp u. Abendmesse vom H

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf HidKi

12 So ❖ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Josaphat entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen

L 1: Weish 6,12–16

APs: Ps 63,2,3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 420)

L 2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)

Ev: Mt 25,1–13

Def. 1998 Pfarrer Georg Kaiser, Blankenburg/Harz – HI

Heute ist die Zählung der am Gottesdienst Teilnehmenden.

13 Mo der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24, Gg 301; Gg ; Sg 527,7

L: Weish 1,1–7

Ev: Lk 17,1–6

14 Di der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 244; Gg 170 (168); Sg 527,7

L: Weish 2,23 – 3,9

Ev: Lk 17,7–10

Def. 2005 Pfarrer Joseph Hofschroer, Wellingholzhausen – OS

2009 Pfarrer Heinrich Ossenhofer, Burg/Fehmarn – HH

2009 Diakon Egon Windler, Goslar-Oker – HI

2012 Pfarrer Konrad Merettig, Dorstadt – HI

2018 Pfarrer Adalbert Keilus (Er), Ehrendomherr, Bremen – OS

15 Mi der 32. Woche im Jahreskreis

Hl. Albert der Große, Bischof von Regensburg
Kirchenlehrer, (g)

Hl. Leopold, Markgraf von Österreich (g)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1079,2 (1109,2); Gg 349,4;
Sg 1080 (1110)

L: Weish 6,1–11

Ev: Lk 17,11–19

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Leopold (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 3,13–20

Ev: Lk 19,12–26

Def. 2004 *Pater Dr. jur. can. Angelus Jan Staffa OPraem,*
Vizeoffizial, Lamspringe – HI

2019 *Pfarrer Hans-Georg Schmidt, Hannover – HI*

16 Do der 32. Woche im Jahreskreis

Hl. Margareta, Königin von Schottland (g)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17); Sg 17
(15)

L: Weish 7,22 – 8,1

Ev: Lk 17,20–25

w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

Def. 1993 *Pfarrer Theo Derks, Wendeburg – HI*

2007 *Pfarrer Norbert Falke, Hamburg-Lurup – HH*

2018 *Caritasdirektor Johann Josef Meyer, Msgr.,*
Osnabrück – OS

17 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin
(g) (RK; GK: 16. Nov.)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: Weish 13,1–9

Ev: Lk 17,26–37

w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Joh 15,1–8

Def. 2008 *Pfarrer Hermann Nagel, Neukloster – HH*

2008 *Pfarrer Marian Paszczak, Krankenhaussee-*
sorger, Braunschweig-Lehndorf – HI

18 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul
zu Rom (g)

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder von einem g (Weihetag der
Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom: eig
BenAnt)

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10
 L: Weish 18,14–16; 19,6–9
 Ev: Lk 18,1–8
- w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
 L: Apg 28,11–16.30–31
 Ev: Mt 14,22–33
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Def. 2015 Pater Ludwig Lübken SCJ, Fürstenau – OS
2019 Pfarrer Hermann Ossege, Osnabrück – OS

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren. Liturgische Materialien sind unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetsstag/ abrufbar.

19 So ❖ 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G der hl. Elisabeth entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
 Schlusseggen

L 1: Spr 31,10–13.19–20.30–31

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1a; GL 31,1)

L 2: 1 Thess 5,1–6

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)

Def. 2021 Pfarrer Alfons Dall, Hamburg-Langenhorn – HH

Heute ist **Welttag der Armen** (Apostolisches Schreiben „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016). In den Fürbitten soll dieses Anliegen gedacht werden.

20 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64

Ev: Lk 18,35–43

HI: **HL. BERNWARD**, Bischof von Hildesheim (**F**)
Off vom F, Te Deum (EigF StB HI S. 44–54),
 alles eigene Texte

W **M** vom F, Gl, Prf HidKi, eig. Feierlicher
 Schluss-Segen (EigF MB HI S. 40–43)

L: 1 Petr 2,4-5.9

Ev: Mt 7,24-27

- Def. 2007 Pfarrer Eckhard Haak, Schwarzenbek – HH*
 2009 *Rektor Fritz Scheen, Duderstadt-Nesselröden – HI*
 2018 *Diakon Hans Mühlmann, Papenburg – OS*

21 Di Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem (G)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

- Def. 1999 Pfarrer Günter Birkwald, Hildesheim – HI*
 2013 *Dompropst Dr. theol. Alois Jansen, Msgr., Hamburg – HH*
 2014 *Pfarrer Karl Augustin, Salzbergen, Salzbergen-Holsten – OS*
 2017 *Pfarrer Volker Kupka, Syke – OS*
 2018 *Pfarrer Rembert Panther, Hamburg-Tonndorf – HH*

22 Mi Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom (G)

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** von der hl. Cäcilia (Com My oder Jf)

L: 2 Makk 7,1.20–31

Ev: Lk 19,11–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Hos 2,16b.17b.21–22

Ev: Mt 25,1–13

- Def. 1999 Pfarrer Johannes Brörmann, Oberlangen – OS*
 2000 *Weihbischof Heinrich Pachowiak, Hildesheim – HI*

Am heutigen **Buß- und Betttag** kann die hl. Messe für die Toten der Kriege gefeiert werden (schw/v).

23 Do der 33. Woche im Jahreskreis

Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil und Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (g)

Hl. Klemens I., Papst, Märtyrer (g)

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147); Sg 118 (116)

L: 1 Makk 2,15–29

Ev: Lk 19,41–44

w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Lk 9,57–62

r **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Mt 16,13–19

- Def. 1955 Bischof Dr. theol. Wilhelm Berning, Erzbischof, Osnabrück – OS*

24 Fr Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer (G)

Off vom G (Com My; StB III² 1367 bzw. 1374 oder Ergänzungsheft S. 12–15)

R **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 19 bzw. Handreichung ²2020, S. 51 bzw. Ergänzungsheft zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Klein- ausgabe 2007, S. 1247) (Com My)

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder 1 Kor 1,17–25 (ML VI 123)

Ev: Mt 10,17–22 (ML VI 828)

Def. 2001 Pfarrer Hans-Norbert Kaesehage, Garbsen – HI

2017 Pfarrer Heinz-Georg Elbracht, Unterlüß – HI

2020 Pfarrer Bernward-Maria Weiss, Scheidegg – HI

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde den **Menschen in Vietnam** das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester **Andreas Dung-Lac**, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

25 Sa der 33. Woche im Jahreskreis

Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin (g)

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom H Christkönigssonntag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)

L: 1 Makk 6,1–13

Ev: Lk 20,27–40

r **M** von der hl. Katharina (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

HH / HI / OS:

Sel. Niels Stensen, Bischof (g)

Off vom Tag oder vom g

(EigF StB HH/OS S. 137-140;

EigF StB HI Erg-Heft)

w **M** vom g (Com Bisch: EigF MB HI Erg-Heft)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1-8

Ev: Mt 6,24-34

*Def. 2006 Pater Hans Günter Dunkel SAC,
Hamburg-Rahlstedt – HH*

2012 Pfarrer Joachim Ernst, Duderstadt – HI

2017 Diakon Jürgen Freier, Braunschweig – HI

2021 *Pfarrer Anton Jansen, Hamburg-Poppenbüttel – HH*

26 So ❖ CHRISTKÖNIGSSONNTAG (H)

Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der g des hl. Konrad und des hl. Gebhard entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deum

W **M** vom H (MB II 261), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 548/I)

L 1: Ez 34,11–12.15–17a

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: 1 Kor 15,20–26.28

Ev: Mt 25,31–46

Def. 1998 Pater Bruno Freund SJ, Doberan – HH

OS: Heute ist der Jahrestag der Amtseinführung (26. November 1995) von Bischof Dr. Franz-Josef Bode. – Fürbitten für den Bischof und das Bistum.

27 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag, 2. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)

L: Dan 1,1–6.8–20

Ev: Lk 21,1–4

Def. 1996 Caritasdirektor Carl Marizy, Msgr., Bremen – OS

2005 *Pater Wilhelm Wöste SM, Twist – OS*

2021 *Diakon Horst Elsner, Penzlin – HH*

28 Di der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296; Sg 296

L: Dan 2,31–45

Ev: Lk 21,5–11

29 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28

Ev: Lk 21,12–19

Def. 1998 Pfarrer Wilhelm Franz Kurth (Pa), Wollbrandshausen – HI

30 Do HL. ANDREAS, Apostel (F)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Thema: „Ich werde euch zu Menschenfischern machen.“ (Mt 4,19). Intention: Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten.

Off vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Def. 2004 Pater Dr. theol. Henricus den Hartog MSF, Krankenhausesseorsger, Goirle/NL – HI

DEZEMBER 2023

Gebetsanliegen des Papstes

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

Aufgaben für den Liturgiekreis

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- Vorgesehene Adventsgottesdienste
- Weihnachten:
 - Wortgottesdienst für Kinder am Heiligabend
 - Christmette
 - Hochamt und Vesper an Weihnachten
- Fest der Heiligen Familie am 31.12.
- Kindersegnung am Fest der Unschuldigen Kinder
- Jahresschlussgottesdienst
- Gottesdienste an Neujahr
- Erscheinung des Herrn (6.1.)
 - Aussendung der Sternsinger, Häusersegnung
 - Segnung von Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch

Längerfristige Planungen und Überlegungen:

- Berücksichtigung des Afrikatags
- Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18.–25. Januar)
- Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Sonntag des Wortes Gottes (28.1.2024)
- Lichtmess und Blasiussegen

Diskussionsthema: Ort der Verkündigung (s. November)

1 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Dan 7,2–14

Ev: Lk 21,29–33

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Def. 1993 Pfarrer Leo Gehrki (Er), Neustadt-Glewe – OS

2013 Pfarrer Theo Schulte-Südhoff, Oesede, Harderberg – OS

2 Sa der 34. Woche im Jahreskreis

Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (g)

Marien-Samstag (g)

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom Ersten Adventssonntag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)

L: Dan 7,15–27

Ev: Lk 21,34–36

- r **M** vom hl. Luzius (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 1,12–18
Ev: Joh 10,11–16
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
Def. 1994 Pfarrer Wilhelm Leindecker, Harsum – HI
1998 Pfarrer Gerhard Hirstowski (Er), Hamburg-Lohbrügge – HH
2003 Pfarrer Josef Pobozyini, Rastdorf – OS
2005 Diakon Wolfgang Filipp, Klütz – HH
2010 Diakon Helmuth Behrens, Halstenbek – HH

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (ML B/II).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe von Heiligen, die an diesem Tag im Kalender verzeichnet sind
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Rorate-Messe ist die Marienmesse im Advent, die in weißer Farbe gefeiert wird. Außer dem Adventsformular (MB II 890) können auch die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (MB Maria 3–20) an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember gefeiert werden mit den laufenden LeSungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang den Gesang „Rorate caeli“ - „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LitHor I.

Nach der Komplet eignet sich als Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) - „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes:** Benediktionale 25 und GL 24.

3 So ❖ ERSTER ADVENTSSONNTAG

Der G des hl. Franz Xaver entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher
Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19

(Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

Def. 1996 *Pfarrer Hans-Adam Luckhardt, Celle – HI*

2000 *Pfarrer Alfons Dalsing, Bad Iburg – OS*

2004 *Pfarrer Aloys Eickhorst, Breddenberg – OS*

2020 *Pfarrer Peter Knöpke, Matgendorf – HH*

Heute ist der Namenstag des Osnabrücker Bischofs
Dr. Franz Josef Bode.

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

4 Mo der 1. Adventswoche

Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (**g**)

Hl. Johannes von Damaskus, Priester, Kirchenlehrer (**g**)

Sel. Adolph Kolping, Priester (**g**)

Off vom Tag oder von einem g

v **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

r **M** von der hl. Barbara (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

w **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Ss) (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 2010, S. 24, bzw. Handreichung, 42020, S. 53)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)

Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732) oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)

Def. 2011 *Pfarrer Ludwig Schöpfer, Rostock – HH*

HH / HI / OS:**Sel. Adolph Kolping (g)****Off** vom Tag oder g (EigF StB HH/OS S.141-143)w **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Ss), s.o.**5 Di der 1. Adventswoche****Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (g)**Off** vom Tag oder vom gv **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

w **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

*Def. 2006 Diakon Jürgen Winkler, Hamburg-Horn – HH**2011 Pfarrer Hermann Josef Schippers, Neumünster – HH**2020 Pastor Tadeusz Gregeracki (Katowice), Bremen – OS***6 Mi der 1. Adventswoche****Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra (g)**Off** vom Tag oder vom gv **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

w **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

*Def. 1998 Pfarrer Dr. theol. h.c. Josef Traeger, Warin – HH**2000 Pfarrer Johannes Schütte, Wettrup – OS**2008 Pfarrer Anton Mrowczynski, Salzgitter-Bad – HI**2013 Dompfarrer Dietrich Timmermann (Kopenhagen), Msgr., Friedrichstadt – HH***7 Do Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (G)**Off** vom G; 1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter MariaW **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

*Def. 2001 Pfarrer Paul Rade, Lachendorf – HI**2004 Pfarrer Hermann Nieland, Wesuwe – OS**2010 Pfarrer Ludwig Kastl, Egestorf – HI**2014 Pfarrer Georg Gedig, Duderstadt – HI*

**8 Fr HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA (H)**

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II
554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Def. 1995 Pfarrer Hermann Kremer, Papenburg – OS

1997 Pfarrer Josef von de Berg, Msgr., Kiel – HH

2006 Studiendirektor Enno Wolters, Wiesbaden – OS

2019 Pfarrer Georg Berkes, Braunschweig – HI

2020 Pfarrer Matthias Weber, Crivitz – HH

9 Sa der 1. Adventswoche

**Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtla-
toatzin), Glaubenszeuge (g)**

Off vom Tag oder vom g (Com HI)

1. Vp vom So

v M vom Tag

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

w M vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungs-
heft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 20 bzw. Hand-
reichung 2020, S. 55 bzw. Kleinausgabe
2007, S. 1249) (Com HI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
(Com HI):

L: ML IV 643 f.

Ev: ML IV 648 ff.

*Def. 1994 Pater Hubert von Berg OSA, Germershausen –
HI*

2002 Pfarrer Josef Hille, Fürstenberg – HH

2012 Pfarrer Günter Schüttenhelm, Lehrte – HI

Der hl. **Johannes Didacus** (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 So ❖ ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Der g Unserer Lieben Frau von Loreto entfällt in
diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher
Schlusssegen (MB II 532)

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 633,5)

L 2: 2 Petr 3,8–14

Ev: Mk 1,1–8

Def. 1971 Weihbischof Dr. rer. pol. Bernhard Schröder, Schwerin – OS

1993 Pfarrer Josip Ivankovic (Mostar), Göttingen – HI

1996 Pfarrer Albert Hentschke, Lübeck – HH

2002 Pfarrer Bruno Glowatzki, Lähden, Holte – OS

2008 Pfarrer Hans Asmann, Wipplingen, Renkenberge – OS

11 Mo der 2. Adventswoche

Hl. Damasus I., Papst (g)

Off vom Tag oder vom g

v **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

w **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

Def. 1999 Pater Erwin Hartmann SAC, Hamburg-Rahlstedt – HH

2016 Pfarrer Karl-Ludwig Kellermann, Ronnenberg – HI

2020 Diakon Marc Beer, Hannover – HI

12 Di der 2. Adventswoche

Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe (g)

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

v **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

w **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 21 bzw. Handreichung ⁴2020, S. 57 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410) oder Jes 7,10–14 (ML IV 512)

Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411) oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Def. 1997 Pfarrer Heinrich Goldmann, Duderstadt – HI

2000 Pfarrer Michael Jaschke, Gifhorn – HI

Am **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe** wird die Jungfrau und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien sie auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didacus als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didacus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er

noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

HH: **Hl. Vizelin**, Bischof (g)

Off vom Tag oder vom g
(EigF StB HH/OS S. 144-147)

w **M** vom g; Eigenfeiern S. 47f.

L und Ev vom Tag oder aus AuswL, zB:

L: Eph 3,2-12

Ev: Mt 5,13-16

13 Mi der 2. Adventswoche

Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (g)

Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus (g)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

v **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

w **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4c.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

r **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

Def. 1994 Pfarrer Carl Huisking, Msgr., Flensburg – OS

2013 Diakon Joachim Kauffmann, Osnabrück – OS

2020 Diakon Joseph Funke, Bad Iburg – OS

14 Do Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (G)

Off vom G

W **M** vom hl. Johannes

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

Def. 1997 Pfarrer Karl Wischnewski, Laar – OS

1998 Kaplan Heinrich Hupe, Oesede – OS

2011 Pfarrer Martin Drobny, Nordhorn – OS

15 Fr der 2. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

Def. 2018 Pfarrer Günther Birken, Stadthagen – HI

2020 Pfarrer Theodor Zajutro, Harsum – HI

16 Sa der 2. Adventswoche**Off** vom Tag

1. Vp vom 3. Adventssonntag

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

*Def. 2008 Pfarrer Johannes Gradys, Bodenwerder – HI**2015 Studiendirektor Franz Kuhnert, Lingen – OS***Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Manche bezeichnen diese Zeit als den „Hohen Advent“. Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Le-sehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebotes der Adventsmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 So ❖ DRITTER ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Off vom Sonntag bzw. 17. Dez., 3. Woche, Te Deum, Vp mit MagnAnt „O Sapientia – O Weisheit“ vom 17.12.

ROSA/V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 61,1–2a.10–11

APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54 (Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 650,2)

L 2: 1 Thess 5,16–24

Ev: Joh 1,6–8.19–28

*Def. 1997 Diakon Klaus von Weschpfennig, Kirchlinteln – HI**2009 Pfarrer Mieczyslaw Priebe (Kulm/Polen), Hannover-Kirchrode – HI**2018 Pfarrer Ansgar Müller, Reinbek – HH**2020 Religionslehrer Wilhelm Höckelmann, Osnabrück – OS*

HH/OS: Heute ist der Tag der Priesterweihe des **Sel. Hermann Lange** (17. Dezember 1938).

18 Mo der 3. Adventswoche**Off** vom 18. Dez.V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

*Def. 1993 Domkapitular Hubert Kohstall, Osnabrück – OS**1998 Pfarrer Bernhard Kiepe, Neustrelitz – HH*

1998 *Ordinariatsrat Herbert Mischkowsky (Br),
Apostolischer Protonotar, Hildesheim – HI*

2013 *Pfarrer Alois Otting, Geeste – OS*

19 Di der 3. Adventswoche

Off vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

*Def. 2002 Pfarrer Johannes Lückertz,
Merzen-Schlichthorst – OS*

2004 *Pfarrer Nikolaus von Ohr, Steinbild – OS*

2006 *Pfarrer Walter Küpker, Lähden – OS*

2006 *Pfarrer Anton Nitsche, Hunteburg – OS*

2010 *Pfarrer Reinhard Franitza, Elista/Russland – HI*

2012 *Pfarrer Johannes Grüter, Geeste-Osterbrock –
OS*

20 Mi der 3. Adventswoche

Off vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Def. 2000 Pfarrer Leo Alois Belok (Oppeln), Altötting – HI

2005 *Pater Erwin Siebers SAC, Altenheimseelsorger,
Hamburg-Farmen – HH*

2013 *Pfarrer Konrad Wersch, Duderstadt – HI*

21 Do der 3. Adventswoche

Off vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

*Def. 1995 Pfarrer Dr. phil. Bernhard Opfermann
(Fu/Erfurt), Hildesheim – HI*

1998 *Pfarrer Michel Bodin (Nantes),
Krankenhausesorger, Meppen – OS*

2011 *Pfarrer Ivo Calusic (Sarajevo), Bremen – OS*

22 Fr der 3. Adventswoche

Off vom 22. Dez.

V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

Def. 1995 Pfarrer Josef Schlagheck, Hildesheim – HI

1996 *Pfarrer Karl Hellmold, Nesselröden – HI*

2015 *Pfarrer Johannes Chmielus,
Salzgitter-Gebhardshagen – HI*

23 Sa der 3. Adventswoche

Hl. Johannes von Krakau, Priester (g)

Off vom 23. Dez., in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So, MagnAnt vom 23. Dez.: O Immanuel

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Def. 1996 Pfarrer Dieter Just, Hannover-Misburg – HI
2009 Pfarrer Georg Prinz, Hagen-Gellenbeck – OS

24 So ❖ VIERTER ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag bzw. 24. Dez., 4. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Röm 16,25–27

Ev: Lk 1,26–38

Def. 1998 Oberstudienrat Paul Hoheisel (Br), Hildesheim – HI

2000 Pfarrer Johannes Schnackenburg, Höchberg – HI

2008 Pfarrer Wolfgang Müldner, Osterode – HI

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

W **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 Mo ❖ HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN Weihnachten (H)

Off vom H, Te Deum

W **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7
 Ev: Lk 2,15–20

- W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)
 L 2: Hebr 1,1–6
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, und zwar zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Def. 2014 Diakon Bruno Nowitzki, Hildesheim – HI

- 26 **Di ❖ ZWEITER WEIHNACHTSTAG**
HL. STEPHANUS, erster Märtyrer (F)
Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
 R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)
 Ev: Mt 10,17–22

Def. 2000 Pfarrer Johannes Lossau, Krankenhausseelsorger, Hannover – HI

2013 Pater Franz Herkenhoff SM, Meppen – OS

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. In den Fürbitten soll ihrer gedacht werden.

- 27 **Mi HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist (F)
Off vom F, Te Deum; Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
 W **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)
 Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines: Benediktionale 38.

Def. 2012 Pfarrer Bruno Rehse (Br), Werlte – HI

2014 Pater Walter Gödt MSC, Börgerwald, Surwold-Börgermoor – OS

2017 Domvikar Dr. theol. Walter Kalesse, Hildesheim – HI

- 28 **Do UNSCHULDIGE KINDER (F)**
Off vom F, Te Deum; Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp
 R **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
 L: 1 Joh 1,5–2,2
 APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)
 Ev: Mt 2,13–18

Kindersegnung: Benediktionale 34.

Def. 1997 Pfarrer Wilhelm Jaeger, Nordhorn – OS

*2010 Diakon Karl-Hans Glunz, Hamburg-Bergedorf
– HH*

29 Fr 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer (**g**)

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich; Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

W M vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

30 Sa 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum
1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

W M vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

*Def. 1987 Bischof Dr. theol. Helmut Hermann Wittler,
Osnabrück – OS*

2005 Pfarrer Josef Marquardt, Mirow – HH

31 So ❖ FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)**Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Silvester I. entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

1. Vp und Abendmesse vom H der Gottesmutter Maria, Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusseggen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,7)
oder

L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3

APs: Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a;
GL 623,2)

L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19

Ev: Lk 2,22–40

*Def. 1995 Pater Prof. Dr. theol. Wilhelm Bertrams SJ,
Offizial, Osnabrück – OS*

2007 Pfarrer Ulrich Vöcking, Vienenburg – HI

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de.

Gesänge zum Jahresschluss – Neujahr:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 743

VORAUSSCHAU AUF DAS KIRCHENJAHR 2023/2024

Lesejahr für die Sonntage	B/II
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	7. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventssonntag	3. Dezember 2023
Fest der Heiligen Familie	31. Dezember 2023
Taufe des Herrn	7. Januar 2024
Aschermittwoch	14. Februar 2024
Ostersonntag	31. März 2024
Christi Himmelfahrt	9. Mai 2024
Pfingsten	19. Mai 2024
Dreifaltigkeitssonntag	26. Mai 2024
Fronleichnam	30. Mai 2024
Heiligstes Herz Jesu	7. Juni 2024
Christkönigssonntag	24. November 2024
Ende des Kirchenjahres	30. November 2024

MESSE IN DER ZEIT DER PANDEMIE

Die römische Gottesdienstkongregation hat durch Dekret vom 30. März 2020 (Prot. N. 156/20) folgendes Messformular herausgegeben. Solange die Pandemie andauert, kann diese Messe - gemäß den Bestimmungen für Messen und Orationen für besondere Anliegen - an allen Tagen genommen werden; ausgenommen sind die Hochfeste, die Sonntage des Advents, der Fasten- und der Osterzeit, die Tage der Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und die Wochentage der Heiligen Woche.

Eröffnungsvers Jes 53,4

Der Herr hat unsere Krankheiten getragen
und unsere Schmerzen auf sich geladen.

Tagesgebet

Allmächtiger und ewiger Gott,
du bist unsere Zuflucht in jeder Gefahr;
an dich wenden wir uns in unserem Schmerz
und bitten dich voll Vertrauen:
Hab Erbarmen mit unserer Not.
Gewähre den Verstorbenen die ewige Ruhe,
tröste die Trauernden, heile die Kranken.
Schenke den Sterbenden den Frieden,
den Pflegenden Stärke,
den Verantwortungsträgern Weisheit
und ermutige alle, sich einander in Liebe zuzuwenden,
damit wir gemeinsam deinem heiligen Namen die Ehre
erweisen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Auswahllesungen

Lesung I: Klgl 3, 17-26 (ML VIII 279)
 AntwPs: Ps 80, 2ac.3b.5-7
 Lesung II: Röm 8, 31b-39 (ML VIII 280)
 AntwPs: Ps 123, 1-2a.2bcd
 Ruf v.d.Ev. 2 Kor 1,3b-4a
 „Der Vater des Erbarmens und Gott allen Trostes. Er tröstet uns in all unserer Not.“
 Evangelium: Mk 4, 35-41 (ML VIII 284)

Gabengebet

Nimm an, o Herr, die Gaben, die wir dir
 in dieser Zeit der Gefahr darbringen,
 und mache sie für uns
 zu einer Quelle der Heilung und des Friedens.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Kommunionvers Mt 11,28

So spricht der Herr: Kommt alle zu mir, die ihr mühselig
 und beladen seid! Ich will euch erquicken.

Schlussgebet

Gott, aus deiner Hand haben wir
 die Medizin des ewigen Lebens empfangen.
 Lass uns durch dieses Sakrament
 die Fülle der himmlischen Heilung erlangen.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segensgebet über das Volk

Allmächtiger Gott,
 du bist der Beschützer aller, die auf dich hoffen.
 Segne dein Volk, bewahre, lenke und schütze es,
 damit wir frei bleiben von Sünde,
 sicher vor dem Feind und beharrlich in deiner Liebe.
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

IN TEMPORE UNIVERSALIS CONTAGII

Haec Missa celebrari potest, iuxta rubricas Missarum et Orationum pro variis necessitatibus vel ad diversa, omnibus diebus, exceptis sollemnitatibus, dominicis Adventus, Quadragesimae et Paschae, diebus infra octavam Paschae, Commemoratione omnium fidelium defunctorum et feriis IV Cinerum et Hebdomadae sanctae.

Antiphona ad introitum Is 53, 4

Vere languóres nostros ipse tulit et dolóres nostros ipse portávit.

Collecta

Omnípotens sempitérne Deus,
 in omni perículo singuláre praesídium,
 qui filios tuos in tribulatióne fide supplicántes exáudis,
 nobis propitiáre benígus, et praesta, quáesumus,
 defúntis réquiem aetérnam, solámen plorántibus,
 salútem infirmis, moriéntibus pacem,
 operántibus pro fratrum sanitáte robur,
 spiritum sapiéntiae illis qui nos in potestáte moderántur,
 et ánimum ad omnes benévole accedéndi,
 ut cuncti nomen sanctum tuum glori ficáre valeámus.
 Per Dóminum.

Super oblata

Súscipe, Dómine, múnera
 quae, in hodiérnis perículis,
 tibi offérimus,
 et fac, quáesumus, ut, omnipoténtia tua,
 in fontem sanitátis pacisque convertántur.
 Per Christum.

Antiphona ad communionem Mt 11, 28

Veníte ad me, omnes, qui laborátis et oneráti estis,
 et ego reficiam vos, dicit Dóminus.

Post communionem

Deus, a quo recépimus vitae aetérnae medicínam,
 concéde, quáesumus, ut, per hoc sacraméntum
 de caeléstis remédii plenitúdine gloriémur.
 Per Christum.

Oratio super populum

Protéctor in te sperántium, Deus,
 bédic pópulum tuum, salva, tuére, dispóne,
 ut, a peccátis liber, ab hoste secúrus,
 in tuo semper amóre persevéret. Per Christum.

ANHANG

Der Eigenkalender des Bistums Osnabrück enthält am 9. September das Gedächtnis der seligen Schwester Maria Euthymia. Die entsprechenden Texte werden hier in einer vorläufigen Fassung veröffentlicht.

Messbuch

9. September

Selige Schwester Maria Euthymia

Im Jahr 1914 in Hopsten-Halverde geboren, trat Emma Ueffing 1934 in die Kongregation der Clemensschwestern in Münster ein, legte 1940 die ewige Profess ab und erhielt den Ordensnamen Maria Euthymia. Sie führte ein verborgenes Leben in tätiger Hingabe. Sie diente den Kranken und später den schwerkranken Kriegsgefangenen. Nach dem Krieg versah sie Dienste im Mutterhaus. Im Gebet konnte sie stundenlang bei Gott verweilen. Sie starb am 9. September 1955 in Münster.
Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen (für Heilige der Nächstenliebe)

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, du hast in deiner Güte die selige Maria Euthymia dazu berufen, im Dienst an den Kranken und Gefangenen das Evangelium zu leben und selbstlose Liebe zu schenken.

Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass auch wir Menschen in Not und Bedrängnis helfen und uns so als Zeugen deiner Liebe erweisen.
Durch Jesus Christus.

Collecta

Deus, qui beátam Mariám Euthýmiam ad evangélicam caritátem exercéndam per infirmórum et captivórum servítium vocáre dignátus es; eius intercessióne concéde, ut, amóris tui testimónium perhibéntes, egénos atque afflíctos subleváre valeámus. Per Dóminum.

Schriftlesungen:

Lesung: 1 Kor 1, 26–31
Antwortpsalm: Psalm 16 (GL 649, 2-3)
Ruf vor dem Evangelium: Mt 5,3
Evangelium: Mt 5,1–12a

Die Feier des Stundengebets

Commune-Texte für Jungfrauen oder für heilige Frauen (für Heilige der Nächstenliebe)

Lesehore

Zweite Lesung

Schwester M. Euthymia († 1955)

Aus Gebetstexten der seligen Schwester Maria Euthymia Ueffing (Handgeschriebenes Gebetbuch aus der Zeit von 1948 bis 1955)

Hingabe an Gott

Der Herr soll mich brauchen, ein Sonnenstrahl zu sein,
der alle Tage leuchtet.

Das möchte ich lernen, Herr,
dass ich bei allem, was du schickst,
ganz strahlend, ganz verlangend
vor dir stände.

Und keine Worte, keine Antwort fände,
als nur ein kinderfrohes: Ja!

Würd's dich nicht freuen, Herr,
wenn ich die Blumen- und Dornensträube
gleich froh und fest in meine Hände nähme,
und Lieb und Leid,

weil es von dir kommt,
umfasse als ein kostbar Gut?

O, tu's doch, Herr.

Gib mir den starken Willen und ein Vertrauen,
kindergleich und froh

auch die geheimsten Wünsche dir zu erfüllen.

O, tu's doch, Herr. Ich seh'n mich so.

Ich will nichts tun ohne dich
und alles für dich tun.

Ich will nicht getrennt von dir sein.

...

Du allein sollst von nun an
mein höchstes Gut sein,
du mein höchstes Gut in alle Ewigkeit bleiben,
denn du allein

bist meine Speise und mein Trank,
meine Liebe und meine Freude,

meine Lust und meine ganze Seligkeit.

O, dass ich durch deine Gegenwart ganz entzündet,
alles Unreine in mir verzehrt, mein ganzes Wesen
in dein Bild verklärt würde!

...

Mein Gott, ohne dich wäre ich nicht.

Weil ich aber nicht wäre ohne dich,
darum will ich ohne dich auch nicht sein.

Ich bin bei dir, sei du bei mir.

Ich will zu dir kommen, komme du zu mir.

Ich will gut sein, lass mich eingetaucht sein
in deine Güte und in die befreienden Worte
deiner Gebote. Ich will nichts tun ohne dich
und alles für dich tun.

Ich will nicht getrennt sein von dir ...

Ich kann nichts ohne dich, hilf mir,
du, allmächtiger Gott.

Ich bin arm und elend ohne dich,
sei du mein Inhalt und meine Fülle.

Nackt bin ich ohne dich, zieh du mir
das Lichtgewand deiner Gnade an.

Zeig mir die Schönheit deiner Heiligen. Amen.

Responsorium

vgl. 1 Kor 7,29–31

R Die Zeit ist kurz. Daher soll, wer sich freut, so sein,
als freue er sich nicht. Wer sich die Welt zu Nutze
macht, als nutze er sie nicht. * Denn die Gestalt dieser
Welt vergeht.

V Wir haben nicht den Geist der Welt empfangen.
* Denn die Gestalt dieser Welt vergeht.

Gedächtnis der Lübecker Märtyrer

Die Lübecker Märtyrer wurden am 25. Juni 2011 seligsprochen. Ihr Gedächtnis wurde in die Eigenkalender des Erzbistums Hamburg und des Bistums Osnabrück aufgenommen. Vgl. die Feiern am 25. Juni und 10. November.

Die Messtexte sowie die zweite Lesung der Lesehore sind veröffentlicht in der Broschüre:

**„Gedenktag der seligen Lübecker Märtyrer“
Generalvikariat des Erzbistums Hamburg, 2012**

Messtexte zum Gedächtnis des hl. Papstes Johannes XXIII., der Lübecker Märtyrer sowie des Kardinals von Galen sind enthalten in der Broschüre:

Pastoralliturgische Handreichung für die Feier der Heiligen Messe am 11. Oktober, am 10. November und am 22. März.

**Hrsg.: Liturgische Kommission im Bistum Osnabrück,
Domhof 12, 49074 Osnabrück**

Hier folgt eine Auswahl der liturgischen Texte:

Messbuch

Selige Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller, Priester und Märtyrer

Johannes Prassek (geb. 1911 in Hamburg), Hermann Lange (geb. 1912 in Leer/Ostfriesland) und Eduard Müller (geb. 1911 in Neumünster) wirkten nach ihrer Priesterwei-

he im Dom zu Osnabrück als Kapläne an der Lübecker Herz-Jesu-Kirche. In Lübeck kämpften sie gegen den Nationalsozialismus zusammen mit dem evangelischen Pastor Stellbrink, der mit ihnen verhaftet und hingerichtet wurde. Trotz quälender Haft ergaben sie sich ganz dem Willen Gottes und gingen voll Glaubenszuversicht auf ihren Tod zu. Am 10. November 1943 erlitten sie durch Enthauptung nacheinander den Märtyrertod.

Tagesgebet:

Gott, du hast die seligen Märtyrer Johannes Prassek, Hermann Lange und Eduard Müller mit dem Geist der Einsicht und der Stärke erfüllt und sie in einer Zeit der Verwirrung und Gottlosigkeit entschlossen dem Bösen widerstehen lassen; lass uns ihrem Beispiel folgen und bis zum Tode für deine Ehre eintreten. Durch Jesus Christus.

Collecta:

Deus, qui beátum Ioánnem eiúsque sócios, mártynes, sapiéntiae et fortitúdinis spíritu implére dignátus es et, perturbatiónis impietatisque témpore, strénue malo resistere, práesta nobis, ut, eórum sectántes exémplo, pro glória tua usque ad mortem nos impéndere valeámus. Per Dóminum.

Gabengebet und Schlussgebet sind zu entnehmen dem Commune-Text für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit

Die Feier des Stundengebets

Commune-Texte für mehrere Märtyrer, außerhalb der Osterzeit, außer in der Lesehore:

Lesehore

Zweite Lesung

Aus den Schriften des seligen Johannes Prassek und seiner Gefährten, Priester und Märtyrer

(Brief von Kaplan Johannes Prassek an Bischof Berning, Bundesarchiv Berlin, BArch NJ 15738, Bd. 5, in Bl. 9; und von Vikar Hermann Lange an seine Eltern und an seinen Bruder; geschrieben im Gefängnis am 10. November 1943, Bistumsarchiv Osnabrück, BAOS 04-62-32)

Welch wunderbare Kraft geht aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode vorausgegangen ist

Hochwürdigster Herr Bischof! Heute darf ich sterben. Es ist wirklich so, dass ich es als einen großen Vorzug und als großes Glück empfinde, unter diesen Umständen sterben zu dürfen.

Machen Sie sich keine Sorge, ich bitte Sie darum. Ich danke Ihnen für all Ihre Liebe und Güte und Sorge, die Sie sich um mich gemacht haben. Ich kann Ihnen das hier nicht vergelten.

Vom Himmel aus werde ich noch viel mehr für Sie beten, als ich es hier gekonnt habe. Ich danke Ihnen für dieses besonders, dass Sie mich zum Priester geweiht haben und

dass ich einige Jahre in Ihrer Diözese arbeiten durfte. Was ich trotz besseren Willens nicht gut und womit ich Ihnen Sorge gemacht habe, deswegen bitte ich Sie herzlich um Verzeihung. Darf ich Ihnen noch einmal unsere Liebe und Verehrung versichern, so wie ich sie Ihnen am Tag der Priesterweihe versprochen habe?

In mir ist die große Freude der Hoffnung auf Gottes Güte und Erbarmen. Ich denke, dass er, der am Kreuze noch verziehen hat, auch mir gnädig sein wird. Ich sterbe mit tiefem Dank an Gott für alles, Liebes und Leides, was Er mir im Leben geschenkt hat. Ich weiß, dass alles immer nur ein Geschenk seiner Liebe war. Ich sterbe in herzlicher Liebe und tiefem Dank gegen unsere heilige Kirche, durch die ich Gotteskind und Priester werden durfte. Ich sterbe in der Liebe und Sorge um unser deutsches Vaterland. Möge Gott es segnen und schützen.

Liebe Eltern, lieber Paul! Wenn Ihr diesen Brief in Händen haltet, weile ich nicht mehr unter den Lebenden! Das, was nun seit vielen Monaten unsere Gedanken immer wieder beschäftigte und nicht mehr loslassen wollte, wird nun eintreten. Es tut mir äußerst Leid, dass ich Paul, den ich heute ganz bestimmt erwartete, nun doch nicht mehr gesehen habe. Andererseits ist es ja wirklich schön, dass er gerade in diesen Tagen zu Hause ist – so könnt Ihr Euch doch gegenseitig trösten. Wenn Ihr mich fragt, wie mir zumute ist, kann ich Euch nur antworten: Ich bin 1.) froh bewegt, 2.) voll großer Spannung! Zu 1.: Für mich ist mit dem heutigen Tage alles Leid, aller Erdenjammer vorbei – und Gott wird abwischen jede Träne von ihren Augen!

Welcher Trost, welch wunderbare Kraft geht doch aus vom Glauben an Christus, der uns im Tode voraufgegangen ist. An Ihn habe ich geglaubt und gerade heute glaube ich fester an Ihn und ich werde nicht zuschanden werden. Wie schon so oft möchte ich Euch auch jetzt noch einmal hinweisen auf Paulus. Schlagt doch die folgenden Seiten einmal auf: 1. Kor. 15,43 f. 55! Röm. 14,8. Ach, schaut doch hin, wo immer Ihr wollt, überall begegnet uns der Jubel über die Gnade der Gotteskindschaft. Was kann einem Gotteskinde schon geschehen? Wovor sollt' ich mich denn wohl fürchten? Im Gegenteil: „Freuet euch, nochmals sage ich euch, freuet euch!“ Und 2. heute kommt die größte Stunde meines Lebens! Alles, was ich bis jetzt getan, erstrebt und gewirkt habe, es war letztlich doch alles hinbezogen auf jenes eine Ziel, dessen Band heute durchrissen wird. „Was kein Auge gesehen, was kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gedungen ist, hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.“ (1. Kor. 2,9)

Jetzt wird für mich der Glaube übergehen in Schauen, die Hoffnung in Besitz und für immer werde ich Anteil haben an Dem, Der die Liebe ist! Da sollte ich nicht voller Spannung sein?

Wie mag alles sein? Das, worüber ich bisher predigen durfte, darf ich dann schauen! Da gibt es keine Geheimnisse und quälenden Rätsel mehr.

Noch einmal bitte ich Euch darum, geht Ihr Euren Weg in der Haltung, in der ich meinen gehe! Ruhig, stark und fest. Nicht sinnieren und grübeln, das alles führt doch letztlich nur zu Melancholie und zu Zwangsgedanken. Tragt alles hin zu Dem, in Dem alles Leid seine letzte Erfüllung findet

und denkt daran, dass Maria die Königin aller Leidtragenden ist!

Responsorium

(Vgl. Cyprian von Karthago, epistola 58, 8)

- R Wenn wir in der Schlacht stehen und für den Glauben kämpfen, schaut Gott auf uns herab.
Zuschauer sind die Engel, und auch Christus blickt auf uns herab. * Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!
- V Wir wollen uns wappnen mit aller Kraft und uns zum Kampf rüsten mit lauterem Geist, zuversichtlichem Glauben und liebender Tugend. * Welch erhabene Herrlichkeit, welche Glückseligkeit, in der Gegenwart Gottes zu kämpfen und von Christus, dem Richter, den Siegeskranz zu empfangen!

Hl. Maria Magdalena (22. Juli)*Præfatio: de apostolorum apostola.*

Dominus vobiscum. Et cum spiritu tuo.
 Sursum corda. Habemus ad Dominum.
 Gratias agamus Domino Deo nostro.
 Dignum et iustum est.

Vere dignum et iustum est,
 æquum et salutäre,
 nos te, Pater omnípotens,
 cuius non minor est misericórdia quam potestas,
 in ómnibus prædicäre per Christum Dóminum nostrum.

Qui in horto maniféstus apparuit Mariæ Magdalænæ,
 quippe quæ eum diléxerat vivéntem,
 in cruce víderat moriéntem,
 quæsierat in sepúlcro iacéntem,
 ac prima adoráverat a mórtuis resurgéntem,
 et eam apostolátus officio coram apóstolis honorávit
 ut bonum novæ vitæ núnctium
 ad mundi fines perveníret.

Unde et nos, Dómine, cum Angelis et Sanctis univérsis
 tibi confitémur, in exsultatióné dicéntes:

Sanctus, Sanctus, Sanctus Dóminus Deus Sábaoth ...

Præfation: Von der Apostolin der Apostel

V/. Der Herr sei mit euch.
 R/. Und mit deinem Geiste.
 V/. Erhebet die Herzen.
 R/. Wir haben sie beim Herrn.
 V/. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.
 R/. Das ist würdig und recht.
 In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, allmächtiger Vater,
 für deine Barmherzigkeit zu danken,
 die nicht geringer ist als deine Macht,
 und dich in allem zu preisen durch unseren Herrn Jesus
 Christus.
 Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena am Ostertag
 offenbart,
 die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte.
 Sie sah ihn sterben am Kreuz, sie suchte ihn im Grab,
 als erste betete sie ihn an, als er von den Toten erstanden
 war.
 Er aber hat sie ausgezeichnet als Apostolin für die Apostel,
 damit die frohe Botschaft vom neuen Leben
 sich ausbreite bis an die Enden der Erde.
 Darum, o Herr, preisen wir dich mit allen Engeln und Hei-
 ligen und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit:
 Heilig, heilig, heilig...

29. Juli Heilige Martha, Maria und Lazarus

Papst Franziskus hat am 26.1.2021 den Gedenktag der heiligen Martha, Maria und Lazarus am 29. Juli in den Römischen Generalkalender aufgenommen. Das Messformular erscheint hier in einer vorläufigen Übersetzung.

Die liturgischen Texte finden sich unter

https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/ccdds/documents/adnexus-marta-maria-lazzaro.pdf

Vorläufige Übersetzung

(vgl. Eigenfeiern des Benediktinerordens, Beuron 1976, 56-61)

Eröffnungsvers

Lk 10,38

Jesus kam in ein Dorf, und eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf.

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, dein Sohn hat seinen Freund Lazarus aus dem Grab ins Leben zurückgerufen

und ist als Gast im Haus der Marta eingekehrt.

Lehre uns, unseren Brüdern und Schwestern liebevoll zu dienen

und wie Maria uns vom Brot deines Wortes zu nähren.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Gabengebet

Erhabener Gott, wir rühmen dich,
weil du im Leben deiner Heiligen deine Macht offenbarst.
Lass dir unseren Dienst gefallen,
wie du Gefallen hast an deinen Heiligen und an den Taten ihrer Liebe.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Kommunionvers

Offb 3, 20

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.

Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet,
bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und er mit mir.

Schlussgebet

Gütiger Gott,
wir haben den heiligen Leib und das Blut deines Sohnes empfangen.

Gib, dass dieses Sakrament uns frei mache
gegenüber den vergänglichen Dingen
und uns helfe, wie Lazarus und seine Schwestern Marta und Maria

den Menschen herzliche Liebe zu erweisen
und dich im Himmel einst ewig zu schauen.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Die 29 iulii
Ss. Marthæ, Mariæ et Lazari
Memoria

ANTIPHONA AD INTROITUM Cf. Lc 10, 38
 Intrávit Iesus in quoddam castéllum,
 et múlier quædam Martha nómine excépit illum in domum
 suam.

COLLECTA

Deus, cuius Fílius de sepúlcro ad vitam Lázarum revocávit,
 et in domo Marthæ dignátus est hospitári,
 da nobis, quæsumus, ut ipsi in frátribus nostris fidéliter
 ministrántes,
 cum María verbi eius meditatióne pasci mereámur.
 Qui tecum.

SUPER OBLATA

In beátis tuis te, Dómine, mirábilem prædicántes,
 maiestátem tuam suppliciter exorámus,
 ut, sicut eórum tibi gratum éxstitit caritátis obséquium,
 sic nostræ servitútis accépta reddántur officia.
 Per Christum.

ANTIPHONA AD COMMUNIONEM Cf. Io 11, 27
 Dixit Martha ad Iesum: Tu es Christus, Fílius Dei vivi,
 qui in hunc mundum venísti.

POST COMMUNIONEM

Córpore et Sáanguinis Unigéniti tui sacra percéptio,
 Dómine,
 ab ómnibus nos cadúcis rebus avértat,
 ut, exémplo beatórum Marthæ, Mariæ et Lázari,
 valeámus et sincéra in terris caritáte proficere,
 et tui perpétua in caelis visióne gaudére.
 Per Christum Dóminum nostrum.

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
13a vom Tag 250 13. So. im Jahreskreis 30Mo Thomas	1D1 Afons M. v. Liguori 20M Petrus Julian Eynard 30D vom Tag	1Ff vom Tag 23a vom Tag 30a 22. So. im Jahreskreis 4Mo vom Tag	1S0 26. So. i.J. Erntedank 2Mo Schutzengel 3D1 Tag der dt. Einheit 4M Franz von Assisi 5D0 St. Faustina; 0S: Domkirchweihfest	1M1 Altenheiligen 2D0 Alerseeelen 3Ff Hubert, Rupert, Meyer, SJ 4S4 Karl Borromäus 5S0 31. So. im Jahreskreis 6Mo Leonhard 7D1 Willibrod	1Ff vom Tag 15a vom Tag, Lucius 33o 1. Adventssonntag 4Mo Barbara, A. Köppling 5D0 vom Tag, Anno 6Ml vom Tag, Nikolaus 7D0 Anthonisus
4M1 Antonius M. Zaccaria 5Ml Maria Goretti 7Ff Willibald 8Sa Kilian	4Ff Johannes M. Vianney 5Sa S. Maria Magdore 6So Weibkürzung d. Herrn 7Mo Xystus, Kajaetan 8D1 Dominikus	5Ml vom Tag, Mutter-Teresa 6Ml vom Tag 7D0 vom Tag 8Ff Maria Geburt	6Ff Bruno v. Köln Ocarz 7Sa Ulf vom Rosenkranz 8S0 27. So. im Jahreskreis 9Mo Dionysius	8Ml Willibrord, Hf./Alle Heiligen des Erzbistums 9D0 Lateranbasilika 10Ff Leo der Große 11Sa Martin v. Tours	8Ff Maria Empfängnis 9Sa vom Tag, Juan Diego 10So 2. Adventssonntag 11Mo vom Tag, Dornaus 12D1 Ulf v. Gaudaluppe, Vöelch 13Ml vom Tag, Lucia 14D0 Johannes v. Kreuz 15Ff vom Tag
9S0 14. So. im Jahreskreis 10Mo Knut, Erich, Olaf, Hf. Oliver Plunkett	9Ml Echin Stein 10D0 Laurentius 11Ff Kater von Assisi 12Sa Johanna Franziska	10S0 23. So. im Jahreskreis 11Mo vom Tag 12D1 Mariä Namen 13Ml Joh. Chrysostomus	11Ml Johannes XXII. 12D0 vom Tag 13Ff vom Tag 14Sa Kallistus	14D1 Albert, Leopold 15Ml Margareta v. Schottland 17Ff Gertrud von Helfta 18Sa Peter & Paul in Rom	15Ff vom Tag 16Sa vom Tag 17So 3. Adventssonntag 18Mo vom Tag 19D1 vom Tag 20Ml vom Tag 21D0 vom Tag 22Ff vom Tag
11D1 Benedikt v. Nursia 12Ml vom Tag 13D0 Heinrich & Kunigunde 14Ff Kamillus v. Lellis 15Sa Barnabettura	15D1 Mariä Aufnahme 16Ml Stephan; Hf. Alfrid 17D0 vom Tag 18Ff vom Tag	14D0 Kerweihbung 15Ff Schweizer Mariens 16Sa Camillus & Cyrillan 17So 24. So. im Jahreskreis	15S0 28. So. im Jahreskreis 16Mo Hedwig, Gallus 17D1 Ignatius v. Antiochien 18Ml Lukas 19D0 Joh. de Brébeuf 20Ff Wendelin 21Sa Ursula	20Ff Maria Theresia 21Sa Ursula 22Ml Cäcilia, Bfub- und Bettag 23D0 Clemens Kolmban 24Ff Andreas Dulg Lac.	16Sa vom Tag 17So 3. Adventssonntag 18Mo vom Tag 19D1 vom Tag 20Ml vom Tag 21D0 vom Tag 22Ff vom Tag 23Sa vom Tag
16S0 15. So. im Jahreskreis 17Mo vom Tag 18D1 vom Tag, Hf./Answer 19Ml vom Tag 20D0 Margareta 21Ff Laurentius v. Brindisi	19Sa Johannes Eudes 20S0 20. So. im Jahreskreis 21Mo Plus X. 22D1 Maria Königin 23Ml Beata von Lima	19D1 Januarus 20Ml Andreas Kim haegon 21D0 Matthias 22Ff Mauritius	22S0 29. So. im Jahreskreis 23Mo Joh. V. Capestrano 24D1 Antonius M. Claret 25Ml vom Tag; 0S: Krispin & Krispinian	24Ff Andreas Dulg Lac. 25Sa Katharina v. Alexandrien, Nias Stensan 26So Christkönigsfest 27Mo vom Tag 28D1 vom Tag 29Ff Thomas Becket	24So 4. Adventssonntag 25Mo WEIHNACHTEN 26D1 Stephanus 27Ml Johannes Apostel 28D0 Unschuldige Kinder 29Ff vom Okavado, Thomas Becket 30Sa vom Okavado
22S0 16. So. im Jahreskreis 24Mo Chrsostomus 24Mo Chrsostomus 25D1 Jakobus 26Ml Joachim & Anna 27D0 vom Tag 28Ff vom Tag	24D0 Bartholomäus 25Ff Ludwig 26Sa vom Tag 27So 21. So. im Jahreskreis 28Mo Augustinus 29D1 Johannes Enthauptung	24S0 25. So. im Jahreskreis 25Mo Niklaus v. Flüe 26D1 Karmas & Damian; HH/OS Kirchweih 27Ml Vincenz von Paul 28D0 Lucia, Wenzel 29Ff Michael, Gabriel, Raphael	29S0 30. So. im Jahreskreis 30Mo vom Tag 30Mo vom Tag 31D1 Wolfgang	29Ml vom Tag 30D0 Andreas 31So Fest der hl. Familie	29Sa vom Okavado
29Sa Maria, Maria, Lazzarus 30So 17. So. im Jahreskreis 31Mo Ignatius v. Loyola	31D0 Paulinus von Trier	30Sa Hieronymus			

